

Kapstadt.com

auf gut Deutsch

Reisemagazin für das südliche Südafrika

Unterkünfte + Karten + Weingebiete
Safari + Westküste + Addo
Golf + Immigration
Garden Route
Immobilien

Kap der guten Küche

Zolani von
Freshlyground
verrät ihre Ausgehtipps

Auf den Spuren der
Buschmänner

Gestreift durch
die Welt: **Das Zebra**



Join our GERMAN TEAM in CAPE TOWN!

If you speak German fluently start your career
& become a Lufthansa Customer Service Consultant



Apply Online!

www.globaltelesales.co.za

E: work@globaltelesales.co.za (Ref: Kapstadt)

T: +27 (0) 21 415 3526

F: +27 (0) 86 515 4822

(Fluent German speaking skills are required)



Find us on



GTS Group
A Lufthansa Company

Cape Town

Impressum

Kapstadt.com CC

157 Kloof Street
2 Rozanna Court
Cape Town 8001
Tel. +27 (0)21 422 2629
Fax +27 (0)21 424 5121
www.kapstadt.com

Herausgeber

Peter Koblmiller, peter@kapstadt.com

Geschäftsführung

Doris Hussl, doris@kapstadt.com

Redaktionsleitung

Alice Romas, editor@kapstadt.com

Beiträge in dieser Ausgabe

Juliane Böthner (jb)
Daniela Koch (dk)
Janine Lewerenz (jl)
Barbara Mackenzie (bm)
Alice Romas (ar)
Thomas Schaal (ts)
Klaus Scheurer (ks)

Lektorat

Klaus Scheurer
Janine Lewerenz

Layout, Satz und Produktion

Martina Müller

Fotograf

Byron Benjamin

Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH
97204 Höchberg
Tel. +49 (0)931 4600 2461

Vertrieb Deutschland / Österreich

VU Verlagsunion KG
Postfach 5707
65047 Wiesbaden
info@verlagsunion.de

Leserservice

magazin@kapstadt.com

Erscheinungsweise

Halbjährlich: April und November
Diese Ausgabe: 15. November 2010

Titelbild

Foto: iStockphoto.com

Sämtliche Infos sind nach bestem Wissen und mit Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Kunden selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Beiträge, Fotos und graphische Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, Vervielfältigung auf fotomechanischen und anderen Wegen sowie Nutzung auf Datenträgern bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.

Na, das war wohl nichts in Südafrika

Ein Potpourrie von Ironie und Wahrheit

Wir haben nicht gehalten, was Teile der internationalen Presse und Herr Hoeneß vorausgesagt haben. Die Stadien waren fertig, das angekündigte Transportproblem wurde nicht wahr, kein Mord, keine Vergewaltigung, keine enorme Preissteigerung (FIFA und die Tochterfirma Match ausgenommen) und den Fluglinien hat ihre Gier die gewünschte Bruchlandung beschert. Die Bombendrohungen der Al Kaida waren angebracht wie unzählige der Jägermeister-Bomben-Opfer bewiesen. Das günstige und gute Essen hat den Krankenkassen Kopfzerbrechen bereitet und einen Cholesterin Alarm ausgelöst. Kein Wunder, denn die Besucher haben sich einfach geweigert ins Gras zu beißen und sich stattdessen an südafrikanischen Steaks gemästet.

Allen Unkenrufen zum Trotz hat Südafrika gezeigt, dass es imstande ist Großereignisse zu organisieren. Vor der FIFA WM wurden bereits der Afrika Cup, die Rugby WM und die Cricket WM erfolgreich ausgerichtet. Die vielen Zuschauer weltweit haben Südafrikas wirkliches Gesicht zu sehen bekommen: Freundliche Bewohner, ein Tierreichtum, der seinesgleichen sucht und eine ständig wechselnde atemberaubende Landschaft – eine Welt in einem Land eben.

Die unerwünschte Abwesenheit blutiger Schlagzeilen hat einen englischen Reporter sogar zum Einschleusen eines Fußball-Fans in die Kabine der Engländer getrieben, als ob die Schmach gegen Deutschland noch nicht genug gewesen wäre. Ein Straßenkind weigerte sich die Spielzeugpistole beim Fototermin zu halten, gewalttätige Fans waren auch nicht aufzutreiben und die Boulevard Presse musste sich mit farbenfrohen Partyfotos begnügen. Kapstadt setzte dem Ganzen mit dem Fan Walk noch die Krone auf. Über 100.000 unternahmen an Spieltagen diese 4 km weite Wanderung. Die Eintrittskartenlosen bevölkerten dann die umliegenden Kneipen und feierten, um der Feier Willen und nicht einmal hier gab es Schlägereien.

So liebe Brasilianer, nun seid Ihr dran und wir hoffen, Ihr macht die Sache besser, da muss doch Blut fließen und vielleicht ein Stadion einstürzen.



Peter Koblmiller



Das Kapstadt.com Team: o. l. Martina Müller, Byron Benjamin, Janine Lewerenz, Alice Romas; u.l. Peter Koblmiller, Doris Hussl, Klaus Scheurer

Inhalt

Kapstadt

City	6
Shopping	9
Top-Unterkünfte	11
Deutsche am Kap	15
Unterkünfte	17
Kulinarisches	28
Restaurants	30
Nachtleben	33
Hot Spot	42
Kap-Halbinsel	44
Somerset West	49

Winelands

Wein	51
Weingüter	53
Franschhoek	56
Unterkünfte	59

West Coast

iKhwa ttu	63
-----------	----

Golf

Golf	66
Golfplätze	68

Whale Coast

De Hoop	72
Unterkünfte	74

Garden Route

Mossel Bay	76
Unterkünfte	78

Kap Karoo

Outshoorn	80
Unterkünfte	81

Safari

Tierisches	82
Aquila	84
Safari-Lodges	86

Kapstadt.com Service

Impressum / Grußworte	1
Seitenblicke	4
Erlebnistouren	21
Schönheit	22
Wirtschaft	37
Story	39
Hochzeit	55
Soziales	60
Gelbe Seite	71
Geschichte	87
Einblicke	88
Landkarten	90
Allgemeine Infos	96

Erläuterung der Symbole bei Unterkünften:
 * bis ***** offizielle Bewertung des
 Tourism Grading Councils Südafrika



6 Die Villen Kunterbunt von Kapstadt

Bonbonfarbene Häuser, orientalische Gerüche und Moscheen untermalen den einmaligen Charme des Bo-Kaaps. Wie kam der Islam eigentlich ans Kap? Und was macht das bunte Viertel Kapstadts so speziell? Sie wollten schon immer eine Nacht im Museum verbringen? Kapstadt.com führt Sie in das kunterbunte Bo-Kaap.

33 Im Nachtleben mit Zolani Mahola

Zolani Mahola ist die Stimme und das Markenzeichen der südafrikanischen Band Freshlyground. Gemeinsam mit Shakira sang sie den WM-Hit Waka Waka, der über alle Grenzen bekannt wurde. In dieser Ausgabe verrät uns die charismatische Sängerin ihre ganz persönlichen Ausgetipps und ihre absoluten Favoriten.



60 Hoffnung wächst auf freiem Grund

Die GTS Group und Help Alliance verhelfen 50 Kindern im Township Vrygrond zu einem besseren Start in die Zukunft. Alice Romas hat das spannende Hilfsprojekt besucht. Lesen Sie über den vierjährigen Odwa und den Alltag in der iThemba School Capricorn.

63 Auf den Spuren der Ureinwohner Südafrikas

Mehr über die Geschichte der Ureinwohner Südafrikas, die San, erzählt Ihnen Alice Romas. Bei einem Besuch im iKhwa ttu San Kultur- und Schulungszentrum konnte sie tief in die Vergangenheit und den Alltag der ersten Menschen des Landes eintauchen und mehr über diese interessante ethnische Volksgruppe erfahren.



82 Gestreift durch die Welt

Ist das Zebra ein schwarzes Tier mit weißen Streifen oder ein weißes Tier mit schwarzen Streifen? Oder hat das Zebra gar eine gestreifte Haut? Wir haben dem wilden Pferd Afrikas etwas genauer auf seine Streifen geschaut und sind diesen auf den Grund gegangen. Lesen Sie selbst!

Ke Nako – Südafrika, Ke Nako – Kapstadt!

Was für eine tolle Zeit liegt hinter uns in Südafrika. Ich habe heute noch Gänsehaut, wenn ich an all die Bilder denke, die während der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2010 weltweit übertragen wurden. Alle Südafrikaner haben gemeinsam dieses Ereignis gefeiert und haben gezeigt, dass wir eine Nation sind. Auch das frühe Aus von Bafana Bafana hat daran nichts geändert, sondern wir haben einfach weiter gejubelt. Als Südafrikanerin bin ich so stolz auf unser Land und vor allem auf unsere Menschen. Sehr häufig wurde ich in diesen Wochen auf unser traumhaftes Land angesprochen, dass ja auch zu den angesagtesten Reisezielen der Welt gehört – und ich möchte alle immer wieder herzlich dazu einladen, den südlichsten Zipfel Afrikas zu entdecken.

Nelson Mandela sagte einmal: „Ich glaube fest daran, dass Südafrika der schönste Ort auf Erden ist.“ Wer einmal dort war, mag das bestätigen. Und wer meint, das Land an der Südspitze Afrikas zu kennen, wird immer wieder überrascht – von der Vielfalt seiner Natur, den Geschichten seiner Menschen, den intensiven Farben, dem Reichtum seiner Tierwelt und dem Rhythmus seiner Städte. Südafrika begeistert mit einem Mix aus Kulturen, mit warmherziger Gastfreundschaft, kulinarischen Genüssen, einem exzellenten PreisLeistungsverhältnis und unvergesslichen Erlebnissen.

Südafrikas Metropolen laden zum Shopping und Barhopping ein. Theater und Museen, individuelle B&B's und stylische Boutique-Hotels machen Städte wie Kapstadt und Johannesburg zu einem Eldorado für Trendsetter. Die Weinregion am Kap lockt mit hervorragender Küche und weltberühmten Weinen. Ein Muss in Südafrika: eine Safari. Die zahlreichen Nationalparks und Privatreservate sind ein Paradies für die legendären Big Five und andere Buschbewohner.

Das Beste: Nach nur zehn Stunden Flug erreicht man Südafrika – ganz entspannt und ohne Jetlag. Mit dem vorwiegend gemäßigtem Klima und über 300 Sonnentagen, ist das Land am südlichsten Ende Afrikas zudem das ganze Jahr über ein ideales Reiseziel.

Ich lade alle Leser ein, Südafrika hautnah zu entdecken und so die Freundlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen selbst intensiv zu erleben:

Viele Empfehlungen finden Sie auf unserer Website www.dein-suedafrika.de. Reisetipps von Prominenten und viel Insider-Wissen von uns Südafrikanern selbst - welches ist unser Lieblingsplatz in Südafrika, welches unser Lieblingsrestaurant und in welchen unserer vielen Nationalparks gehen wir am liebsten. Profitieren Sie von den Erfahrungen unserer großen Fan-Gemeinschaft und teilen Sie mit uns auch Ihre eigenen Tipps, Eindrücke und Reiseempfehlungen. Machen Sie mit: Unter allen Teilnehmern verlosen wir monatlich Südafrika-Pakete sowie eine Reise. Wir freuen uns auf Sie!

Totsiens, bis bald in Südafrika!



Ihre Theresa Bay-Müller,
Country Manager Germany,
South African Tourism

Kontakt:
South African Tourism
Friedensstraße 6-10
60311 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69 / 92 91 29 0
Fax: +49 (0)69 / 28 09 50
info.de@southafrica.net
www.dein-suedafrika.de



Direkt aus Deutschland!

Take&Bake bietet die einfachste Möglichkeit 100% deutsche Backwaren in Süd Afrika zu erleben.

Ob tiefgefroren zum Aufbacken für zuhause oder jederzeit frisch in einem unserer Backshops, präsentieren Sie Ihren Gästen ein Stück Heimatgefühl durch den Duft und Geschmack von frischen Brötchen, Croissants oder Broten.

Nutzen Sie unser Online-Shopping Angebot und wählen Sie aus unserem vielfältigen Angebot an 100% deutschen Backwaren.

Für mehr Informationen schreiben Sie uns an info@take-bake.com



Ofen Frisch!

Besuchen Sie
unsere
webshop für
mehr
information!



TAKE-BAKE.COM
Events | Shop Solutions | Online Shopping

Geschichten aus dem Kapstädter Alltag

Von Klaus Scheurer



Der King of Pop mitten auf der Kreuzung

Illustration: Daniel Schönauer

Michael Jackson

An der Kreuzung der Constantia Main Road mit Ladies Mile in Constantia, wo die Geschichte des Weinanbaus in Südafrika, ja in der südlichen Hemisphäre vor mehr als 300 Jahren begann, stehe ich an der roten Ampel. Für einen Moment fährt auch kein Querverkehr. Plötzlich bewegt sich der junge Schwarze blitzschnell mitten auf die Kreuzung und nimmt eine für Michael Jackson typische Tanzposition ein. Schwarze Hose, dunkles Hemd, darüber ein hier und da zerrissenes silberfarbenes Jackett und ein Hut. Er hat nur etwa 20 Sekunden Zeit, legt aber in dieser kurzen Zeit Tanzschritte, Pirouetten und so ausdrucksvolle Bewegungen hin, dass mir die Spucke weg bleibt. Ohne Musik. Und der verstorbene King of Pop wird unverkennbar bestens imitiert. Wir bekommen Grün. Nur sehr zögerlich fahren ich und das Fahrzeug gegenüber los. Die hinter uns Stehenden können ja nicht wissen, dass da vorn einer eine richtig gute Show abzieht. Eine Kleinigkeit und dennoch Ausdruck von Lebensfreude.

Die Katastrophe

Nur ein kaputtes Auto wäre schlimmer gewesen. Der Ausfall der Internetverbindung ist zweifelsohne eine schlimme Sache für mich. Locker drei bis vier Stunden täglich sitze ich am Laptop. Im Fernsehen gibt es nicht viel Interessantes. Aber im Netz kann man alle Zeitungen lesen, bei CNN und BBC mal gucken, was so los war, Tagesschau und „heute“ kann ich jederzeit sehen, und alle bieten Videos und Fernsehstationen sogar ganze Sendungen im Netz an. Ein bisschen Kontaktpflege mit ein paar Leuten via E-Mails mache ich und dann ist da noch, ach wie schön, YouTube, um Musiktitel zu hören und zu sehen, alt wie neu, die mir gerade so einfallen. Und Google hilft, nur so aus Spaß, die Rente kommt auch ohne Arbeit, die verrücktesten Informationen zu finden. Eine Wunderwelt. Jetzt war sie weg, die Leitung tot. Dass das Telefon auch gleich hops ist, ist egal, das Handy ist in der Hosentasche.

Hugo, der Herr der Bits und Bytes, meint, dass das von ihm vollkommen überteuert erworbene Modem kaputt sein könnte. Irgendwie vergisst er, dass ja dann das Telefon funktionieren müsste und er ver-

säumt, wie sonst üblich, der Telkom (kein Tippfehler) die Schuld zu geben. Da könnte ich das Laptop mit dem Hammer zerklopfen, und er würde völlig routiniert erst einmal die Telkom beschuldigen. Wir vereinbaren telefonisch, dass ich am nächsten Tag mit dem so geliebten Notebook und seinem Baby, dem Modem, zu ihm komme. Donnerstag und Montag sind für uns vier Golfreunde jedoch heilige Tage in unserem Kalender. Wir würden auch mit nur einem Bein spielen, da gilt keine Ausrede. Also muss ich sämtliche inneren Kräfte zusammenrufen, um den Zeitverlust am Morgen durchzustehen.

Kapstadt ist die älteste Stadt Südafrikas. Hugos Arbeitszimmer ist garantiert älter. Die Wände des kleinen, kahlen Raums haben seit Jahrzehnten keine Farbe gesehen. Die Fenster sind mit Papier zugeklebt, vermutlich damit sein Geist durch nichts abgelenkt wird. Das Zimmer steht voll mit leeren und gefüllten Kartons mit allen möglichen Kabeln und elektronischen Geräten, die meistens so aussehen, als wären sie noch vor ihrer Erfindung gebaut worden. Mein altes Laptop steht da auch rum. An der Decke baumelt eine Birne an den Kabeln. Nie würde ich mich trauen, in dieser Umgebung der Tristesse und Armut mit ihm über den Preis seiner Arbeit zu feilschen. Auf dem ältesten Tisch im Umkreis von 100 Kilometern stehen außer der Tastatur zwei riesige Bildschirme, die zusammengesaltet sind. Das ist ungefähr so, als würde ein Fußball von einem Spieler auf dem linken weggetreten und auf dem rechten ankommen. Ehrlich.

Aber, schlau ist er. Da werden verstaubte Geräte durch Kabel mit meinem blitzsauberen Modem verbunden, Websites aufgebaut und wie wild mit Informationen gefüllt, mal links, mal rechts, so schnell kann ich gar nicht gucken, wie er tippt. Dann steht die Diagnose fest: Das Modem lebt und das Telefonkabel ist krank. Wie dieser Himmelhund rauskriegt, dass mein Telefonanschluss in 20 km Entfernung in die Knie gegangen ist, weiß ich nicht. Zu meiner Freude erstellt er mir einen Fehlerreport auf der Internetseite der Telkom, und kaum zu Hause sagt mir eine SMS, dass sie die Leitung heilen werden. Aber wann? Panik kommt auf.

Der Donnerstagabend wird durch das ausgesprochen gute, phantastische Eröffnungskonzert zur WM im Orlando Stadium

in Soweto gerettet. Alicia Keys, die Black Eyed Peas, Hugh Masekela und viele afrikanische Stars wie K'naan singen Shakiras Piepsstimmchen nicht nur an, sondern gleich durch die Wand. Geil. Der Freitag ist die Hölle. Am Samstagmorgen habe ich gerade Woolworth (kein Tippfehler, nicht verwandt, nicht verschwägert) mit drei Brötchen, Blumen und dem Cape Argus (Zeitung) verlassen, als das Handy klingelt. Telkom ruft. Mich trifft der Schlag. Sie arbeiten am Samstag? Auch während der WM? Der Telkom-Typ spricht Englisch wie ich Kirgisisch. Er steht vor meiner Tür und lässt sich dazu herab, fünf Minuten, was er wörtlich inklusive Sekundenzeiger meint, auf mich zu warten und kommt mir tatsächlich auf meiner Straße entgegen, weil vermutlich fünfeinhalb Minuten vergangen sind.

Nach knapp einer Stunde ist der Anschluss wieder gesund, was der Monteur mir mit seinem Laptop beweist, weil meines immer noch kein Signal bekommt. Denn der Telkom-Computer hat mittlerweile mein Passwort vergessen. Das ist so, als würde mein Autoschlüssel nach einer Motorreparatur sagen: Ich kenne dich nicht, ich dreh' mich nicht. Der Monteur muss weg, und ich muss eine Telefonnummer der Telkom wählen, und nach über einer Stunde (nicht gelogen) meldet sich ein freundlicher, Ruhe ausstrahlender und gutes Englisch sprechender Mitarbeiter und resetet mein Passwort. Ich kann es nicht glauben. Das eingebildete Drama ist beendet, und eigentlich schnell.

Fußball

Das Fußballturnier durchweg verwöhnter, schlecht erzogener und sich oft kindisch benehmender junger Männer fand dieses Jahr in Südafrika statt. Viele spielten gut, aber das Match stand nicht immer im Vordergrund. Wichtig waren offenbar vor allem schauspielerische Darbietungen aller Art. Vielleicht in Erinnerung an ihre Kindheit, gestikulierten sie gern wild, warfen sich wie während ihrer kindlichen Trotzphase scheinbar verletzt auf den Boden, zogen Grimassen und – ganz wichtig – sie petzten. Was der Schiedsrichter vielleicht übersah, erzählten sie ihm brüchig und baten ihn, seine bunten Karten zu zeigen. Das war eindeutig der immer noch vorhandene knabenhafte Spieltrieb. Egal, was auf dem Feld passierte, sämtliche Spieler hoben sofort beide Arme, um ihre Unschuld anzuzeigen. Ein Kindergarten. Als Soldaten wären sie denkbar ungeeignet.

Groß in Mode ist seit einiger Zeit eine „Kampfsportart“, die selbst abgebrühten Asiaten, den Meistern dieser Sportarten, den Magen verdreht. Ich spreche vom Schlagen oder Stoßen mit dem Ellenbogen in das Gesicht des Gegners. Wahrscheinlich ist das juristisch gesehen schwere Körperverletzung.



Der reinste Kindergarten

Nicht unter Fußballern. Und der Zeitungsreporter schreibt dazu abwiegelnd, dass es sich, um einen nicht überharten Einsatz gehandelt habe. Da könnte ein Bein auf dem Spielfeld rumliegen, und der Fernsehkommentator würde dennoch ungerührt etwas von „fair vom Ball getrennt“ faseln.

Südafrika platzt zu Recht vor Stolz, weil der World Cup entgegen so vielen pessimistischen Prognosen aus Europa und manchen im Land lebenden Weißen von Vorurteilen beladenen war und dann doch wie am Schnürchen lief. Nach einer Welle des Entsetzens über die Kosten rollte eine Welle der Begeisterung über das im Land von Besuchern ausgegebene Geld. Beide Wellen werden auslaufen. Was bleibt, ist die Erfahrung, dass das Land mit dem richtigen Ziel vor Augen Erstaunliches leisten kann und die Erfahrung hoffentlich nutzt. ks



**SOUTH AFRICAN
GERMAN OVERSEAS
TRAVEL CENTRE**

Ihr Reisebüro vor Ort

Innovativ - Kompetent - Individuell

Tel.: + 27 (0)21 418 7232
www.germanoverseas.co.za
info@germanoverseas.co.za







Die Villen Kunterbunt von Kapstadt

Bonbonfarbene Häuser, Minarette und würzig-scharfe orientalische Gerüche geben dem Stadtteil Bo-Kaap ein eigenes spezielles Gesicht



Foto: Alice Romas



INTERGATE
IMMIGRATION

114 Hout Street c/o Buitengracht,
R-Data House, 3rd Floor,
Cape Town, 8001, South Africa

Tel: +49 (0) 40 226 112 9625 (von Deutschland)
Tel: +27 (0) 21 424 2460 (von Südafrika)

Wir sind Ihr Partner auf dem Weg nach Südafrika

Intergate Immigration Service ist die größte, unabhängige Immigrationsberatung Südafrikas und Ihr kompetenter Partner bei Ihrer Einwanderung nach Südafrika.

Wir helfen Ihnen bei Visa und Permits, Unternehmensgründungen, Immobilienkauf, Versicherungen, Finanzdienstleistungen und Jobsuche.

Für eine kostenfreie Beratung kontaktieren Sie jetzt unsere Kundenberaterin Katja Haslinger unter:
Telefon: +27 (0) 21 424 2460, Email: katja.haslinger@intergate-immigration.com.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.intergate-immigration.de



Eine Exkursion an die Hänge des Signal Hills führt in eine der ersten Ansiedlungen des südlichen Afrikas. Westlich der Stadt gelegen, überblickt das bunte Viertel die ganze Stadt und ist am besten über die Wale Street erreichbar. Im Bo-Kaap (dt. Ober-Kap) erwartet den Besucher ein ganz anderes Kapstadt. Knallig und farbenfroh angestrichene Häuser reihen sich den engen und steilen Kopfsteinpflastergassen entlang. Von den Minaretten der elf Moscheen laden die Muezzine fünfmal täglich zum Gebet ein. Der Duft würziger Speisen, orientalischer Gewürze und Halal-Take-Away-Buden geben diesem Teil der Stadt einen eigenen Charme, und wie in kaum einer anderen Gegend Kapstadts spielt sich der Alltag draußen in den verwinkelten Straßen ab.

Sie kommen aus Ländern des Orients

Die Ende des 17. Jahrhunderts entstandene Wohngegend wird größtenteils von der ethnischen Gruppe der Kap-Malaien, den Nachkommen jener Sklaven bewohnt, die seit der zweiten Hälfte desselben Jahrhunderts aus Ostasien an das Kap gebracht wurden, unter anderem, um die Siedlung am Kap auszubauen. Dies war erforderlich, da nach der Gründung einer holländischen Station im Jahre 1652 ständig neue Soldaten die Kolonie erreichten und hier stationiert wurden. Heutzutage ist das Bo-Kaap unter anderem auch als Malay-Quater (Mailaien-Viertel) bekannt. Unter einem Kap-Malaien versteht man einen aus dem östlichen Teil Asiens stammenden Muslimen. Entgegen der Bezeichnung, unter der die vielfältigen kulturellen Gruppen in einen Topf geworfen wurden, stammen nur die wenigsten ihrer Ahnen aus Malaysia. Länder und Inseln des Orients wie Java, Bali, Indien, China, Indonesien und Sri Lanka sind Abfahrtschäfen der Vorfahren der heutigen Bevölkerung. Die Titulierung Kap-



Das Bo-Kaap – das orientalische Viertel Kapstadts

Malaie führt auf die malaiische Sprache zurück, die zu dieser Zeit die Handelssprache des Orients war.

Viele ließen sich im heutigen Bo-Kaap nieder

Viele Sklaven wurden erst in der Slave Lodge untergebracht, später versetzte man einige in das heutige Bo-Kaap, wo zu van Riebeecks Zeiten noch Arbeiter und Händler der Dutch East India Company lebten. Nach der Abschaffung der Sklaverei im Jahre 1834 wurde jedem Freiheit und das Recht auf ein Grundstück sowie auf freien Handel zugesprochen. Viele ließen sich im heutigen Bo-Kaap nieder, wo sie im Kreise ihresgleichen den Glauben und die Traditionen des Islams ausüben konnten. Obwohl das muslimische Viertel



Fotos: Byron Benjamin

schon während der Apartheid auch die Heimat anderer Glaubensrichtungen und Kulturen wurde, bekennt sich auch heutzutage noch 70% der Bevölkerung zum Islam.

Wie kam der Islam eigentlich ans Kap?

Während der Herrschaft der Niederländischen Ostindien-Kompanie dominierte ein absolutes Religionsmonopol der Dutch Reformed Church; jegliche andere Glaubensrichtungen wurden strikt ausgeschlossen. Den Sklaven wurde eine Teilnahme an den Gottesdiensten jedoch verweigert, und so konvertierten viele im Untergrund zum islamischen Glauben und entwickelten somit ein stärkeres Zusammenhaltgefühl. Gründer der muslimischen Gemeinde war Sheikh Yusuf,

ein Singhalese, der 1694 nach Kapstadt ins Exil geschickt wurde. Zahlreiche exilierte und versklavte Widerstandskämpfer setzten sich für den Islam ein, so auch der Prophet Tuan Guru. Nach dem Ende seiner Verbannung auf Robben Island eröffnete dieser in einem Warenhaus eines befreiten Sklaven wider allen Gesetze die erste Moschee Kapstadts. Die Auwal Moschee, zu Deutsch „die Erste“, wurde im Jahre 1794 gegründet.

Jährlich findet am zweiten Januar der Coon-Carnival statt, das sogenannte Tweede Nuwe Jaar (Zweites Neues Jahr). Dieses bunte Straßenfest wurde einst von Sklaven begründet, die am zweiten Tag des Jahres, ihren einzigen freien Tag im Jahr hatten und deshalb ausgelassen feiern konnten. Während der Apartheid galt der Karneval auch als Sprachrohr der „Nicht-Weißen“, was hier gesprochen und gesungen wurde, konnte die Polizei nicht richtig wahrnehmen. Heute ist der Umzug ein farbenfrohes Fest mit bunten Kostümen und viel Musik.

Ohne Zimt, Chili und Curry geht es nicht

Noch heute zeichnet sich das bunte Viertel Kapstadts durch die handwerklichen Fertigkeiten seiner Bewohner aus. Handwerker,



Kap-Malaysische Küche

Schreiber, Köche und Schneider entpuppten sich in den Anfangsjahren der Kolonie als unverzichtbares Kapital. Heute verrät vor allem die traditionelle Kap-Küche viel über die Einwanderungsgeschichte Südafrikas, denn eine typische südafrikanische Küche gibt es so nicht. Die Kochkunst holländischer und deutscher Siedler stellen die Basis dar, aber die kulinarischen Wurzeln der Sklaven aus Südostasien geben der kap-malaysischen Küche einen ganz eigenen Stempel. Ohne

Zimt, Atjar, Chili und Curry geht es nicht. Für die Küche am Kap sind die milden Curries, gefüllte Teigtaschen (Samoosas), Fleisch- und Fruchtspieße (Sosaties), Aufläufe (Boboties) und die Vorliebe für süßsaure Speisen charakteristisch. Würzig und halal kann man besonders gut im „Noon Gun Tea Room“ Restaurant essen. Ganz speziell ist ein Besuch bei Shereen Misbach-Habib, wo die malaysische Kost in einem typischen muslimischen Familienhaus probiert werden darf. Ein wahres Erlebnis!

Eine Nacht im Museum

Hier, wo der Masala Geruch in der Luft liegt und wo die Uhren, anders als im angrenzenden City Center, noch angenehm langsam ticken, liegt am Rande des Bo-Kaaps das Antik-Hotel Dutch Manor. Wer durch die massive Holztür des Herrenhauses tritt, wird auf eine Zeitreise in das 19. Jahrhundert geschickt. Von wertvollen Kunstgegenständen und erhabener Eleganz umgeben, kann man sich hier ungefähr ausmalen, wie es gewesen sein muss, als Aristokrat im jungen Kapstadt zu hausen. Die Gäste dürfen ihre Kleidung in antike Schränke hängen und auf Himmelbetten aus der Kolonialzeit unter Damastbettwäsche ruhen. Schwere alte Vorhänge und ausgesuchte Sammlerstücke gestalten jedes der sechs Zimmer individuell und einzigartig. Vom Salzstreuer bis hin zum Kronleuchter ist das Hotel bis in das kleinste Detail antik, nur die Bäder wurden zum Komfort der Gäste modernisiert und auf den neusten Stand gebracht. Das im Jahre 1812 fertig gestellte Gebäude ist meisterhaft restauriert und in seinen originalen Glanz zurückversetzt. Jedes

Möbelstück erzählt seine eigene Geschichte und jede der dicken alten Wände scheint die Vergangenheit im Inneren des Hauses zu konservieren. Eine Übernachtung gleicht einer Nacht im Museum, in dem Möbel und Kunststücke aus längst vergessenen Zeiten ausgestellt sind. „Umgeben von Erinnerungen, darf sich der Gast als Freund der Familie fühlen“, sagt Yanic Smit, Tochter der Besitzer und Managerin von Dutch Manor.



Ein Hotel wie ein Museum – das Dutch Manor

Genau dies ist die Idee der Besitzer und passionierten Kunstsammler Eric und Elizabeth Lyell, die ihren Traum mit dem ersten Antik-Hotel Südafrikas verwirklicht. Und wer den Masala Geruch nicht nur riechen, sondern auch kosten möchte, ist hier genau richtig. Entgegen den Prinzipien der meisten Hotels dieser Klasse, wird im Dutch Manor traditionell und echt gespeist. Mitten im vibrierenden Bo-Kaap dürfen auf edlen Porzellan Tellern typische Afrikaans- und Malay-Speisen gustiert werden.

Das Bo-Kaap ist noch heutzutage ein Ort verschiedenster Kulturen, Hautfarben und Glaubensrichtungen. Im Besonderen zieht es Künstler in diesen Teil der Stadt, die sich aufgrund der Vielseitigkeit dieses Viertels inspiriert fühlen. Und das ist auch verständlich. Die Gesichter Kapstadts sind facettenreich und genau das macht das unwiderstehliche Flair der Mutterstadt aus. *ar*

Tippsbox- Kapstadt Mehr Infos unter www.kapstadt.com/city

Wohnen im Bo-Kaap – Dutch Manor Antique Hotel
Inmitten von antikem Mobiliar fühlen Sie sich wie auf einer Zeitreise in die Vergangenheit. www.dutchmanor.co.za

Bo-Kaap Museum – Wer einen Einblick in den muslimischen Glauben am Kap erhalten möchte, kann sich im Bo-Kaap Museum mit der Geschichte des Islams am Kap beschäftigen. Öffnungszeiten von 9:30 bis 16:30. Tel. +27 (0)21 4243 846.

Bo-Kaap Tour – Bilqees Baker bietet Touren in das Bo-Kaap an. Hier können sie mehr über die Entwicklung des islamischen Glaubens am Kap erfahren und den Pfaden der ersten muslimischen Gelehrten folgen. bilqeesb@telkomsa.net (Hier auch Buchungen für Essen in typischen Familienhäusern möglich)

Bo-Kaap Markt – Jeden ersten Samstag im Monat findet vormittags im Gemeindezentrum des Bo-Kaaps ein kleiner Markt mit selbstgemachten Produkten statt.



Modemekka Kapstadt

Modeschöpfer und große lokale sowie internationale Modelabels zieht es in die schönste Stadt am Kap



Exotik pur

Die dunkelrote, die olive-grüne, die pinkfarbene? Welche Tasche soll es sein? Suchen Sie sich bei Cape Cobra Ihre Traumtasche aus, die Sie schon immer haben wollten. Soll es ein neues Kroko-Abendtäschchen sein oder ein Portemonnaie aus Schlangenleder? Das seit 1972 existierende namhafte Familienunternehmen ist auf exotisches Leder spezialisiert und zählt zu den Vorreitern internationaler Couture. Höchste Qualität und persönlicher Service gehören zum Motto des exquisiten Hauses.

Cape Cobra
43 Somerset Road
Green Point, Kapstadt
Tel. +27 (0)21 415 3440
www.capecobra.co.za



Hemden mit Persönlichkeit

Bluecollarwhitecollar ist ein kunterbuntes Hemdenwunderland. Hier findet der Herr oder auch die Dame das maßgeschneiderte Wunschhemd. In der kleinen Herrenboutique gleicht fast kein Design dem anderen. Jedes Hemd ist individuell und einzigartig kreiert. Hier wird dem Detail Aufmerksamkeit geschenkt: Krägen, Knöpfe und Manschetten verdienen besondere Beachtung. Das Kapstädter Fashion Duo Paul van der Spuy und Adrian Heneke stehen hinter Handarbeit und Individualität. Hier finden Sie Kleidung, die Sie wirklich tragen wollen!

bluecollarwhitecollar
Shop G21, Lifestyle on Kloof Centre
Kloof Street, Kapstadt
Tel. +27 (0)21 426 1921
www.bluecollarwhitecollar.co.za



Es gibt nur Only One

Sie leisten sich eine neue Abendrobe, möchten diese bei dem ersehnten Abend ausführen und dann geschieht das Fürchterliche! Ihr Kleid ist mehrfach zur Schau gestellt. Das kann Ihnen mit dem Label Only One, der renommierten Designerin Nicole Morris nicht passieren. Im House of Fashion erfährt jedes Design eine individuelle Note, jedes Detail ist mit filigraner Handarbeit versehen und jede Kreation gibt es nur ein einziges Mal. Sie wollen sexy und auch einmal wie ein Modell auf dem Catwalk auffallen? Bei Only One finden Sie das „Kleine Schwarze“ oder das Cocktailkleid, das Sie verdienen. (Einkaufen nur mit Only One Mitgliedschaft.)

House of Fashion
153 Loop Street
Kapstadt
Tel. +27 (0) 21 422 4479
www.houseoffashion.co.za

Diamonds are a girl's best friend

The Diamond Works zählt zu den ältesten und feinsten Juwelieren Kapstadts. Hier wird der Gast auf einer geführten Tour in das Land der Diamanten und Goldminen Südafrikas entführt. Die Diamantenschleiferei und die Goldschmiedewerkstatt gehören genauso zum exquisiten Einkaufserlebnis wie die erlesene Tansanit-Boutique. Suchen Sie sich hier Ihren Diamanten, das sehnlich erwünschte Schmuckstück aus oder gestalten Sie mit der hauseigenen Designerin Ihre persönliche Kreation.

The Diamond Works
7 Coen Steytler Avenue
Foreshore, Kapstadt
Tel. +27 (0)21 4251970
www.thediamondworks.co.za



“How goes it with you?”

Die besten Grüße von Cape Studies, einer der führenden Sprachschulen für Englisch in Kapstadt.

Wir konzentrieren uns mit unseren kleinen, persönlich gehaltenen Unterrichtsgruppen (max 8 Teilnehmer) auf Ihre ganz speziellen Lernansprüche. Unsere Kunden kommen aus der ganzen Welt, viele aus Brasilien, aus Japan, Gabun, Osteuropa und natürlich auch aus deutschsprachigen Ländern. Neben einem umfangreichen Kursprogramm und verschiedensten Kursoptionen haben unsere Kunden ebenfalls die Gelegenheit, an unseren beiden Sozialprojekten teilzunehmen. Cape Studies – apple brigade und das Kindergartenprojekt African Giggles ermöglichen einen Einblick in das Leben der Kinder aus weniger bevorzugten Einkommenschichten. Und Sie werden unser Land mit einem besseren Verständnis für unsere Gegebenheiten und Herausforderungen kennenlernen.

Damit es uns allen besser geht. Und Sie auf die Frage, How are you? ohne zu zögern sagen können: fine, very well.

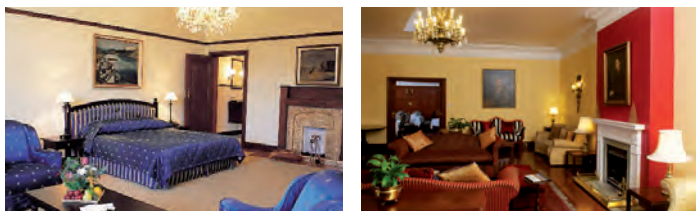
Lernen Sie Englisch an einer der besten Schulen Südafrikas, Cape Studies in Kapstadt!



arclicircle 14192 / 08

Visit our blog on www.capestudies.wordpress.com or website on www.capestudies.com Contact: Jens T +27 (0) 21 439 0999 or E jens@capestudies.com

Greenways Hotel *****



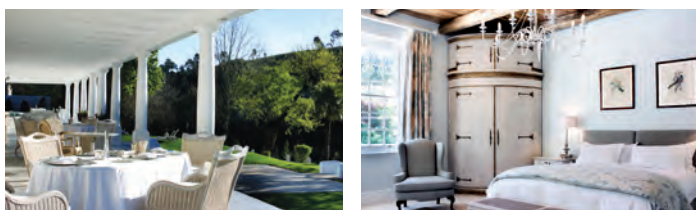
Das 5-Sterne Greenways Hotel – unter deutscher Leitung und mit deutschsprachigem Personal – ist die erste Wahl für Gäste, die ein exquisites, ruhiges und familienfreundliches Hotel suchen. Hier wird ein Höchstmaß an Service und Luxus sowie persönlichem Charme geboten. Das Luxus-hotel im kapholländischen Stil ist romantisch in einer 24.000 m² großen Parkanlage gelegen. Es ist nur 20 km vom Flughafen entfernt und in nur 15 Minuten erreichen Sie mit dem Auto die V&A Waterfront. Der botanische Garten Kirstenbosch ist nur 5 Minuten entfernt.



reservations@greenways.co.za / www.greenways.co.za
1 Torquay Avenue, Upper Claremont/Bishopscourt (Karte S.95, B3)
Tel: +27(0)21 761 1792



Grand Dédale Country House *****



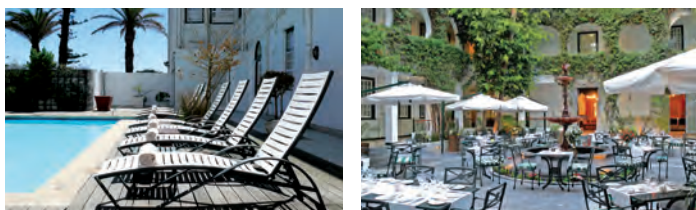
Das historische Herrenhaus auf Doolhof Wine Estate, am Fuße des Bainskloof Passes, vereint kapholländischen Charme und Tradition mit allen Annehmlichkeiten der Gegenwart. Sechs elegante, individuell gestaltete Zimmer im Herrenhaus sowie eine separate, großzügige Honeymoon-Suite, bieten 5-Sterne Komfort und Service. Ein Wohlfühl Spa sowie gepflegte Gartenanlagen mit Pool garantieren einmalige Erholung und unser Koch verwöhnt sie mit lokalen Spezialitäten. Das 380 Hektar große Estate ist ideal für Aktivitäten im Freien. Weinverkostungen werden vor Ort durchgeführt.



info@granddedale.com / www.granddedale.com
32°37'34.9"S; 19° 04'58.6"E, Doolhof Estate, Wellington (Karte S.94, B3)
Tel: +27 (0)21 873 4089



Winchester Mansions ****



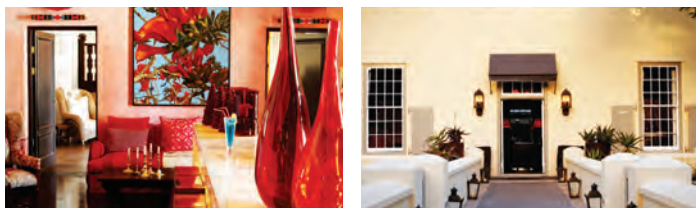
Im Winchester Mansions, einem charmanten 4-Sterne-Hotel, im kapholländischen Stil, finden Gäste aus aller Welt seit vielen Jahren in einem der 76 stilvoll eingerichteten Zimmer und Suiten ein zweites Zuhause. Besucher preisen den freundlichen, professionellen Service und die einzigartige Lage: Die Küste mit der beliebten Sea Point Promenade liegt direkt vor der Haustür, die Innenstadt, die Strände Cliftons und das Einkaufs- und Freizeitzentrum an der Waterfront liegen keine zehn Autominuten entfernt. Das Hotel befindet sich unter deutscher Leitung.



sales@winchester.co.za / www.winchester.co.za
221 Beach Road, Sea Point (Karte S.92, B2)
Tel: +27 (0)21 434 2351



Hout Bay Manor *****



Das Hout Bay Manor überrascht mit außergewöhnlichem Design und einem Feuerwerk der Farben. Das denkmalgeschützte Hotel wurde von den preisgekrönten Innenarchitekten Cécile & Boyd's umgestaltet und vereint Tradition und Moderne in einem afrikanischen Ambiente. Eleganz trifft auf modernen Afrika-Schick. Neben 20 Zimmern hat das Hotel für seine Gäste eine stylische Bar, einen wunderschön angelegten Außenbereich mit Pool sowie ein Gourmet-Restaurant und die Inzolo Wellness Suite zu bieten.



reservations@houtbaymanor.co.za / www.houtbaymanor.com
Main Road, Hout Bay (Karte S.95, A3)
Tel: +27 (0)21 790 0116





info@arnistonhotel.com / www.arniston-online.co.za
 Beach Road, Arniston (Karte S.94, C4)
 Tel. +27 (0)28 445 9000

Arniston Spa Hotel ****

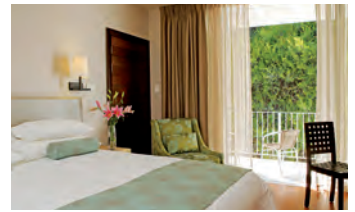


Der kleine Fischerort ist eine Oase für Entspannungssuchende. Das Hotel liegt direkt am Meer und bietet 60 luxuriöse Zimmer. Genießen Sie bei einem Panoramablick auf den rauschenden Ozean von Ihrem privaten Balkon oder einem Blick in den beruhigenden, sonnigen Innenhof. Abends können Sie fangfrischen Fisch und Austern von den ansässigen Fischern im exzellenten Restaurant des Hotels genießen. Der Chefkoch weiß gekonnt die traditionelle südafrikanische Küche mit internationalen Einflüssen zu kombinieren.

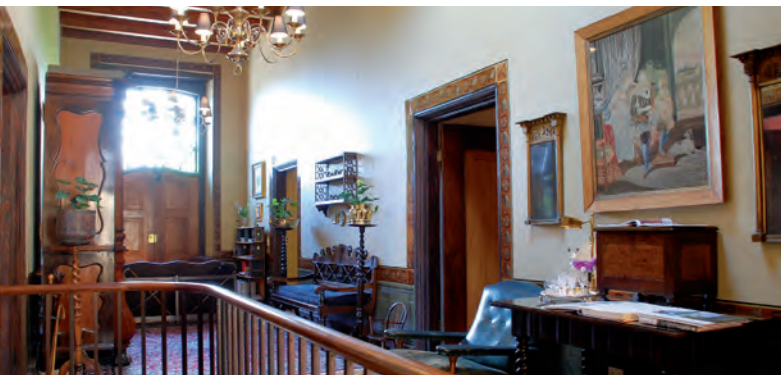


info@champanspkhotel.co.za / www.champanspkhotel.co.za
 Chapmans Peak Drive, Hout Bay (Karte S.94, C4)
 Tel. +27 (0)21 790 1036

Chapmans Peak Hotel ****

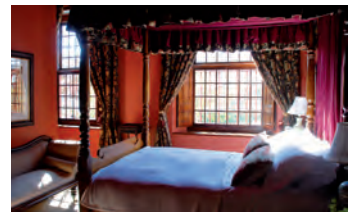


Das Chapmans Peak Hotel liegt am Fuße des weltberühmten Chapmans Peak Drive, nur 20 Kilometer von Kapstadt entfernt. Das Hotel ist in einem historischen Gebäude untergebracht und verfügt über 22 luxuriöse Zimmer sowie zwei elegante Penthouse-Suiten, welche jeweils über einen Pool verfügen. Die großräumigen Zimmer haben alle private Balkone und bieten eine spektakuläre Aussicht auf den Strand von Hout Bay und die umliegenden Berge. Im Chapmans Peak Hotel ist außerdem ein beliebtes Restaurant untergebracht, in dem es die besten Calamaris der Stadt gibt.



info@dutchmanor.co.za / www.dutchmanor.co.za
 158 Buitengracht, Bo-Kaap (Karte S.93, E3)
 Tel. + 27 (0)21 422 4767

Dutch Manor Antique Hotel 1812 ****



Wollten Sie nicht schon immer mal wie ein Aristokrat aus dem 19. Jahrhundert residieren? In Südafrikas erstem Antik-Hotel, dem Dutch Manor, haben Sie die Möglichkeit! Jedes der sechs Zimmer ist bis ins Detail im originalen südafrikanischen Kolonialstil eingerichtet und bietet modernsten Komfort sowie WIFI-Internet, Satellitenfernsehen und eine zentrale sichere Lage mitten im Bo-Kaap. In familiärer Atmosphäre können Sie sich im Dutch Manor mit traditionellen und typischen Afrikaans- und Malai-Speisen verwöhnen lassen.



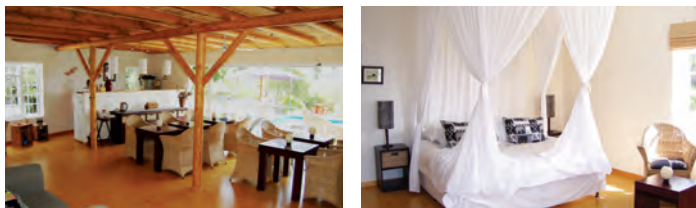
info@romneypark.co.za / www.romneypark.co.za
 Ecke Hill & Romney Road, Green Point (Karte S.92, C2)
 Tel. +27 (0)21 439 4555

Romney Park All Suite Hotel & Spa *****



Das Romney Park All Suite Hotel & Spa bietet seinen Gästen 30 Suiten mit Meerblick. Die Ein- bis Zweizimmer Suiten verfügen über Bad, Lounge, Esszimmer, Küche und privaten Balkon. Ein Restaurant und eine Bar sowie ein Swimmingpool gehören ebenfalls zur Ausstattung. Im Wellness Centre können Sie sich mit Massage, Stone Therapy und vielen weiteren Angeboten verwöhnen lassen. 2002 bis 2007 wurde das Romney Park All Suite Hotel & Spa von den AA Accommodation Awards zum besten Suite Hotel Südafrikas gewählt.

Cape Paradise Lodge ****



Am Hang des Tafelberges begrüßt Sie die Cape Paradise Lodge. Oberhalb der Kloof Street gelegen, erreichen Sie in wenigen Minuten Restaurants, Bars, Strände und die Waterfront. Entspannen Sie sich nach einem aufregenden Urlaubstag in dem liebevoll angelegten Garten am Pool. Cape Paradise Lodge bietet Ihnen im afrikanischen Stil eingerichtete Zimmer und auf „love birds“ warten Himmelbetten. Für diejenigen, die lieber unabhängig sind, bietet Cape Paradise Selbstversorger-Appartments im gewohnten Stil an, die in einem historischen Haus in derselben Straße ebenfalls mit Garten und Pool locken.



info@capeparadise.co.za / www.capeparadise.de
48 Leeuwenhof Road, Higgovale (Karte S.92, C5)
Tel. +27 (0)21 424 6571



Allstar Villa ****



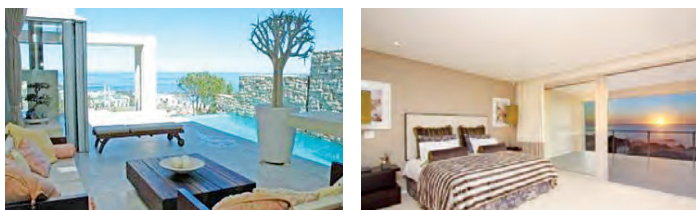
Willkommen in der Allstar Villa! Am wunderschönen Sunset Beach gelegen, mit einmaliger Sicht auf den Tafelberg, bietet Ihnen die exquisite Allstar Villa alles, was Sie sich für Ihren Südafrika-Urlaub erträumen. Ob Sie dem Golfsport frönen, die Winelands erkunden, am Pool relaxen oder einen Film produzieren möchten: Das deutschsprachige Management der 4-Sterne-Unterkunft steht Ihnen mit Insider-Informationen jederzeit zur Seite. Die exklusive Lage des Anwesens in unmittelbarer Nähe zu Kapstadt bildet den idealen Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung – ein unvergesslicher Urlaub ist garantiert!



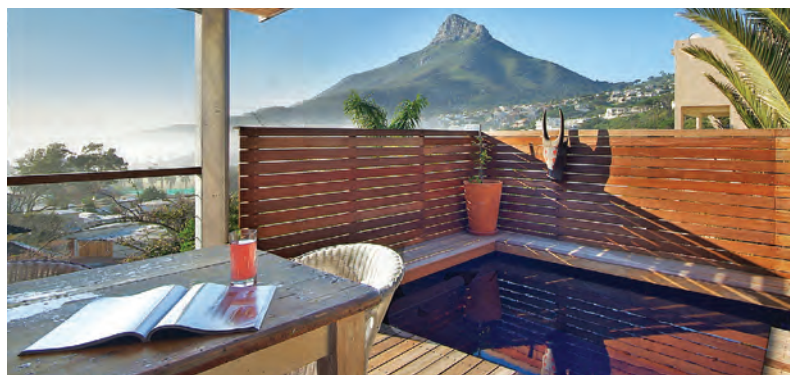
info@allstar-villa.biz / www.allstar-villa.biz
14 Albus Drive, Sunset Beach (Karte S.95, C1)
Tel. +27 (21) 555 2296



Nox Rentals – Premium Villen in Camps Bay und Clifton



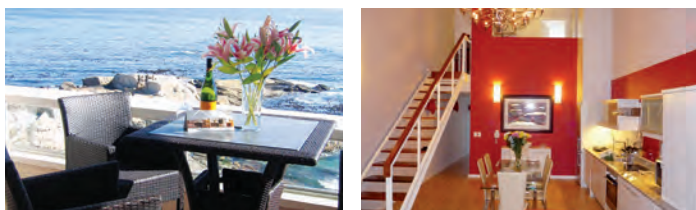
Unser Portfolio umfasst 60 private Villen und Appartements in Kapstadts besten Wohngebieten. Alle Unterkünfte haben einen Vier- bis Fünf-Sterne-Standard und werden von unserem Personal betreut. Unseren Gästen werden alle Annehmlichkeiten, die man von einem luxuriösen Hotel erwarten kann, geboten. All das hebt unsere Unterkünfte von den herkömmlichen Ferienwohnungen ab. Die zentrale Lage in der Nähe von Bars, Restaurants und Stränden und der kostenfreie Concierge-Service machen Nox Rentals-Unterkünfte zum idealen Urlaubsdomizil für Paare, Familien, Gruppen und Freunde.



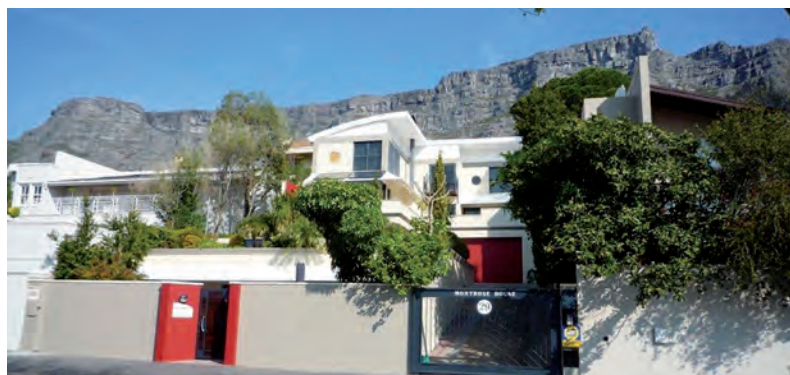
info@noxrentals.co.za / www.noxrentals.co.za
107 Victoria Rd, Camps Bay (Karte S.92, B6)
Tel. +27 (0)21 424 3353



Cape Lofts – Appartements



Die modern und komplett ausgestatteten Lofts, Appartements und Cottages befinden sich in verschiedenen Stadtteilen Kapstadts und eignen sich sowohl für Urlauber als auch für Geschäftsleute. Je nach Geschmack – ob Meerblick, City Centre oder am Fuße des Tafelbergs – ist für jeden, der die Selbstverpflegung gegenüber dem Hotelaufenthalt vorzieht, das Richtige dabei. Alle sind unweit zur Innenstadt gelegen – perfekt, um Kapstadt und Umgebung ausgiebig zu erkunden.



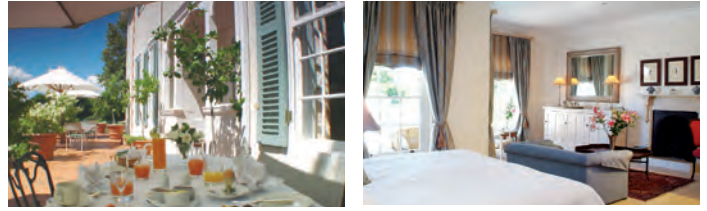
joerg@cape-lofts.com / www.cape-lofts.com
29 Montrose Avenue, Oranjezicht (Karte S.93, E 3)
Tel. +27 (0)83 391 3777





info@highlands.co.za / www.highlands.co.za
36 Tennant Road, Upper Kenilworth (Karte S.95, B3)
Tel. +27 (0)21 797 8810

Highlands Country House *****

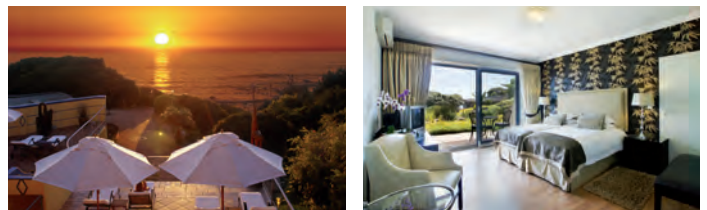


Das Highlands Country House liegt 15 Minuten vom Kapstädter Zentrum entfernt im Stadtteil Kennilworth an den Ausläufern des Tafelberges. Unser 5-Sterne-Haus ist von einem wunderschönen gepflegten Garten umgeben, auf unserem Putting Green können Sie sich für eine Runde Golf rüsten oder im Pool von derselben erholen. Das Highlands Country House bietet alles, was ein erstklassiges Boutique-Hotel ausmacht: eine schicke Lounge, ein Billardzimmer, großzügige Zimmern und ein erstklassiges Restaurant. Fühlen Sie sich fern von der Heimat wie zuhause.



info@oceanview-house.com / www.oceanview-house.com
33 Victoria Road, Bakoven, Camps Bay (Karte S.92, A6)
Tel. +27 (0)21 438 1982

Ocean View House ****

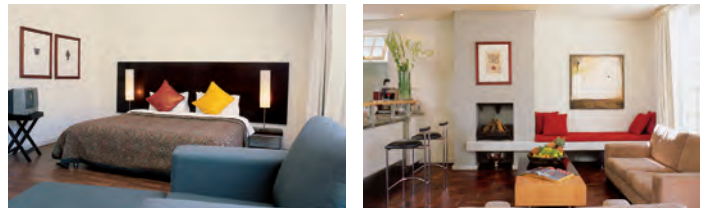


Tauchen Sie ein in die sanften Geräusche der Natur, den Duft exotischer Pflanzen, den Wind, der sich seinen Weg durch die Zwölf Apostel bahnt und die unglaublichen Wellen des wilden Atlantiks. All dies erwartet Sie im luxuriösen Ocean View House. Ob in der beeindruckenden Suite oder einem der luxuriösen Zimmer: Sie werden eine außergewöhnliche Bed & Breakfast-Erfahrung machen. Genießen Sie den Frieden, die Stille der großzügigen Gartenanlage und den afrikanischen Sonnenuntergang am Pool.



info@cedricslodge.com / www.cedricslodge.com
39 Dixon Street, De Waterkant (Karte S.93, E3)
Tel. + 27 (0)21 425 7635

Cedric's Lodge ****



Im historischen Stadtteil „De Waterkant“ wurde für Euch ein ehemaliges Sklavenhaus zur Design-Lodge umgebaut. Schlummert in luxuriösen Doppelzimmern mit kleinen Innenhöfen oder faszinierendem Blick auf den Tafelberg. Genießt in unserem charmanten Viertel einen Cappuccino im Straßencafe oder diniert in einem der feinen Restaurants. Die V&A Waterfront und die City sind in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. Freut Euch auf einen Urlaub mit Freunden bei Euren deutschen Gastgebern Inge und Jutta. **Jetzt auch: Cedric's Country Lodge in Greyton, dem schönsten Dorf Südafrikas!**



info@villahoneywood.com / www.villahoneywood.com
2 15th Avenue, Fish Hoek (Karte S.95, B4)
Tel. +27 (0)21 782 9694

Villa Honeywood *****



Die Villa Honeywood liegt im malerischen Fish Hoek. Die Mischung aus traditioneller Umgebung und modernem Komfort macht die einmalige Atmosphäre des 5-Sterne-Hauses aus. Ein beheizter Pool, eine Lounge mit Kamin, WIFI und ein hauseigener Weinkeller lassen keine Wünsche offen. Genießen Sie den Meerblick auf die False Bay, unternehmen Sie Ausflüge in den Botanischen Garten Kirstenbosch, ans Kap oder in das Constantia Weingebiet. Entdecken Sie die umliegenden Golfplätze.

„Werbe-Müll“ re-loaded

Peter Kirsten stellt Taschen aus gebrauchten Werbebannern her. Sie sind funky, modisch und recycled zugleich

Überall schauen sie uns entgegen. Am Flughafen, an Autobahnen und in der Stadtmitte hängen sie in Übergrößen an Wänden und Pfosten. Sie bringen knallige Farben in die tristesten Landschaftszüge, und ob wir es wollen oder nicht, unser Auge hat sich an ihr Erscheinen gewöhnt und kann nicht mehr ohne die bunten und mit fetzigen Sprüchen bedruckten Blickfänger. Wer kennt die riesigen Werbebanner nicht? Oft passieren wir sie in Windeseile, und nur flüchtig nehmen wir ihre Nachricht unbewusst wahr. Aber was passiert nach ihrem Abdanken? Wo landen sie nach nur ein paar Wochen Nutzung? Haben Sie je darüber nachgedacht, welche Unmengen an Kunststoff, Plastik und Sondermüll für Werbezwecke entstehen? Peter Kirsten hat sich gründlich darüber Gedanken gemacht und verwandelt den „Werbe-Abfall“ in re-load Taschen und somit in etwas Sinnvolles und Nutzbringendes, das gleichzeitig Pep in den Alltag bringt.

Was zu Beginn eher eine lustige Idee war, entwickelte sich schnell zu einem Geschäftskonzept

Der deutsche Firmengründer Peter Kirsten kam vor 3 Jahren nach Kapstadt. Eigentlich ist er von Beruf Biologe mit Spezialisierung in Ökologie. Ein neues Land bringt frischen Wind, und ob es am kalten Atlantik oder einem Abend in der Amüsiermeile Long Street lag, sei dahingestellt. Was zu Beginn eher eine lustige Idee war, entwickelte sich schnell zu einem Geschäftskonzept. Von Haus aus an Umwelt und an erneuerbaren sowie umweltfreundlichen Produkten interessiert, stellte er sich die Frage, wie man be-



reits Vorhandenes nochmals sinnvoll nutzen kann, bevor man es auf den Sondermüll bringt. Einer Frage folgt ein Projekt. Dies schien ihm eine lohnenswerte Aufgabe und schnell entstanden Ideen und Kreationen, die aus „Müll“ ein witziges und schickes Accessoire machen. Lernt man Peter Kirsten persönlich kennen, dann weiß man schnell, dass



re-load Gründer Peter Kirsten

seine Idee garantiert eine erfolgreiche Umsetzung erfährt. Mit zahlreichen farbenfrohen Taschen über den Schultern bewaffnet, kommt er zu unserer Verabredung. Kaum angekommen, erzählt er voller Euphorie sei-

**UND ÜBER NACHT
SIEHT DIE WELT
GANZ ANDERS AUS.**

In nur 9,5 Stunden Nachtflug
non-stop von
Frankfurt nach Windhoek.



**Die schnellste Verbindung
ins Südliche Afrika
Mit Air Namibia
5 mal wöchentlich zu den Big 5**

Erleben Sie eine Welt voller Abenteuer. In Namibia erwarten Sie unvergessliche Begegnungen mit wilden Tieren und atemberaubende Wüstenlandschaften. Und wenn Sie noch mehr Afrika erleben wollen, dann nehmen Sie einfach einen Anschlussflug nach Johannesburg oder Kapstadt.

Mehr Informationen und Buchung in Ihrem Reisebüro oder unter Email: info@airnamibia.de sowie Tel: 01805/408 585 64 (0,14 EUR pro Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer) www.airnamibia.de

Foto: Thorsten Milse


Air Namibia
Carrying the spirit of Namibia

ne Geschichte und präsentiert leidenschaftlich seine Taschen.

Ob schwarz und schlicht für den Geschäftsmann, knallig und auffällig für den Studenten oder ganz à la Afrika für den Südafrikaurauber

Aus beruflichen Gründen ist Peter Kirsten an Kongresse gewöhnt, bei denen man oft Kongresstaschen des gleichen Stils erhält, die man in den meisten Fällen aufgrund ihrer eher aufdringlichen Firmenlogos oder ihrer Einfachheit halber nicht wiederverwenden mag. Warum nicht etwas Farbe ins Spiel bringen und modische Kongresstaschen herstellen, so dass sie auch als Mitbringsel für Frau oder Sohn ein schönes Geschenk darstellen? So fing Peter Kirsten vor rund einem Jahr mit seinem Konzept an. In diesem Jahr hat er bereits mehrere große internationale Kongresse und Tagungen mit seinen Taschen ausgerichtet, z.B. den Kongress Windenergie Afrika. Im Sortiment von re-load ist für jeden etwas dabei. Ob für die Uni, für das Einkaufen oder für den Transport des Laptops, die Taschen sind schick und praktisch zugleich. Das PVC-Material ist abwaschbar und robust. Und auch wenn Kunststoffaschen nicht ein Leben lang halten und nach längerer Verwendung Knicke und Risse erfahren können, macht das nichts, denn es geht ja um Wiederverwendung und um eine gute Sache. Ansprechende Designs der Originalbanner, oft mit aufgedruckten Fotos oder Motiven, machen aus dem vorhandenen Material ein kunstvolles Schmuckstück. Ob schwarz und schlicht für den Geschäftsmann, knallig und auffällig für den Studenten oder ganz à la Afrika für den Südafrikaurauber: Alles ist zu haben, und was es nicht gibt, kann auf Wunsch angefertigt werden.



Vanessa Jenniker näht die Taschen

Durch den Kauf einer re-load Tasche einen Beitrag an die Regenbogennation leisten

Re-load Taschen sind individuelle Kreationen, und keine Tasche gleicht der anderen. Das ist auch nicht möglich, denn sie werden aus verschiedenen Bannern zugeschnitten. Kommen die Banner bei re-load an, müssen sie zu allererst gründlich gesäubert werden, bevor sie dann zugeschnitten und aus den vielen Einzelteilen zu einem individuellen Design zusammengestellt werden. Das Nä-

hen übernimmt Vanessa Jenniker im Seawind-Township, und Peter Kirsten ist für ihren individuellen Input und ihre Kreativität dankbar. „Mit einem Teil der Einnahmen soll einmal eine Kinder-Fußballmannschaft unterstützt werden, eine, die es sich kaum leisten kann, eigene Trikots und Bälle zu kaufen“, sagt Kirsten. Wer also eine re-load Tasche trägt, geht nicht nur als ökologisches Vorbild durch die Welt, sondern ist gleichzeitig daran beteiligt, durch den Kauf einer re-load Tasche aus dem Land des letzten WM-Gastgebers einen kleinen Beitrag an die Regenbogennation zu leisten.

Und welche Tasche soll es sein? Die grüne. Die, auf der das Wort „Afrika“ in gelb prangt. Auf die habe ich sofort ein Auge geworfen. Welche Werbung der Banner in der Vergangenheit vertrat, kann ich nicht mehr erkennen, aber die Tasche ist viel zu schön, um sie nicht mit nach Hause zu nehmen.

ar

Kontakt / Bestellungen:

re-load

Peter Kirsten

Tel. +27 (0)71 325 2030

re-load@gmx.net

www.reloadbags.worldpress.com





z.B. 2 - Zi. Erkerwohnung, 79 qm
Blick auf Dresdner Frauenkirche

Heimlich mieten

- ✓ Erstklassige Aussicht: Frauenkirche
- ✓ Erstklassiges Sicherheitskonzept
- ✓ Erstklassiger Service: 24 Stunden Rezeption und viele Wahlleistungen, auch bei Pflege
- ✓ Erstklassiger Luxus: Restaurant & Private Spa
- ✓ Erstklassiger Kulturgenuß: Semperoper

Kontakt: Telefon +49 0351 / 26 35 96 0
info@heinrich-schuetz-residenz.de
www.heinrich-schuetz-residenz.de



HEINRICH SCHÜTZ
Residenz

Heinrich Schütz Residenz
Neumarkt 12
D-01067 Dresden

De Waterkant Cottages

Sind Sie der unabhängige, vorausschauende Typ, welcher sich nach seinem eigenen Platz und Freiheit sehnt, dann brauchen Sie nicht weiter zu suchen. Ihre Unterkunftssuche in Kapstadt ist beendet! Apartments, Häuschen, Wohnungen, Villen, Stadthäuser und Penthäuser für Kurz- oder Langzeitvermietung. Wir bieten eine Auswahl an luxuriösen und gemütlichen Selbstverpflegungsunterkünften an. Da wir uns in und um das trendige de Waterkant Village befinden, liegen alle unsere Unterkünfte in Laufweite zu Restaurants, Geschäften & Nachtleben und ebenfalls verkehrsgünstig zu dem Cape Town Convention Centre, City Centre, V&A Waterfront und Green Point Stadium.



book@dewaterkantcottages.com / www.dewaterkantcottages.com
40 Napier Street, De Waterkant (Karte S.93, E2) / Tel. +27 (0)21 421 2300

Cape Diem Lodge ****

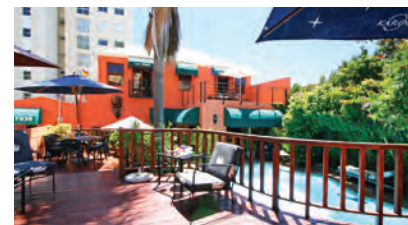
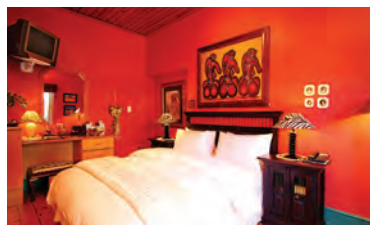
Die Cape Diem Lodge ist Ihre neue Lifestyle-Lodge in der Mutterstadt Südafrikas! In Green Point gelegen, an den Ausläufern des Signal Hills, sind es zu den angesagten Boutiquen, Bars und Restaurants nur wenige Schritte. Lassen Sie sich auf hohem Niveau verwöhnen, während Sie am sonnigen Pool-Deck ihr Frühstück genießen, bei einem Sundowner auf der Veranda Ihre Blicke über die Bucht schweifen lassen oder das zeitlos moderne und luxuriöse Ambiente in der viktorianischen Villa von 1889 einfach nur genießen. Unsere Lodge bietet höchsten Komfort und ist idealer Ausgangspunkt für Golftouren sowie Rückzugsort nach Ihren Entdeckungsfahrten in die traumhafte Kapregion.



reservations@capediemlodge.com / www.capediemlodge.com
11 Vesperdene Road, Green Point (Karte S.92, D2) / Tel. +27 (0)76 811 5574

40 Winks Guest House Green Point ****

Das hübsche Gästehaus liegt sehr zentral im Stadtteil Green Point an den Ausläufern des Signal Hills. Von hier aus sind es nur 15 Minuten zur V&A Waterfront und zwei Minuten Fußweg zum WM-Stadion. Auch die Strandpromenade, das Stadtzentrum sowie Geschäfte und Restaurants sind in wenigen Minuten zu erreichen. Jedes der geschmackvoll eingerichteten Zimmer verfügt über ein eigenes Bad, Klima- und Stereoanlage, Telefon, Safe, Kabelfernsehen, Kaffee/Tee-Tablett und eine Minibar. Entspannen Sie sich im Garten oder am Pooldeck. Ihre deutschsprachigen Gastgeber stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.



40winks@ct.stormnet.co.za / www.40winksguesthouse.co.za
2 Ravencraig Road, Green Point (Karte S.92, D2) / Tel. +27 (0)21 434 7936

Andrea's Apartments

Wir bieten gut ausgestattete Ferienwohnungen für Selbstversorger. Alle Wohnungen, von einfach bis luxuriös, befinden sich an zentraler Lage. Die Innenstadt, Waterfront, Tafelberg und Strände sind zu Fuß oder in wenigen Autominuten erreichbar. Für lange Buchungen gibt es Ermäßigung.

Andrea ist Schweizerin und als Reiseleiterin gibt Sie Ihnen auch gerne Ausflugstipps.



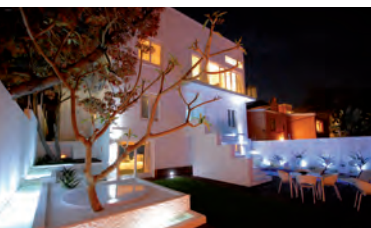
hauser@mweb.co.za / www.a-apartments.co.za
7 Bayview Avenue, Tamboerskloof (Karte S.116, C3) / Tel. +27 (0)83 680 7867

HELIKOPTERRUNDFLÜGE ÜBER KAPSTADT

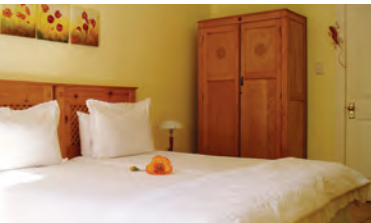
Entdecken Sie das Kap aus der Luft! Mehr Infos zu unseren individuellen Angeboten und vielfältigen Zielen finden Sie unter www.nacmakana.com



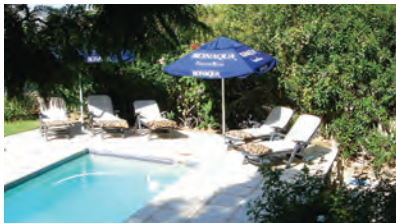
T: +27 21 425 3868 F: +27 21 425 3858 E: quotes@nacmakana.com East Pier Road, V&A Waterfront, Südafrika



info@villazest.co.za / www.villazest.co.za
2 Braemar Road, Green Point (Karte S.92, D2) / Tel.+27 (0)21 433 1246



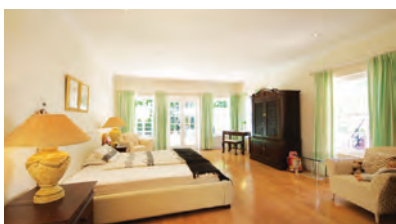
admin@medvilla.co.za / www.medvilla.co.za
21 Brownlow Road, Tamboerskloof (Karte S.92, D3) / Tel. +27 (0)21 423 2188



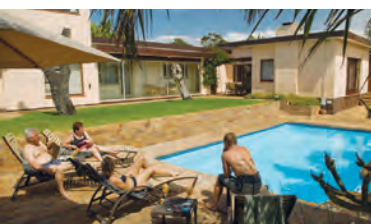
info@1onqueens.co.za / www.1onqueens.co.za
1 Queens Road, Tamboerskloof (Karte S.92, D3) / Tel. +27 (0)21 422 0004



tml@iafrica.com / www.tablemountainlodge.co.za
10a Tamboerskloof Road, Tamboerskloof (Karte S.92, D3) / Tel. +27 (0)21 423 0042



villaandreakap@aol.com / www.villa-andrea.de
21 Bickley Road, Sea Point (Karte S.92, C2) / Tel. +49 (0)171 421 3532



info@hajo-sa.com / www.hajo-sa.com
83 Ascot Road, Milnerton (Karte S.95, C2) / Tel. +27 (0)21 555 8700

Villa Zest Boutique Hotel *****

Zwischen dem historischen De Waterkant Viertel und dem trendigen Green Point befindet sich eine 5 Sterne „Bauhaus“ Oase. Minimalistisch jedoch gemütlich und warm durch die moderne Interpretation des Mobiliars aus den 70er Jahren. Die herzliche Freundlichkeit unseres Teams sorgt Tag und Nacht für Ihr Wohlbefinden. Garantiert verlieben Sie sich schnell in die luxuriös ausgestatteten Zimmer. Verweilen Sie in unserem Zen inspirierten Garten, am 9 m Salzpool in den vielen Sitzcken oder genießen Sie die herrliche Skyline und den Meeresblick von unserer Dachterrasse.

Mediterranean Villa ***

Die Mediterranean Villa ist eine charmante viktorianische Villa aus dem Jahre 1902. Sie liegt in Tamboerskloof, dem schönsten und ältesten Stadtteil Kapstadts. Restaurants, Geschäfte und die Innenstadt befinden sich nur wenige Gehminuten entfernt. Die acht En-suite Zimmer der Villa sind hell und freundlich eingerichtet und verfügen über TV, Telefon, WIFI. Sechs Zimmer haben Zugang über eine kleine Terrasse zum romantischen Innenhof. Den Gast erwartet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet im stilvollen Frühstücksraum der Villa oder auf der angrenzenden Veranda mit Blick auf den exotischen Garten und Swimming Pool.

1 on Queens ****

In den Kurven des Signal Hill gelegen, bietet Ihnen diese toskanische Villa alles, was Sie für einen gelungenen Aufenthalt brauchen. Genießen Sie die atemberaubenden Aussichten auf den Tafelberg oder die Stadt von den Balkonen der meisten unserer Zimmer. Jedes ist mit einem großen Badezimmer mit separaten Duschen und Badewannen, Satellitenfernsehen, Kabelfernsehen, Telefon, Internet, Minibar, Safe, Haartrockner sowie Kaffee- und Teetablett ausgestattet. Entspannen Sie bei einem herzhaften Frühstück mit Ausblick auf unseren Pool und den wunderschön angelegten Garten.

Table Mountain Lodge ****

Erbaut als Farmhaus im Jahre 1885 wurde die Table Mountain Lodge in den letzten Jahren von Grund auf restauriert und erstrahlt nun wieder im zeitlosen Charme vergangener Jahre. Am Fuße des Signal Hill gelegen bietet die Lodge luxuriöse Zimmer mit einem atemberaubenden Blick auf den Tafelberg. Die belebte Kloof Street mit ihren zahlreichen Cafés, Bars und Restaurants liegt nur einen Steinwurf entfernt. Die Table Mountain Lodge bietet in allen Zimmern Klimaanlage, TV, Safe, Kaffeemaschine und ist bekannt für das leckere Frühstück.

Villa Andrea ****

Ex-Fußball-Nationalspieler Ferdinand Keller, seine Frau Hilde und Tochter Andrea freuen sich sehr, ihre Gäste in der Villa Andrea zu begrüßen. Die stilvoll eingerichteten, großzügigen Appartements und Doppelzimmer verfügen über deutsches TV, Safe, Bademäntel, Fön und vieles mehr. Der Garten mit seinem alten Baumbestand gleicht einer Oase mitten in der Stadt. Zentral gelegen, erreichen Sie auch während des Berufsverkehrs in wenigen Autominuten die Waterfront, das Konferenz- und Messezentrum, die Stadtmitte sowie die Strände Cliftons und Camps Bays. Buchungen von Abschlag-Zeiten und Transfer zu den Golfplätzen möglich. Hier können Sie Urlaub in familiärer Atmosphäre mit Grillabenden genießen

Hajo's Lodge & Tours ****

Im Stadtteil Milnerton an der Tafelbucht mit ihrem berühmten Ausblick auf Kapstadt und Tafelberg liegt Hajo's Lodge, nur 10 Minuten Fahrt von der V&A Waterfront. Hajo und sein Team sprechen Deutsch und führen das Haus sehr persönlich und herzlich. Die Zimmer sind warm und komfortabel eingerichtet, Garten und Pool laden zum Erholen ein. Ihr „Home away from home“! Alle Zimmer sind mit Dusche/WC, Klimaanlage/Heizung, Telefon, Internet, DSTV, Radiowecker, Safe, Fön, teilweise Wintergarten oder Terrasse ausgestattet. Hajo plant, organisiert und führt Rundreisen im gesamten südlichen Afrika durch, geführt oder auch als Selbstfahrer.



KAPWEINE
PREMIUM WINES FROM SOUTH AFRICA

www.kapweine.ch



MADE, MATURED AND BOTTLED
BY BOEKENHOUTSKLOOF
FRANSCHHOEK SOUTH AFRICA



Ich hatte zuvor schon Bilder gesehen.
Aber das Gefühl selbst hier zu stehen, mit der
wärmenden Sonne im Rücken und dem
atemberaubenden Canyon vor mir, vermag
kein Foto jemals auszudrücken.

www.dein-suedafrika.de



South Africa

Alles ist möglich!

Englisch lernen am Kap

Kulturelle Sprachexkursionen



... sind weit mehr als touristische Ausflüge und bilden neben theoretischem Unterricht das Herzstück von Kurus English: Kurus English bietet Ihnen hochwertigen Englisch-Sprachunterricht in Kleingruppen und kulturelle Sprachexkursionen mitten in den großartigen Kulturmix Kapstadts. Dank eines einmaligen Netzwerks tauchen Sie an drei Wochentagen in viele Kulturen Südafrikas ein und kommen mit besonderen Menschen Kapstadts ins Gespräch. Und wenn genau das einmal ins Stocken gerät, sind Ihre Lehrer unterstützend an Ihrer Seite. Wöchentlich wechselnde Themen stecken den inhaltlichen Rahmen ab und sorgen für spannende persönliche Begegnungen. Mit Kurus English erleben Sie Südafrika auf eine einzigartige Weise: Hautnah und in jedem Fall unvergesslich!

Unvergessliche Begegnungen mit ausgewählten Menschen aus verschiedenen Kulturen warten genauso auf Sie, wie jede Menge Spaß und genügend Freizeit für eigene Entdeckungsreisen in einer der aufregendsten Metropolen der Welt.

Der Unterricht erfolgt bei Kurus English auf einem von sechs sprachlichen Levels. Je nach Kenntnissen werden Sie entsprechend eingestuft und erhalten die für Ihr Sprachniveau optimale Förderung auf Basis darauf abgestimmter Inhalte und Materialien.

Die Schule liegt in einem der schönsten Viertel im Zentrum Kapstadts und wird von einem denkmalgeschützten Gebäude beherbergt, das 2008 zur Sprachschule umgebaut wurde. Farbenfrohe, modern ausgestattete Räume prägen die familiäre Atmosphäre der kleinen Privatschule.

Die Lehrer sind ausgebildete Sprachlehrer (Muttersprachler) und zeichnen sich durch langjährige Erfahrung und feines Gespür für Ihre Sprachprobleme aus. Im Unterricht werden Grundlagen gelegt – und durch authentische Anwendung in Sprachexkursionen trainiert und perfektioniert.

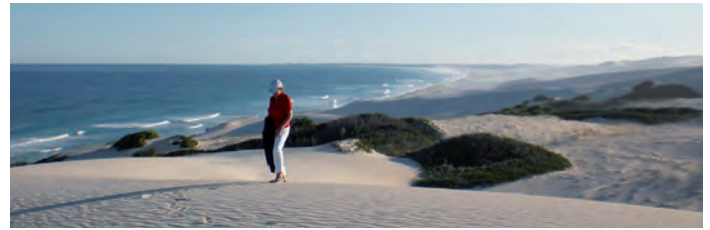
Neu im Programm: spezielle Angebote für 50+.
Weitere Informationen unter www.kurus-english.com

Kontakt:
Kurus English
Johannes Kraus, Direktor
70 Wale Street, Kapstadt
Tel. +27 (0)21 426 4606
www.kurus-english.com
johannes@kurus-english.com



In und um Kapstadt

De Hoop Nature Reserve und Cape Agulhas



Diese Tour ist eine der Spezialitäten von Hajo's Lodge & Tours: Nur gute zwei Stunden von Kapstadt entfernt erleben Sie unberührte Natur abseits der Touristenrouten. Der Veranstalter von unvergesslichen Privatreisen bringt Sie auf dieser Tour durch das Missionsdorf Elim zum Cape Agulhas, dem südlichsten Punkt des Kontinents – auch der Ort des Zusammentreffens von Atlantischem und Indischem Ozean. Von hier geht es in die drittälteste Stadt Südafrikas nach Swellendam. Dort übernachten Sie in einem der vielen guten Gästehäuser. Über Schotterpisten gelangen Sie am nächsten Morgen in das De Hoop Naturreservat mit seinen unendlichen Weiten und einsamen Dünen. Während der Walsaison finden sich hier auch viele der gigantischen Meeressäuger sehr dicht an der Küste ein.

Geführte 2-Tages-Tour inkl. Übernachtung ab R 2250 pro Person.
Weitere Touren auf der Webseite oder auf Anfrage.

Die andere Seite Kapstadts – zu Besuch in den Townships



Tauchen Sie mit uns in das Leben der schwarzen Bevölkerung ein: Wie viele begeisterte Gäste zuvor werden Sie feststellen, dass Townships nicht nur aus den Baracken der Armen bestehen, sondern auch Viertel mit Wohlhabenden beherbergen. Lassen Sie sich von der ungeheuren Lebensfreude dieser Menschen anstecken oder finden Sie das eine oder andere Mitbringsel bei einem der vielen Kunsthandwerker. Gestalten Sie Ihre private Township-Tour nach eigenen Wünschen. Neben diversen sozialen Projekten in unterschiedlichen Townships nimmt Hajo Sie auch auf eine geführte Tour zu Fuß, die Ihnen die Geschichte und den Alltag der Townships zum Anfassen nahe bringt, mit.

Geführte deutschsprachige Tour ab R 450 pro Person

Weitere Informationen und Buchung:
Hajo's Lodge & Tours
83 Ascot Road, Milnerton
Tel. +27 (0)21 555 8700
www.hajo-sa.com / info@hajo-sa.com



In voller Schönheit zurück nach Hause

Dr. med. Karin Semprini und ihr Team vom The Bay Skin Care Institute in Kapstadt arbeiten im Dienst der Schönheit



Wer will nicht schön, frisch und ausgeruht aus seinem Südafrikaurlaub abreisen? Sicher – Sonne, frische Luft und Ausschlafen helfen dabei. Kaum beginnt jedoch der erste Arbeitstag, schlägt die Müdigkeit wieder zu, und die in Südafrika kurz aufgetankte Schönheit verfliegt wie im Nu. Dem kann vorgebeugt werden. Das Beste daran ist: Den Freunden in Deutschland bleibt es ein Rätsel, warum Sie so frisch und erholt aussehen, und mit Sicherheit stellt sich bei vielen die Frage, was wohl dieses schöne Land Südafrika alles bewirken kann. Südafrika ist aufgrund seiner erstklassigen Spezialisten ein immer beliebter werdendes Urlaubsland für medizinische sowie ästhetische Behandlungen. Dr. med. Karin Semprini und ihr ausgezeichnetes Team sind Experten für reife Haut und lassen Falten und kleine Unreinheiten ganz ohne Skalpell verschwinden.

Kollagen-Roller von ENVIRON
Das The Bay Skin Care Institute empfiehlt die medizinische Hautpflege ENVIRON.

PCI Micro-Needling (neu!)
Mit dem Environ Cosmetic Focus-Kit bahnen sich kleine Nadeln Kanäle unter die Haut und versorgen sie dort, wo es am effektivsten ist, mit den nötigen Vitaminen. Gleichzeitig wird die Eigenrestauration von Kollagen unter der Haut stimuliert. Ein kleines Kit gibt es für zuhause, medizinisches PCI Micro-Needling kann im The Bay Skin Care Institute gebucht werden.

Der Vorteil: Hervorragende Expertise und das zu einem Bruchteil dessen, was es im Heimatland kosten würde. Dr. med. Semprini sagt: „BOTOX® kostet etwa um die Hälfte, Füller und Laser um gut 30% weniger.“

Ihr Spezialgebiet ist unter anderem die Behandlung von Falten mit Füllsubstanzen und BOTOX®

Als Fachärztin für Allgemeinmedizin mit dem Schwerpunkt Dermatologie und ausgebildete Kosmetikerin arbeitet die gebürtige Münchenerin schon seit 30 Jahren im Dienst der Schönheit. 1997 gründet sie das The Bay Skin Care Institute in Kapstadt. In Deutschland befindet sich ihre Praxis in Ambach am Starnberger See, wo sie ihre europäischen Patienten persönlich behandelt. In der wun-



Dr. med. Karin Semprini

derschönen Bucht von Camps Bay gelegen, offeriert das The Bay Skin Care Institute alles, was man sich so wünscht. Von Massagen und Gesichtsbearbeitungen, über Pediküren und Maniküren bis hin zu LPG, Permanent-Make-up, Laser-Haarentfernung, AHA Peeling und Fett-Weg-Spritze. Frau Dr. med. Semprinis Spezialgebiet ist neben der Reduzierung von Pigmentstörungen und Couperose im Gesicht vor allem die Behandlung von Falten mit Füllsubstanzen und BOTOX®.

Aufgrund der geringen Nebenwirkungen können BOTOX®- und Laserbehandlungen noch schnell vor dem Abflug gemacht werden

Die kleinen Falten an den Augen stören Sie schon seit Langem? Die Injektion von BOTOX® bildet oftmals die Basis von Faltenbehandlungen. Während sich Füller besonders zur Behandlung von tiefen, bereits fixierten Falten eignen, wird BOTOX® für mimische Falten eingesetzt. Die Behandlung ist schnell, schmerzfrei und sehr effektiv. Das Gesicht erstarrt dabei nicht, sondern wirkt frisch und entspannt. Die Nebenwirkungen sind minimal. In manchen Fällen kann es zu Rötungen, Schwellungen oder kleineren Blutergüssen kommen, die aber nach wenigen Tagen abklingen. Sehr beliebt sind Laserbehandlungen. Sonnenflecken oder Besenreißer werden mit dem Palomar System, das mit pulsierendem Licht die Störenfriede am Ursprung ihres Seins angreift und tilgt, vernichtet und fallen nach wenigen Tagen wie Schuppen von der Haut. Aufgrund der geringen Nebenwirkungen und des schnellen Effekts können BOTOX®- und Laserbehandlungen auch noch kurz vor dem Abflug gemacht werden. Im The Bay Skin Care Institute können sie ihre jugendliche Frische zurückgewinnen und ihre Freunde in Deutschland mit einem strahlenden Lächeln empfangen. *ar*

Kontakt:

Dr. med. Karin Semprini
The Promenade
Victoria Road, Camps Bay
Tel. +27 (0)21 438 9800
info@drsemprini.com
www.drsemprini.com



10% Ermäßigung für Kapstadt.com Leser!

Anti-Ageing Behandlung

50 Regionen BOTOX® + 1 Juvederm 3 Füller / Nasenlabialfalte

Regulärer Preis:

R 3000 für BOTOX® + R 1800 für Juvederm ultra 3
= R 4800

Spezialpreis (-10%): R 4320 (ca. 450 €)

Verjüngungskur

Gesichtspeeling (Neostrata chemical) + IPL Gesicht + 1 Region BOTOX®

Regulärer Preis:

R 420 für Peeling + R 2000 für IPL Gesicht + R 1375 für BOTOX®
= R 3795

Spezialpreis (-10%): R 3410 (ca. 350 €)

Collagenkur inklusive Gesichtsbehandlung

90 Min. ENVIRON Gesichtsbehandlung mit ROLL CIT* und Hydrationsserum zum mit nach Hause nehmen

* Speziell für Menschen mit trockener Haut, kleinen Fältchen oder Sonnenschäden entwickelt. Anzuwenden in Verbindung mit dem ENVIRON® Cosmetic Roll-CIT™. Schon wenige Tage nach dem ersten Auftragen wird die Haut spürbar hydratisierter und fühlt sich praller an.

Regulärer Preis:

Hydrationsserum R 425 + Roll CIT R 450 + Gesichtsbehandlung mit Environ Produkten R 550 = R 1425

Spezialpreis (-10%): R 1280 (ca. 130 €)



Matthias Scheufler
CUT COLOUR MAKE UP

Ihr Experte für Schönheit
und Charisma.

ENVIRON® Ionzyme Focus Frown Serum & Ionzyme Focus Hydrating Serum



Ionzyme® Focus Hydrating Serum: this highly concentrated, moisturising serum intensely hydrates and adds volume to targeted skin areas, visibly reducing fine lines and treating dry, photo-damaged skin.

Ionzyme® Focus Frown Serum: this formulation works to reduce muscle activity around the eyes and forehead, visibly softening fine wrinkles and frown lines.

Available at The Bay Skin Care Institute, Camps Bay, South Africa. t: +27 21 438 9800

ENVIRON.
stockist

MATTHIAS SCHEUFLER

T. 021 418 0818, C. 076 959 4448
E. info@matthias-scheufler.com
www.matthias-scheufler.com

UNIT 3, THE OLD CAPE QUARTER
72 DIXON STREET, GREEN POINT, CAPE TOWN

smart move

www.seeff.com

Seeff

PROPERTIES

BLAAUWBERG

FROM R1 157 000



BLOUBERGRAND - BEACHFRONT APARTMENTS WITH POSTCARD VIEWS

New Development - Occupation December 2010

WEB 206382

1 Bedroom from R1 157 000, 2 Bedrooms from R1 174 000, 3 Bedrooms from R1 644 000. Penthouses from R3 680 000. No Transfer Costs. NHBRC Award Winning Italian Masterbuilders, offering the finest finishes. Excellent Security all round and ample underground parking.

[O] +27 21 557 1115 **DEBBY LAWRENCE** +27 82 453 3650 | **KAREN BARKER** +27 82 967 4488 | **HERCULES WEYERS** +27 82 449 4957 | **MATTY KEMP** +27 76 680 6306

FRACTIONAL OWNERSHIP

Own A PIECE OF AFRICA

for a fraction of the price - from as little as R99 000/€9 900, it can be yours forever!



ZIMBALI
Kwa-Zulu Natal - East Coast
From R465 000 - (4 Weeks per year)
Occupation 2012



ARABELLA GOLF ESTATE AND SPA
Western Cape - Hermanus
From R509 000 (4 Weeks per year)
Occupation Immediately



LANGEBAAAN
Western Cape - West Coast
R 99 000 - (2 Weeks per year)
Occupation Immediately



HORIZON BAY
Blouberg
R159 000 - (2 Weeks per year)
Occupation Immediately



V&A WATERFRONT
Western Cape
From R297 000 - (2 Weeks per year)
Occupation Immediately



L'ERMITAGE
Western Cape - Franschhoek
From R325 000 - (3 Weeks per year)
Occupation Immediately

Seeff Fractional offers you, the investor, to purchase a holiday home at a fraction of the price and own a luxuriously furnished property, which increases in capital growth year after year. Should you not be able to use your weeks, Seeff Fractional will let the property on your behalf. This hassle free investment is managed, maintained and protected for you by Seeff Fractional. Through our affiliation with Platinum Destinations, the leading international exchange organization for fractional properties, our investors enjoy a FREE three-year membership* with Platinum Destinations when purchasing with us. This means you can exchange any of your unused weeks for points towards vacation time, at anyone of 900 Platinum Destinations worldwide.



For further enquiries or to view our all properties go to www.fractionalseeff.com call 0861 733 331 or +27 21 481 1007 or email fractionalownership@seeff.com
Fractional Benefits: Finance up to 50% available, low shared levies, managed property, facilitated letting, re-sales and exchanges.



For many more properties, the latest releases and price changes, visit www.seeff.com now!



Looking to rent?
08600 SEEFF

move out. move on. move up!

Come and talk to us at Seeff.

It'll be your **smartest move** yet!



smart move

www.seeff.com

Seeff

PROPERTIES

KNYSNA

R56 000 000



PRIVATE CASTLE ON THE BEACH

Bedrooms 5 Bathrooms 5

WEB 212436

One of the World's most spectacular properties, on Noetzie Beach. 3 Private castles, fully equipped and furnished to the highest standard. A magnificent Baronial home or a five star letting investment. CNBC award for best International Property in 2008. [O] +27 44 382 5919 ALAN EVANS +27 83 308 2595

KNYSNA

R11 900 000



AN HISTORIC KNYSNA ESTATE

Bedrooms 8 Bathrooms 5 Garages 3

WEB 210885

Nestled in a sheltered sunny spot on the water's edge of the Knysna Lagoon, Old Belvidere's historic Ferry House is a large Private Estate with rolling lawns, beautiful gardens and big trees. [O] +27 44 382 5919 ALAN EVANS +27 83 308 2595

BRYANSTON

R5 400 000



POSITION PERFECT!

Bedrooms 5 Bathrooms 3.5 Garages 2

WEB 211879

Wonderful 5 bedroom family home with office space and two bedroom cottage. Within walking distance to schools and amenities.

[O] +27 11 784 1222 GARETH ROBERTSON +27 79 318 6733

BRYANSTON

R4 500 000



ON ST STITHIANS' DOORSTEP

Bedrooms 4 Bathrooms 3 Garages 2

WEB 212614

New release! Superb family home. Modern finishes. A haven you can be proud of.

[O] +27 11 784 1222 DIANA BURNETT +27 83 400 0220

For many more properties, the latest releases and price changes, visit www.seeff.com now!



Looking to rent?
08600 SEEFF

move out. move on. move up!

Come and talk to us at Seeff.

It'll be your **smartest move** yet!



ooba

smart move

www.seeff.com

Seeff

PROPERTIES

LLANDUDNO

R10 900 000



SUNSET VILLA

Bedrooms 5 Bathrooms 4 Garages 2

WEB 202326

Nestled in a quiet cul de sac with stunning uninterrupted sea views. This lovely spacious home is close to the beach, school and sports club. Lovely pool area with complete privacy. Separate flatlet.

[O] +27 21 790 1032 KIT MULLER +27 82 418 6618

SOMERSET WEST

R9 970 000



A VILLA ON TOP OF THE WORLD!

Bedrooms 5 Bathrooms 5 Garages 2

WEB 203799

180° Sea, mountain & vineyard views. This home has everything to offer – great finishes, excellent flow, good sized rooms, privacy & excellent security.

[O] +27 21 851 4141 LORETTA DIAB +27 82 416 6982

SOMERSET WEST

R6 400 000



SUPERB LIFESTYLE ON ERINVALLE GOLF ESTATE

Bedrooms 4 Bathrooms 4 Garages 2

WEB 211909

Stunning open plan living with double volume ceilings & wrap around deck. Offers generous proportions with excellent flow to private pool area in irrigated garden. Endless views.

[O] +27 21 851 4141 ALETTA STEYL +27 84 867 2788

FRANSCHHOEK

R7 800 000



BEST OF ALL WORLDS!

Bedrooms 3 Bathrooms 3 Garages 2

WEB 186025

Superlative modern living. Within walking distance to the village centre. Separate scullery, back veranda with a barbeque overlooking garden. Open-plan dining room and lounge. Pool. Walk-in cellar and a separate guest loo. Splendid views. Many extras.

[O] +27 21 876 4592 MELINA VISSER +27 82 419 9928

PORTERVILLE

R2 995 000



LIVE THE COUNTRY LIFE !

Bedrooms 6 Bathrooms 2 Garage 1

WEB 211107

Ideal for a guesthouse and/or restaurant. Home has loads of character and is situated on a 2794 sq m plot with fantastic views. Porterville is situated only 140 kms from Cape Town.

[O] +27 22 487 3905 SIMON MOUTON +27 82 444 4074

TULBAGH

R14 600 000



GLORIOUS WINE FARM

Bedrooms 8 Bathrooms 4 Garages 4

WEB 191232

Magnificent property in the shadows of the Obiqua Mountains. This Gentleman's Estate has 14ha of quality grapes, 6ha fruit trees and 50ha undeveloped land. Large Cape Dutch style house built in 1999 with many extras. Plenty water. Going concern.

[O] +27 23 230 1414 NELIA RETIEF +27 82 899 2248

For many more properties, the latest releases and price changes, visit www.seeff.com now!



Looking to rent?
08600 SEEFF

move out. move on. move up!

Come and talk to us at Seeff.

It'll be your **smartest move** yet!



ooba

smart move

www.seeff.com

Seeff

PROPERTIES

HOUT BAY R8 950 000



THE PERFECT PIECE OF PARADISE

Bedrooms 3 Bathrooms 2 Garages 2 WEB 208554
Elegant thatched villa in top security estate, epitome of African lodge living. Beauty of mountain grandeur and panoramic sea views. [O] +27 21 790 1032 **NINA SMITH** +27 82 774 4596 **NOLAN WOOD** +27 83 313 6271

MALMESBURY R1 995 000 EXCL VAT



A PRIVILEGED LIFESTYLE !

Bedrooms 4 Bathrooms 2 Garages 2 WEB 212667
Enjoy golf estate living only 65 km from Cape Town. Designer home with fantastic views.

[O] +27 22 487 3905 **DEIDRE PEROLD** +27 84 464 0616

PLETTENBERG BAY R12 900 000



MINIMALIST MASTERPIECE

Bedrooms 5 Bathrooms 5 Garages 2 WEB 194802
Set on a stunning 6,000m² of private land. Stunning views of the Robberg Peninsula. Wrap-around veranda. Rim-flow pool with gazebo, well-planned garden. [O] +27 44 533 0311 **PAUL LEWRY** +27 82 857 8835

HOUT BAY R6 900 000



GUESTHOUSE POTENTIAL

Bedrooms 8 Bathrooms 8 Garages 3 WEB 208149
Palatial home with travertine, crystal & superior finishes. Expansive entertainment spaces open to pool and vast viewing deck. Separate flatlet. Guesthouse Potential. [O] +27 21 790 1032 **PAULA CHIPPS** +27 83 270 7411

HERMANUS R5 500 000



EXCLUSIVE GOLF COURSE PROPERTY

Bedrooms 4 Bathrooms 4 Garages 2 WEB 212300
400 m² Of spacious living with awesome views. Study, large open-plan kitchen, games room and separate guest suite / flatlet. Company owned !

[O] +27 28 313 0390 **DENISE DELPORT** +27 82 555 4633

PLETTENBERG BAY R10 300 000



EXCLUSIVE SECURITY ESTATE!!

Bedrooms 4 Bathrooms 3 Garages 2 WEB 203938
Tranquil and elegant. Gorgeous sea views. Walk to the beach from this private estate. Separate lounge, dining room and kitchen. Double garage and beautiful garden. [O] +27 44 533 0311 **ALET OLLEMANS** +27 83 657 5678

CLANWILLIAM R2 995 000



RARE AND EXCLUSIVE !

Bedroom 1 Bathroom 1 Garage 1 WEB 209310
One of only six waterfront properties less than two hours from Cape Town. Bulshoekdam is situated just north of Clanwilliam and is a watersport paradise.

[O] +27 22 487 3905 **SIMON MOUTON** +27 82 444 4074

MOSSEL BAY R2 100 000



SPRINGER BAY - COASTAL ECO ESTATE

Bedrooms 2 Bathrooms 2 Parking 1 WEB 196589
Come and rest a while in Paradise. Surrounded by fynbos & coastal thicket. Overlooking the blue, blue Indian Ocean.

[O] +27 44 691 1327 **ENDRI HUISAMEN** +27 82 770 0552

RUSTENBURG R3 800 000



TOP CLASS SECURITY COMPLEX

Bedrooms 4 Bathrooms 3 Garages 2 WEB 213055
The price includes transfer duties. Spacious living for a big family.

[O] +27 14 5330 337 **ELSJE STANDER** +27 83 444 4574

For many more properties, the latest releases and price changes, visit www.seeff.com now!



Looking to rent?
08600 SEEFF

move out. move on. move up!

Come and talk to us at Seeff.

It'll be your **smartest move** yet!



ooba

Kapstadts kulinarische Perle

Im Aubergine verwöhnt Harald Bresselschmidt seine Gäste mit exquisiten Kreationen, gepaart mit den feinsten Weinen



Flußkrebse im Sud - eine kulinarische Kreation

„So weit es geht, machen wir alles selbst: Vom Brot angefangen bis hin zum Petit Four“

Die superbe Küche Bresselschmidts ist in der Gastro-Szene Kapstadts bekannt, und zahlreiche Stammkunden statten dem erstklassigen Restaurant regelmäßig einen Besuch ab und lassen sich gerne von Bresselschmidt und seinem Team verwöhnen. Der Chefkoch kam 1992 aus der Eifel und wollte selbstverständlich auch im schönen Kapstadt seiner Leidenschaft, dem Kochen, nachgehen. Erfahrung durfte er in den feinsten und bekanntesten Küchen sammeln und seine Künste unter anderem im Savoy in London vollführen. Bresselschmidts Speisen einem bestimmten Kochstil zuzuordnen, fällt nicht leicht. Er selbst beschreibt seine Küche als „klassisch-modern.“ Ein Widerspruch? Keineswegs. Klassische Regeln der Kochkunst regieren die Küche im Aubergine. Die Umsetzung gestaltet sich modern, innovativ und vor allem kreativ. Im Aubergine steht Qualität an höchster Stelle, und was auf den Teller kommt, entsteht aus einer Kreation der besten lokalen und vor allem organischen Produkte. „So weit es geht, machen wir alles selbst: Vom Brot angefangen, bis hin zum Petit Four“, sagt Bresselschmidt.

Der Aubergine sagt man nach, dass sie sehr vielseitig ist und in der Küche, egal ob gebraten, gekocht oder püriert, immer für Abwechslung sorgt. So vielseitig dieses Nachtschattengewächs in orientalischen oder griechischen Gerichten Verwendung findet, so variabel und kreativ gestaltet sich die Speisekarte im Aubergine Restaurant. Seit 15 Jahren gehört es zum festen Bestandteil der Gastronomie in Kapstadt, und das hat im eher kurzlebigen Kapstädter Gastronomie-Gewerbe definitiv etwas zu heißen. Nur einen Katzensprung vom populären Company's Garden entfernt, mit all seinen touristischen Attraktionen, ist es im ruhigen und doch zentralen Stadtteil Gardens situiert und lädt im wahrsten Sinne des Wortes zu kulinarischer Magie ein. In der Küche steht der Besitzer und Maître de Cuisine Harald Bresselschmidt persönlich, und auch das ist eine Rarität in Restaurants dieser Klasse in Südafrika.



Das Aubergine – über die Landesgrenzen bekannt

In einem erfolgreichen Gericht sollte kein Geschmack den anderen überladen oder ausblenden

Von San Pellegrino wurde das Aubergine zu den besten 100 Restaurants weltweit gezählt. Abgesehen vom erstklassigen Service und dem edlen Ambiente, verrät die Speisekarte das wahre Erfolgsrezept. Hier finden sich Vorspeisen wie Entenleber-Parfait mit Apfel- und Minzvinaigrette oder Straußen-Carpaccio. Wie wäre es mit Kalbsmedaillon und Garnelenmousse, gepaart mit weißem Spargel und Kürbiskernvinaigrette als Hauptgang? Zum Nachtisch gibt es ganz klassisch Crème Brûlée oder vielleicht doch eine Käseplatte mit einer Auswahl der besten lokalen und internationalen Käsesorten. Wer bei dieser Vielfalt Schwierigkeiten mit der Entscheidung hat, der darf gleich von allem ein wenig probieren. Die gesonderte Degustationskarte bringt den Gast auf eine Reise in das kulinarische Universum Bresselschmidts und gibt in einer Auswahl von drei bis fünf Gängen eine Mischung der neuesten Kreationen preis. Dabei wird jeder Gang von Sommelier Howard mit dem passenden Wein versehen. Wein ist übrigens eine weitere Leidenschaft Bresselschmidts. Dabei gilt für den Chefkoch ein Grundsatz: „In einem erfolgreichen Gericht darf kein Geschmack den anderen überladen oder ausblenden, sondern sie sollten sich komplementieren und gegenseitig harmonisch ausbalancieren“, sagt Bresselschmidt. Das Restaurant verfügt über eine Weinsammlung von über 400 lokalen und internationalen Weinsorten. Eine Auswahl ist in dem großen Glasschrank im Restaurant zu sehen. Weinproben kann man in



Lamm & Aubergine im Strudel gebacken

Bresselschmidts neuestem Venue „Auslese“ genießen, das sich nur ein paar hundert Meter entfernt befindet. Das „Auslese“ bietet aufgrund seiner Größe Möglichkeiten für feierliche Veranstaltungen. Betritt man den hintersten Raum des schicken Lokals, wird man in ein Weinwunderland entführt. Um einen großen Holztisch herum reichen Weinregale bis zur Decke. Hier offeriert Sommelier Howard Weinproben aus einer Auswahl der besten nationalen sowie internationalen Weine.

Im Inneren erwartet den Feinschmecker eine Rata-touille von architektonischen Höhepunkten

Hinter der weißen kapholländischen Fassade versteckt sich edles modernes Ambiente. Im 19. Jahrhundert war das charaktervolle Gebäude das Zuhause von Sir John Wylde, dem ersten Präsidenten des obersten Gerichtshofes am Kap, der zu den prominentesten Persönlichkeiten der Kolonie zählte. Im Inneren erwartet den Feinschmecker eine Rata-touille von architektonischen Höhepunkten. Hier ist jeder Winkel ausgetüftelt, und abgesetzte Ebenen geben jedem Gast die Möglichkeit, sich privat und ungestört zu fühlen. Gespeist wird auf über 100 Jahre alten Milkwood-Tischen und wer sich in das 19. Jahrhundert zurückversetzt fühlen möchte, darf auf einer antiken nostalgischen Kirchenbank Platz nehmen; ein Überbleibsel aus dem Originalhaus. Beim Betreten der Terrasse steigt dem Gast ein betörender Geruch in die Nase. Und da bleibt nichts anderes, als sich niederzulassen, den Duft des riesigen alten Frangipanis einzusatmen und den Tafelberg bei einem guten Glas Wein in voller Größe zu bewundern. *ar*

Kontakt:
Aubergine Restaurant
39 Barnett Street, Gardens, Kapstadt
Tel. +27 (0)21 465 4909
info@aubergine.co.za
www.aubergine.co.za



Auszug aus seinem Werdegang:

- Kochlehre in Heidelberg
- Restaurant Öxle's Löwen, Deutschland
- The Savoy Hotel, Großbritannien
- Restaurant Gala, Deutschland
- Restaurant Vreugd & Rust, Niederlande
- Restaurant de France, Deutschland
- Hotel Bernina, Schweiz
- Restaurant Assmann, Deutschland
- Grande Roche Hotel, Südafrika
- Jean Brouilly, Frankreich
- Rhebokskloof Estate, Südafrika



Der Besitzer Harald Bresselschmidt



info@wilderer.co.za / www.wilderer.co.za
R45, Simondium, Paarl (Karte S.94, B3) / Tel. +27 (0)21 8633 555



info@piroschka.co.za / www.piroschka.co.za
106 Bree Street, City (Karte S.93, E3) / Tel.+ 27 (0)78 487 8477



restaurant@capelands.com / www.capelands.com
3 Sir Lowry's Pass Rd., Somerset West (Karte S.94, B4) / Tel. +27 (0)21 858 1477



info@fraaiuitzicht.com / www.fraaiuitzicht.com
Klaas Voogds East, R60 Robertson/Ashton (Karte S.94, C3) / Tel. +27 (0)23 626 6156



pure@houtbaymanor.co.za / www.pure-restaurant.co.za
Baivaanskloof, off Main Rd, Hout Bay (Karte S.95, A3) / Tel. +27 (0)21 791 9393



harveys@winchester.co.za / www.winchester.co.za
221 Beach Road, Sea Point (Karte S.92, B2) / Tel. +27 (0)21 434 2351

Ristorante Pappa Grappa in der Wilderer Distillery

Aus dem Hause Wilderer, welches sich durch seine erstklassige Grappa- und Schnapsbrennerei einen internationalen Namen gemacht hat, stammt auch das Restaurant Pappa Grappa. Geführt durch Helmut Wilderers Sohn Christian werden traditionell deutsche und italienische Gerichte auf den Teller gezaubert. Neben dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis, dem herausragenden Service und fantastischem frischen Essen, dürfen sich Besucher an den meisten Sonntagen in der Saison auf Jazz Live-Musik freuen. Aus diesem Anlass, triff dich beim Pappa, genieß das Essen und trink den Grappa!

Piroschka's Kitchen

Piroschka's Kitchen in der Bree Street, gegenüber dem Christiaan Barnard Hospital, hat eröffnet! Das Gebäude war um 1870 ein Theater, bevor es zur St. Stephans Kirche wurde. Die uralten Gemäuer erinnern an die Heimat des ungarischen Vaters der Besitzerinnen Inge und Jutta, so dass sie ein deutsch/ungarisches Restaurant eröffnet haben. Montag bis Freitag von 11-19 Uhr kommen nun Gäste, die nicht nur ihr authentisches ungarisches Gulasch kosten wollen, sondern auch ihren berühmten Elsässer Flammkuchen, von dem man sagt, er sei der beste jenseits der deutsch/französischen Grenze.

Capelands Restaurant Mangiare

Restaurant Mangiare. Nicht weit entfernt von der quirligen Mother City finden Sie ein kleines Stück mediterranen Zauber kurz außerhalb von Somerset West. Hier können Sie sich zurücklehnen, entspannen, und sich von unseren Speisen verwöhnen lassen. Umgeben von einem aktiven Weingut genießen Sie einen wunderschönen Ausblick über die grünen Weinreben, dem Meer und den Bergen. Atmen Sie tief durch und genießen Sie die guten Seiten des Lebens. Die deutschsprachigen Besitzer Johann & Laura bewirten Sie mit italienischer Herzlichkeit.

Fraai Uitzicht 1798

Farmküche in Perfektion auf dem ältesten Weingut im Robertson Wine Valley. Hier kocht die deutsche Chefin mit frischen regionalen Produkten und Kräutern aus dem eigenen Garten. Inspiriert von asiatischen und mediterranen Einflüssen kreiert sie exquisite Gerichte. Das Restaurant erhält schon seit Jahren Auszeichnungen für die niveauvolle Küche und den hervorragenden Service. Entspannen und genießen Sie Mittag- und Abendessen vor dem offenen Kamin oder auf der einladenden Terrasse, die einen phantastischen Blick in das Breede River Tal bietet. Der historische Weinkeller mit dem vorzüglichen Fraai Uitzicht Merlot und die geschmackvoll gestalteten Cottages machen den Besuch noch lohnenswerter.

Pure im Hout Bay Manor

Im Hout Bay Manor Hotel darf man sich im hauseigenen Restaurant Pure nicht nur als Hotelgast kulinarisch verwöhnen lassen. Das Pure offeriert neben einem opulenten Frühstück, eine Auswahl an leichten Mittagsspeisen und Gourmet-Abendessen. Für den kleinen Hunger zwischendurch bereitet der Chefkoch gesunde Salate, Sandwiches und leichte Snacks mit einer Auswahl der feinsten Zutaten zu. Dinieren im Pure ist immer eine einzigartige Erfahrung. Die reiche Auswahl an Gerichten darf übrigens auch auf der Terrasse oder im ruhig gelegenen Garten genossen werden.

Harveys at the Mansions

Im Harveys at the Mansions Restaurant finden Sie einen Ort mit besonderer Atmosphäre. Ob auf der Terrasse mit traumhaftem Blick auf den Atlantik oder im Innenhof, der an eine italienischen Piazza erinnert. Neben „euroafrikanischen“ Spezialitäten wird auch Traditionelles aus der reichhaltigen Küche Kapstadts angeboten. Auch Extrawünsche werden gerne entgegengenommen und der Gast mit vorbestellten Lieblingsgerichten bekocht. Harveys Bar bietet Ihnen einen der besten Plätze Kapstadts für einen Sundowner. Live-Jazz gibt es jeden Sonntag zum Brunch und jeden Monat findet ein Grape, Gourmet und Gallery Abend statt – der GGG-Day.

Mimosa Restaurant

Das Mimosa Restaurant ist für seine kreative Küche auch über die Grenzen von Montagu hinaus bekannt. Der international renommierte Küchenchef Bernhard Hess hat sich in Restaurants in der Schweiz und in Johannesburg einen Namen gemacht, bevor er sich in Montagu niederließ. Er verwendet nur frische Zutaten und selbst angebautes Gemüse, das Sie bei einem Spaziergang durch den Gemüse- und Kräutergarten begutachten können. Seit kurzem kreierte der Küchenchef auch Wein, der perfekt zu seinen leckeren Speisen passt.

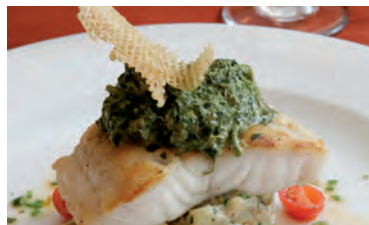


info@mimosa.co.za / www.mimosa.co.za
Church Street, Montagu (Karte S.93, C3) / Tel. +27 (0)23 614 2351

**MIMOSA
LODGE**

Boulders Beach Restaurant

Das hauseigene Restaurant der Boulders Beach Lodge liegt direkt am Eingang der weltberühmten Pinguin Kolonie und bietet einen wunderschönen Meerblick. Der australische Chefkoch Sean Kiely verbindet pazifische Küche mit frischen südafrikanischen Zutaten und zaubert internationale Gerichte auf den Teller. Das Boulders Beach Restaurant hat sich vom Geheimtipp zum besten Restaurant Simon's Towns entwickelt. Die Speisekarte überrascht alle drei Monate mit neuen Kreationen und bietet abwechslungsreiche Speisen am Morgen, Mittag und zum Abend. Eine Reservierung wird wärmstens empfohlen.



boulders@iafrica.com / www.bouldersbeach.co.za
4 Boulders Place, Simon's Town (Karte S.95, B5) / Tel. +27 (0)21 786 1758



Aubergine

Das Aubergine gehört seit 15 Jahren zum festen Bestandteil der Gastronomie-Szene in Kapstadt. Grund dafür sind die kulinarischen Kreationen des Küchenchefs und Besitzers Harald Bresselschmidt. Sein Publikum verzaubert der renommierte Koch mit klassisch-modernen Speisen und den passenden nationalen und internationalen Weinen. Hier dürfen Sie Vorspeisen wie Entenleber-Parfait mit Apfel- Minz vinaigrette und Straußen-Carpaccio probieren. Oder wie wäre es mit Kalbsmedaillon und Garnelenmousse, gepaart mit weißem Spargel und Kürbiskernvinaigrette als Hauptgang? Überzeugen Sie sich selbst!



info@aubergine.co.za / www.aubergine.co.za
39 Barnet Street, Gardens (Karte S. 93, B4) / Tel. +27 (0)21 465 4909



Chapmans Peak Restaurant

Das Chapmans Peak Hotel liegt am Fuße des weltberühmten Chapmans Peak Drive, nur 20 km von Kapstadt entfernt. Das Restaurant wurde 1981 von Carlos Nobrega Senior eröffnet. Es ist eine feste Institution unter den Kapstädtern und weltweit bekannt für die besten Calamaris der Stadt. Die sonnige Terrasse erfreut sich mit ihrer spektakulären Aussicht auf den Strand stets größter Beliebtheit. Fischgerichte wie die Piri-Piri-Garnelen sind die Spezialität des Hauses. Das Chapmans Peak Restaurant ist an sieben Tagen der Woche von 12 bis 21 Uhr geöffnet.



info@chapmanspeakhotel.co.za / www.chapmanspeakhotel.co.za
Chapmans Peak Drive, Hout Bay (Karte S.95, A3) / Tel. +27 (0)21 790 1036



Die Strandloper

Direkt am Strand können Sie hier fangfrischen Fisch aus dem Atlantik genießen. In diesem Open-Air Restaurant werden die Spezialitäten der Westküste zelebriert: das Menü reicht von Muscheln und Seafood Paella über geräucherten Fisch, gegrillten Snoek mit Kartoffeln und Patatas sowie Sardinen mit frisch gebackenem Brot bis hin zu edlen Langusten. Wie die Seeräuber sitzen die Gäste rustikal auf Holzbänken unter Fischernetzen, können mit dem Sand unter Ihren Füßen spielen und einen herrlichen Blick auf die Lagune von Langebaan genießen. Eine Reservierung ist unbedingt empfehlenswert.



info@strandloper.com / www.strandloper.com
Am Strand, Langebaan (Karte S.94, A3) / Tel. +27 (0)22 772 2490



Trattoria Maranello

Das Restaurant, situiert in einer Seitenstraße der belebten Victoria Road, ist durch seinen ruhig gelegenen Garten mit dem schattenspendenden Frangipani und einem herrlichen Meerblick über Camps Bay ein echter Geheimtipp. In einer italienischen, warmen und familiären Atmosphäre kann man seinen Tag schon ab 7.00 Uhr morgens mit dem berühmten Frühstück beginnen, heimisch und frisch zubereitete Pizza und Pasta zum Mittagessen genießen, nachmittags Cocktails schlürfen oder sich beim abendlichen Candle-light Dinner von Chefkoch Uli Stamms Spezialitäten verwöhnen lassen und seine Ferrari Modellkollektion bewundern.



maranellos@yahoo.de / www.theplaceonthebay.co.za
4 The Fairway, Camps Bay (Karte S.92, A6) / Tel. +27 (0)21 438 7074



Haben Sie auch schon die **20% Rabatt** mit in den Urlaubskoffer gepackt?



Die **Südafrika Premium Karte** passt überall rein!



Südafrika Premium Karte

Bis zu 20% Rabatt bei der Buchung von Unterkünften, Mietwagen, Touren, Sprachkursen, Safaris, bei Restaurant-Besuchen und sportlichen Aktivitäten!

Die Partner der Südafrika Premium Karte sind ausgewählte Mitglieder von **Kapstadt.com**. Auf Wunsch erhalten Sie zusätzlich eine kostenlose Handy Prepaid Sim Card für günstiges Telefonieren in Südafrika. Infos und Bestellungen: anfrage@suedafrika-karte.de

Südafrika: Premium Card, 157 Kloof St., 2 Rozanna Court, 8001 Kapstadt, Tel. +27 (0)21 422 2629, peter@suedafrika-karte.de

Deutschland: Premium Card, dna GmbH, Deichstr. 48-50, 20459 Hamburg, Tel. +49 (0)40 4126 3141, oliver@suedafrika-karte.de

Im Nachtleben mit Zolani

Zolani Mahola von Freshlyground verrät ihre Ausgehtipps

Gemeinsam mit Shakira singt Freshlyground den FIFA-Song „Waka Waka“ bei der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika. Zolani Mahola ist die Stimme Freshlygrounds. Sie ist 1981 in Brighton, einem Township bei Port Elizabeth, geboren. Nach dem Besuch eines katholischen Gymnasiums, in dem weiße und schwarze Schüler gemeinsam unterrichtet wurden, tritt sie schon früh den Schritt nach Kapstadt an. Hier studiert sie an der Universität Schauspiel und übernimmt die Hauptrolle in der südafrikanischen Serie Tsha-Tsha. Aus einem Hause stammend, in dem Musik und Rhythmus zum Lebenselixier gehören, entwickelt Zolani einen sehr engen Bezug zur Musik. Nachdem sie eine Singrolle in einer Theateraufführung übernimmt, wird ihr Talent von Aron und Simon, jetzigen Freshlygroundmitgliedern, entdeckt. Zolanis Musikkarriere beginnt an einem Abend im Februar 2002. Im „A Touch Of Madness“ in Observatory bitten die beiden Zolani spontan auf die Bühne; der Rest ist Geschichte.

Die Band darf sich schon mit ihrem vierten Album rühmen. Mit ihrer multiethnischen Besetzung ist sie weltweiter Botschafter der Regenbogen-Nation Südafrika. Ihre Musik ist frisch, aufgeweckt und ernst zugleich. Jährlich tourt die Band nach Europa, und seit einigen Jahren schon stehen immer Konzerte in Deutschland auf dem Tourplan. Zolanis markante und feste Stimme trägt grundlegend zum einmaligen Musikstil der Band bei. Die Liedtexte schreibt die vielseitig begabte Künstlerin selbst. „Inspiriert werde ich vom Leben, den Menschen und dem, was ich erlebe“, sagt Zolani. Auf der Bühne zieht sie mit ihrer Persönlichkeit sofort jeden in ihren Bann und überzeugt mit einer fetzigen Show.

MO Mit einem Frühstück im **Lolas** (228 Long Street, City Center, Tel. +27 (0)21 423 0885) den Montagmorgen angehen zu lassen und das Erwachen der Long Street zu beobachten, ist für Zolani ein Vergnügen. Wenn sie nach einem langen Wochenende abends noch Laune und Energie hat, schaut sie im **Waiting Room** (273 Long Street, City Center, Tel. +27 (0)21 422 4536) vorbei. Hier ist selbst montags etwas los. Bei Funk und Soul kann man bis in die frühen Morgenstunden feiern.



Zolani Mahola

Foto: Seppi Hochfellner

DI Zolani liebt asiatische Küche und verrät uns eines ihrer Lieblingsrestaurants. Das **Bamboo Fusion** (47 Main Road, Green Point, Tel. +27 (0)82 452 8755) ist preislich ok, und das Essen ist super. Wer Live Musik mag, der kann in der **Zula Sound Bar** (196 Long Street, City Center, Tel. +27 (0)21 424 2442) zu den Klängen südafrikanischer Musiker tanzen. Hier geht es passend zum Long Street-Feeling alternativ zu.

MI Im hektischen Kapstadt findet sie immer ein ruhiges Fleckchen. Das **Daily Deli** (13 Barlow Road, Tamboerskloof, Tel. +27 (0)21 426 0250) liegt versteckt in einer ruhigen und schönen Wohngegend im Stadtteil Tamboerskloof. Hier kann Zolani den Morgen mit einem guten Buch und einem leckeren Frühstück starten. Wer abends noch unter Leute will, kann im **Rafiki's** (13 Kloofnek Road, Gardens, Tel. +27 (0)21 426 4731) bei einem Glas Bier in lockerer Atmosphäre entspannen.

DO Stundenlang kann sie im **Rick's Café Américain** (2 Park Road, Gardens, Tel. +27 (0)21 424 1100) mit Freunden um den ellenlangen Holztisch sitzen und über Gott und die Welt reden. Wenn ihr nach einem guten Steak oder einem Carpaccio nach etwas

Kultur ist, dann besucht sie das **Fugard Theatre** (Harrington Street, District 6, Tel. +27 (0)21 461 4554) In einer ehemaligen Kirche situiert, werden hier interessante Bühnenstücke aufgeführt.

FR Das Nachtleben Kapstadts brodelt im Herzen der Stadt. Schicke und alternative Lokale, Kneipen und Diskotheken laden zu einem Nachtbummel ein. In der **The Daddy Cool Bar** (The Grand Daddy Hotel, 38 Long Street, City Center, Tel. +27 (0)21 424 7247) geht es mit Blick über Kapstadt richtig cool und extravagant zu.

SA Zolanis Terminkalender ist immer voll, und das Telefon bleibt kaum still. Um dem hektischen Stadtleben ein paar Stunden zu entgehen, verbringt sie den Samstag gerne in Kalk Bay. Hier bummelt sie durch die Antiquitätenläden und lässt sich in einem der netten Restaurants nieder. Gut essen kann man im **Olympia** (134 Main Road, Kalk Bay, Tel. +27 (0)21 788 6396), und in der angeschlossenen Bäckerei darf man sich mit frischem Brot und Kuchen eindecken.

SO Im **The Grand** (Beach Road, Granger Bay, Kapstadt Tel. +27 (0)21 425 0551), dem neuen Beach-Spot Kapstadts, kann sie sich völlig vergessen und die Seele baumeln lassen. Hier sitzt man auf Sesseln und Sofas direkt am Strand und gräbt die Füße in den Sand. Den Abend lässt sie im **Café Manhattan** (74 Waterkant Street, De Waterkant, Tel. +27 (0)21 439 9666) ausklingen. Nach einem vielfältigen und entspannenden Wochenende ist Zolani für die kommende Woche gewappnet. *ar*

Kontakt:

Sarah Barnett
media@freshlyground.com
www.freshlyground.com



Bars, Clubs und Cafés

Für Drinks und Snacks:

Afro Café – 48 Church Street, City Center,
Tel. +27 (0)21 426 1857
www.afrocoffee.com

Ein kleines aber feines Bistro mit super-funky Interieur im typischen Stil der Townshipkunst. Die Auswahl der Speisen reicht von Nord- bis Süd- und West- bis Ostafrika. Die Preise liegen im Durchschnitt um die 50 Rand.



The Grand – Beach Road, Granger Bay,
Tel. +27 (0)21 425 0551
www.thegrand.co.za

Extravagant, schick und mondän – so könnte man das The Grand Cafe and Beach Restaurant beschreiben. Hier kann man die Füße in den Sand stecken und Meeresfrüchte sowie Cocktails genießen. Die Preise entsprechen dem noblen Ambiente, dafür ist die Aussicht auf den Atlantik unschlagbar.

Piroschka's kitchen – 106 Bree Street, City Center, Tel. +27 (0)21 425 76 35
www.piroschka.co.za

Piroschka! Ehrliche Küche nach Großmutter Rezepten. Das deutsch-ungarische Restaurant wurde erst im Juni 2010 eröffnet und lockt mit echtem ungarischem Gulasch und leckerem Flammkuchen. Mitten in Kapstadt kochen Inge & Jutta und bewirten in heimeliger Atmosphäre.



Cape to Cuba – Long Street, City Center
Tel. +27 (0)21 4242330
www.capetocuba.com

Bei einem Spaziergang auf der populären Longstreet kann man das Cape to Cuba nicht verfehlen. Südländische Farben und Bilder Che Guevaras reichen sich die Hände, während im Hintergrund kubanische Musik läuft. Im ersten Stock darf gespeist werden. In südamerikanischen Flair können Cocktails, Tapas und das kubanische Bier Bucannero genossen werden.

Für Nachtschwärmer:

Fez Club – 11 Mechau Street, City Center
Tel. +27 (0)86 178 7737
www.vaudeville.co.za

Der neu eröffnete Fez Club ist eine elegante Diskothek mit Stil. Hier gilt: Sehen und gesehen werden. Für eine geheimnisvolle Atmosphäre wie in 1000 und 1 Nacht sorgt eine dezente Beleuchtung. Der Musikstil im Fez ist Deep House und die Cocktails sind legendär.

Mavericks – 68 Barrack Street, City Center,
Tel. +27 (0)21 461 9988
www.mavericks.co.za

Das Mavericks ist ein seriöser Strip-Club in Kapstadt, der als Zielgruppe ein anspruchsvolles Klientel hat. Obwohl es sich hier um einen „Gentlemens Club“ handelt, sind im Mavericks auch Frauen willkommen.



Mercury – 43 De Villiers Street, Zonnebloem
Tel. +27 (0)21 465 2106
www.mercury.co.za

Hier geht es weniger um schickes Design und sexy Outfits, als vielmehr um den Rhythmus von großen und kleinen südafrikanischen Bands. Bis in die Morgenstunden kann man hier zu 70er und 80er Musik im Untergeschoss tanzen, während im Obergeschoss Konzerte stattfinden.

Zula Sound Bar – 196 Long Street, City Center, Tel. +27 (0)21 424 2442,
www.zulabar.co.za

Die Zula Bar ist seit Jahren ein beliebter Treffpunkt auf der prominenten Partymeile Kapstadts. Jeden Abend heizen DJ's die Tanzfläche ein und spielen einen Musikmix aus Reggae, Hip Hop, Dance Hall und Rock. Mehrmals wöchentlich finden hier Live-Konzerte statt und wenn es wieder „Open Mic“ heißt, dann darf jeder auf die Bühne, der etwas kann.



Für den Morgen danach:

Arnold's – 60 Kloof Street, Gardens
Tel. +27 (0)21 4244344
www.arnolds.co.za

Auf der Terrasse treffen sich Frühaufsteher und Nachtschwärmer auf ein großes Frühstück. Frisch gepresster Orangensaft und das günstige Mike's Breakfast verhelfen wieder zu klarem Denken. Der Service ist flott und aufmerksam und das Menü vielseitig.



Newport Deli – 47 Beach Road, Mouille Point, Tel. +27 (0)21 439 1538
www.newportdeli.co.za

Im Newport Deli herrscht eine Energie, die an manche Cafés in New York erinnert. Nach einer durchfeierten Nacht können die Partygänger hier einkehren und mit einem perfekt zubereiteten Kaffee in den neuen Tag starten, während im Hintergrund das Rauschen des Meeres zu hören ist.

Café Caprice – Victoria Road, Camps Bay
Tel. +2721 438 8315
www.cafecaprice.co.za

Im Caprice fährt man mit dem Porsche vor. Vor allem sonntags beim Sundowner geht es mehr um sehen und gesehen werden. Mit dem Ozean direkt vor der Nase, lässt es sich hier herrlich dinieren.



Café Sofia – 60 Kloof Street, Gardens
Tel. +27 (0)21 426 0801
www.cafesofia.co.za

Das Cafe Sofia ist für sein günstiges Frühstück und seine Tapas bekannt. Schon für 30 Rand wird ein leckeres Frühstücksomlette serviert. Die Meze & Tapas Bar lädt zur Happy hour ein, wo Cocktails ab R 20 gereicht werden. Das Café Sofia ist sechsmal in Kapstadt vertreten.



AQUILA

PRIVATE GAME RESERVE

SAFARI



VISA ONE

Südafrikanischer Einreise-, Visa- und Immigrationservice



Unser Service beinhaltet:

- Informationen und Hinweise zu Immigration, Staatsbürgerschaft und thematisch verwandten Angelegenheiten
- Vorbereitung von Anträgen in Zusammenarbeit mit den Klienten zur Einreichung beim Departement of Home Affairs

Nutzen Sie unsere Erfahrung und Kenntnisse für die Ausstellung der erforderlichen Bewerbungsformulare!

Wir bearbeiten in Ihrem Interesse alle Anfragen in Bezug auf das Fortschreiten und die schließliche Genehmigung Ihrer Bewerbung und tragen dafür Sorgen, dass Sie alle erforderlichen Unterlagen einschließlich Ihres Reisepasses mit dem erforderlichen Stempel erhalten.

a) Befristete Aufenthaltsgenehmigungen

- Touristenvisa und Verlängerungsoptionen:
Für einen dreimonatigen Urlaub oder anderweitige private Reisezwecke oder für Zeiträume von bis zu drei Jahren, aufgrund ehrenamtlicher Arbeit, Forschungsaufenthalte, Sabbatjahre usw.
- Studienvisa und Verlängerungsoptionen:
Für Studenten, die in Südafrika eine Universität oder weiterführende Bildungseinrichtungen besuchen möchten
- Austauschvisa:
Für kulturelle, wirtschaftliche oder soziale Austauschprogramme zwischen Hochschulen und staatlichen Institutionen oder für ausländische Jugendliche unter 25 Jahren bis zu einem Jahr
- Visa für medizinische Behandlungen und Verlängerungsoptionen:
Für Ausländer, die sich medizinisch behandeln lassen oder sich von einer Behandlung erholen

- Visa für Angehörige und Verlängerungsoptionen:
Für ausländische Partner (Ehegatten, Lebensgefährten etc.) und Kinder von Staatsbürgern oder Inhabern unbefristeter Aufenthaltsgenehmigungen, die in Südafrika leben und/oder arbeiten möchten

- Arbeitsvisa und Verlängerungsoptionen:
Für allgemeine Arbeitserlaubnisse, spezielle berufliche Qualifikationen oder unternehmensinterne Versetzungen

- Businessvisa und Verlängerungsoptionen:
Für Investitionen in ein bereits laufendes Business oder den Aufbau eines neuen Unternehmens

- Firmenvisa und Verlängerungsoptionen:
Für Angestellte/Saisonarbeiter bei Handelsgesellschaften

- Rentnervisa und Verlängerungsoptionen:
Für Ausländer im Ruhestand, Beantragung unter einer der oben genannten Kategorien

b) Dauerhafte Aufenthaltsgenehmigungen

Für Ausländer, die sich dauerhaft in Südafrika niederlassen möchten, Beantragung unter einer der oben genannten Kategorien

c) Staatsbürgerschaft

Für wahlberechtigte Staatsbürger, die in nach Südafrika zurückkehren oder für Inhaber einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung, die eine Staatsbürgerschaft anstreben

Wir freuen uns über Ihre Anfragen und stehen Ihnen jederzeit mit Auskünften und Hilfestellungen bezüglich Ihres Südafrika-Aufenthaltes zur Verfügung.

Kontakt:
Tel. +27 (0)21 979 0022
Mobil: +27 (0)82 077 6007
info@visa-one.com, www.visa-one.com



VISA ONE-Inhaber Erik van Zyl war 20 Jahre lang beim südafrikanischen Innenministerium in leitender Position tätig. Er konnte in dieser Zeit reichlich Erfahrung in Visa-, Einreise- und Immigrationsangelegenheiten sammeln. Dieses Wissen wie auch seine zahlreichen Kontakte kommen ihm heute bei seiner Arbeit zugute. Auch komplizierte Fälle werden von VISA ONE erfolgreich erledigt.

Südafrikas Erneuerbare Energie

Für Südafrikas Energiepolitik beginnt mit der Nutzung der heimischen Wind- und Sonnenressourcen eine neue Zeitrechnung

Das Potenzial erneuerbarer Energien in Südafrika ist groß. Hohe Sonneneinstrahlung mit über 300 Sonnentagen je nach Regionen im Jahr, lange Küstenlinien mit guten Windverhältnissen, große nicht besiedelte Flächen etc. begünstigen einen Energiemix zu Gunsten der Erneuerbaren Energien. Der südafrikanische Windenergieverband SAWEA hat in seinem Kommentar zum Integrated Resource Plan II angegeben, dass bis zum Jahr 2025 eine Gesamtkapazität von ca. 30.000MW an Windenergie möglich ist.

Seit die lokale Energieregulierungsbehörde NERSA im März bzw. November 2009 die Einspeisetarife REFIT I + II bekannt gab, ist das Interesse an Investitionen in Solar- und Windparks in Südafrika sprunghaft gestiegen. Bei der Windenergie werden beispielsweise auf Basis des derzeitigen Wechselkurses ca. 0,12 EUR pro kWh und für Photovoltaikanlagen mit einer Kapazität über 1MW etwa 0,40 EUR gezahlt. Projektentwickler, meist mit Beteiligung von ausländischen Unternehmen haben die besten Standorte bereits gesichert und nehmen u. a. Windmessungen vor und lassen Umweltgutachten erstellen, um die Voraussetzungen für die Zuteilung von Lizenzen zur Energieproduktion zu erfüllen. Der Energieabnahmevertrag liegt in einem Entwurf vor, ausstehend ist allerdings immer noch ein entsprechendes Energieeinspeisegesetz. Unabhängig vom jeweiligen Projektentwicklungsstand haben alle Projektentwickler eines gemeinsam: Sie müssen sich in Geduld üben, bis die rechtlichen Rahmenbedingungen feststehen und angefangen werden kann, die Projekte zu realisieren.

In der Zwischenzeit werden die Auswahlkriterien für die Zuteilung von REFIT Lizenzen an private Energiebetreiber, die im Februar 2010 vorgelegt und im Rahmen einer öffentlichen Anhörung von Interessen-



Solarenergie in Südafrika

gruppen kommentiert wurden, in eine endgültige Fassung gebracht. Die finale Definition der Auswahlkriterien wird aller Voraussicht nach für Oktober 2010 erwartet. Die bis dahin im Raum stehenden Kriterien, die private Energieproduzenten erfüllen müssen sind u. a. Übereinstimmung mit dem Integrated Resource Plan und den für die REFIT Tarifen einsetzbaren Erneuerbaren Energieträgern, Akzeptanz eines Standard Energieabnahmevertrages, Projekte, die zur Netzstabilisierung beitragen und Leitungsverluste einschränken, Projekte, die zur wirtschaftlichen Entwicklung an den jeweiligen Standorten beitragen, Projekte, die Arbeitsplätze bereitstellen insbesondere für vormals benachteiligte Bevölkerungsgruppen, vorangeschrittene Umweltgutachten, Finanzierbarkeit und kurzfristige Umsetzbarkeit des Projektes.

Einer der nächsten Meilensteine wird zudem der Abschluss und die Bekanntgabe der nationalen Energieplanung (IRP II) sein. Neben Erneuerbaren Energien sind Kohle-

und Nuklearenergie Bestandteil der Planung. Die spannende Frage dabei ist, welchen Anteil werden die jeweiligen Energieträger haben bzw. welche Zuteilung stellt den optimalen und vor allem finanzierbaren Mix für Südafrika dar. Eskom als lokaler und staatlicher Energiemonopolist tut sich schwer, die anstehenden Projekte wie das zweite neue Kohlekraftwerk Kusile zu finanzieren. Zwar hat die Weltbank zwischenzeitlich Kreditzusagen für den Ausbau von Kohlekraftwerkprojekten in Südafrika gegeben, allerdings musste aufgrund internationalem Drucks die Umsetzung von Erneuerbaren Energieprojekten in die Verträge aufgenommen werden. Die Herausforderungen mit denen sich Eskom konfrontiert sieht, fördert den Markteintritt privater Energieproduzenten. Die Regierung hat bereits 1998 eine schrittweise Liberalisierung des Energiemarktes versprochen und 2001 angedeutet, das 30% der lokalen Energie von privaten Stromproduzenten kommen soll. Neun Jahre später ist der Markt noch immer nicht in dem von der



Wir machen Ihre Träume wahr

ALBRECHT & ASSOCIATES
ARCHITECTS • CAPE TOWN



www.aa-architects.com
Tel +27 (0)21 5084860

Regierung angestrebten Maße reformiert. Zu Jahresanfang hatte Präsident Zuma und Energieministerin Peters die Einführung eines von der Eskom unabhängigen Netzsystembetreibers angekündigt, um die Energieabnahme für private Kraftwerksbetreiber zu regeln. Der Vorstoß hat allerdings zu heftigen Debatten mit dem Ministerium für Staatsbetriebe, dem Hauptanteilseigner Eskoms geführt. Eine Umstrukturierung in dem Bereich zum jetzigen Zeitpunkt würde die Finanzierungsbemühungen Eskoms behindern und erschweren, so das Ministerium. Stattdessen soll innerhalb Eskoms mit einem unabhängigen Department eine Übergangslösung die Energieabnahme von privaten Betreiber sicherstellen.

Aber kann der produzierte Strom auch in die Netze eingespeist werden ohne einen Ausbau der Netzinfrastruktur? Eine erste Studie im Western Cape hat ergeben, dass ca. 2,500MW an Windenergie ohne zusätzliche Investitionen in das lokale Netz eingespeist werden kann. Gemäß Thembani Bukula, verantwortlich bei dem Energieregulierer NERSA u. a. für den Bereich Erneuerbare Energien müssen die vorhandenen Netzkapazitäten ausgebaut werden. Derzeit verfügt Südafrika über ein Übertragungs- und Stromverteilungsnetz mit einer Gesamtlänge von ca. 50,000km. Wenn die Energieproduktionskapazität verdoppelt wird, muss in gleichem Masse auch die Netzinfrastruktur ausgebaut werden. Zudem müssen die Stromnetze als Smart Grid intelligenter werden, so Bukula. Smart Grids ermöglichen es, energie- und kosteneffizient zwischen Stromerzeugern und einer Vielzahl von Stromverbrauchern ein Gleichgewicht

herzustellen. Erreicht wird das durch ein optimiertes Management von Energieerzeugung, Energiespeicherung, Energieverbrauch und dem Stromnetz selbst. Intelligente Stromnetze sind besser steuerbar und verfügen über Mechanismen zur Netzstabilität und Versorgungssicherheit. Zudem ermöglichen sie den in Zukunft steigenden Anteil



an dezentraler Stromerzeugung zu integrieren und verbessern die Kombinierbarkeit von dezentraler Energieerzeugung mit herkömmlichen Kraftwerken. Einzeltechnologien für Smart Grids existieren bereits. Es gilt nun, diese Konzepte in das lokale Stromverteilnetz einzubringen.

Südafrikas Markt für Erneuerbare Energie steckt noch in einer frühen Phase der Entwicklung. Neben lokalen und internationalen Projektentwicklern tasten sich nun mehr auch Hersteller z. B. von Solartechnologie mit dem Aufbau lokaler Produktionsstandorte an den Markt heran. Zudem entsteht eine Fertigung von Windturbinen der Multimegawatt-Klasse inklusive Rotorenblatfertigung in Südafrika. Der Aufbau der Produktion erfolgt auf Basis deutscher Lizenzen und Know-how. ESA-Meridian ist in den Aufbauprozess der lokalen Fertigung eingebunden. Zudem entwickelt ESA-Meridian

über eine Projektgesellschaft einen Solarpark zusammen mit internationalen Partnern und ist Mitglied im Arbeitskreis „Erneuerbare Energien“ der Deutsch-Südafrikanischen Handelskammer.

Der Energiemarkt in Südafrika ist zweifelsfrei ein sich sehr dynamisch entwickelndes Geschäftsfeld und bietet vielfältige Ansatzpunkte für deutsche Unternehmen. Die Expertise deutscher Unternehmen im Bereich Regenerativer Energieträger ist überaus interessant für Südafrika, vor allem der Aufbau von Fertigungsstätten. Zudem wird Südafrikas Regierung zukünftig verstärkt „local content“ zur Entwicklung der heimischen Industrie fördern. Für Südafrikas Energiepolitik beginnt mit der Nutzung der heimischen Wind- und Sonnenressourcen eine neue Zeitrechnung nicht zuletzt mit dem Ziel, die eigene CO2 Bilanz nachhaltig zu reduzieren. Für deutsche Unternehmen der Branche eröffnet es Chancen auf einem interessanten und neuen Markt. ts



Kontakt:
 Thomas Schaal
 Tel. +27 (0)21 785 4609
 willkommen@esa-meridian.com
 www.esa-meridian.com



<p>Ihr zuverlässiger Partner für: Dachausbau Dachbau Umbau / Ausbau Neubau Holzdecks Überdachungen Dachabdichtung Bauleitung</p>		<p>Handwerker Haus construction Tel. +27 21 856 0500 Fax +27 21 856 0700 info@handwerkerhaus.co.za www.handwerkerhaus.co.za</p>
---	--	---

Das war die WM in Deutschland

**Aus der deutschen Heimat: Ein Fazit zur Fußball-WM.
Wie die Deutschen die Weltmeisterschaft empfanden**



Vier Wochen lang schaute die Welt auf Südafrika, vier Wochen lang bestimmte der Spielkalender den Tagesablauf und vier Wochen lang gab es spannende Tore sowie dubiose Schiedsrichterentscheidungen in grandiosen Stadien. Die erste Fußball-Weltmeisterschaft auf dem afrikanischen Kontinent ist vorbei – Zeit für ein Fazit aus Sicht der Deutschen, die in 10.000 Kilometer Entfernung mitfieberten. Was bleibt in Erinnerung? Klar, Spanien ist Weltmeister, Thomas Müller Torschützenkönig und die Deutschen haben mit dem wohl besten und

einfallsreichsten Fußball aller 32 Mannschaften überzeugt. Aber das ist natürlich noch lange nicht alles.

Zum Trotze aller WM-Zweifler und Skeptiker wendete sich das Blatt

Schon lange vor Beginn der Weltmeisterschaft drehte sich alles um das Land am Kap – doch zunächst kristallisierte sich ein eher trübes Bild heraus. Topthema in deutschen Medien waren die hohe Kriminalitätsrate bzw. das Sicherheitsrisiko für Touristen und

sogar für die Nationalmannschaft von Jogi Löw. Experten und Afrika-Pessimisten spekulierten heiß, ob die Stadien rechtzeitig fertig werden und überhaupt wurde infrage gestellt, ob die Südafrikaner wirklich fußballverrückt sind. Zum Trotze aller WM-Zweifler und Skeptiker wendete sich das Blatt: Denn Südafrika hat viele überrascht. Ein fröhliches und friedliches Land bewältigt souverän eine Mega-Veranstaltung und präsentiert sich als offener und fußballfrenetischer Gastgeber und beeindruckt mit prächtigen Stadien, die rechtzeitig zum Anpfiff fertig gestellt wurden.



An das laute und permanente Getröte konnten sich die Deutschen nur schwer gewöhnen

Aber die Deutschen wären nicht die Deutschen, wenn sie nicht auch etwas zu meckern hätten. Stichwort: Vuvuzelas. Zugegeben, die Tröten sind auch ausgesprochen laut. 123,9 Dezibel, Düsenjet-Lautstärke, die nur mit

Ohrenstöpsel zu ertragen sind. Schon im Vorfeld wurde viel diskutiert und debattiert. Sollen die Vuvuzelas aus den Stadien verbannt werden? Ersticken sie die Fußballkultur?

An das laute und permanente Getröte konnten sich die Deutschen nur schwer gewöhnen. Von einem Wespenschwarm war die Rede, die einen vermissten das Jubeln und die Fangesänge im Stadion, den anderen fehlten

die Emotionen. Für die Mehrheit war es nur ein nerviges Grundrauschen, das aus dem Fernseher schallte.

Ganz nach dem Motto: „Andere Länder, andere Sitten“

Grund genug für die Fernsehstationen, die Vuvuzela-Geräusche mit einer speziellen Technik herauszufiltern. Doch Dank des Vuvuzela-Hypes erlangte die Band Uwu Lena aus Münster mit ihrem Song „Schland

EXKLUSIV FÜR KAPSTADT.COM LESER
30% Rabatt auf das gesamte Schmucksortiment

Nur gegen Vorlage dieser Anzeige



The Diamond Works

- Gratis Tour der Diamantenschleiferei
- Schmuckanfertigung und individuelle Designs
- Exklusiver Gold- sowie Platinschmuck
- Edle Tansanit Boutique

KAPSTADT
 CNR. LOWER LONG ST.
 MO BIS SO, 9 - 19 UHR
 TEL: +27 (0)21 425 1970

STELLENBOSCH
 11-13 CHURCH ST.
 MO BIS SO, 9 - 18 UHR
 TEL: +27 (0)21 883 8400

FRANSCHHOEK
 58 HUGUENOT ST.
 MO BIS SO, 9 - 18 UHR
 TEL: +27 (0)21 876 3318

info@thediamondworks.co.za www.thediamondworks.co.za





Fotos: be Berlin, Berlin Partner GmbH,
Chris Kirchhoff, MediaClubSouthAfrica.com,
Anja Polaszewski



o Schland“, eine Anlehnung an Lenas Grand-Prix-Hit „Satellite“, Kultstatus. Immerhin – ein WM-Sommerhit wurde während der Vuvuzela-Debatte geboren. Die Diskussion um das afrikanische Instrument legte sich allmählich von Spiel zu Spiel, schließlich sei man nicht in Europa, sondern in Afrika und so sollte man sich den Gepflogenheiten des Landes anpassen, ganz nach dem Motto: „Andere Länder, andere Sitten.“

Paul, die Krake erlangte Kultstatus auf der ganzen Welt

Ob mit oder ohne Tröten – gefeiert wurde in ganz Deutschland und zwar ausgiebig. Auf dem größten FIFA-Fanfest weltweit in Berlin feierten mehr als 350.000 Fans zwischen Brandenburger Tor und Siegestsäule. Die vielen Fans fühlten sich fast wie in das Sommermärchen von 2006 zurückversetzt. Eine schwarzrotgoldene Begeisterung zog durch die Nation – bis zum entscheidenden Halbfinale.

Und noch jemand wurde zum Star während der WM: Paul, die Krake! Der Tintenfisch aus dem Ozeanum in Oberhausen erlangte mit den Vorhersagen der Spiele Kultstatus auf der ganzen Welt – in Deutschland wurde er allerdings zum Staatsfeind Nr. 1 und viele Fans forderten nach der Deutschland-Niederlage „Calamaris für alle“.

So manchen Reiselustigen hat es sicher zu einem neuen Ziel bewegt

Aber es drehte sich nicht alles nur um Fußball. Auch abseits der WM schwappten viele

Informationen über den Gastgeber nach Deutschland. Kein Sender, keine Zeitung, die nicht vom Land am Kap berichteten. Ob ein Streifzug durch die südafrikanische Musikszene, ein Hintergrundbericht über Soweto oder eine faszinierende Tierdokumentation, die Deutschen bekamen einen vielfältigen Einblick in das Leben Südafrikas und schauten so hinter die Kulissen des WM-Landes. Und so manchen Reiselustigen hat es sicher zu einem neuen Ziel bewegt.

Jetzt aber hat in Südafrika die Nachspielzeit begonnen. Die Vuvuzelas sind verstummt, die Maskottchen und Flaggen verkauft und der Alltag in der Regenbogenation ist wieder eingeleitet. Die Südafrikaner können gestärkt und selbstbewusst aus dem Turnier gehen. Jetzt liegt es an den Menschen, die Impulse umzusetzen. Eins ist aber sicher: Südafrika hat sein Image verändert und wird in Deutschland als vereinte und facettenreiche Nation wahrgenommen. *jb*



Foto: Jeanne-Mare Raubenheimer

Gut gewürzt und sexy

Im Vaudeville Theater in Kapstadt geht es gepfeffert zu. Damit ist nicht nur das exklusive Dinner gemeint. Gäste werden in die Welt der Magie und der Burleske entführt. Es schmeckt nach surrealer Würze und überladem Pomp

Der bordeaux-farbene Samtvorhang rafft sich auf dem Boden. Er wirkt schwer und alt. Noch ist der Blick auf die andere Seite verschlossen. Ein junger Künstler mit einer venezianischen Maske, dessen Geschlecht man nur schwer ausmachen kann, weist mit der einen Hand auf den samtene Schleier, während er gleichzeitig eine kleine Steptanz-aufführung aufs Parkett legt. Seine Finger wirken in den weißen Handschuhen unnatürlich lang, und seine spitzbübischen Bewegungen erhöhen die Vorfreude auf das, was sich hinter dem Vorhang verbirgt. Geschwind spickt er auf die andere Seite, streckt den wartenden Besuchern seinen Hintern entgegen, bevor er mit schallendem Gelächter den Vorhang öffnet.

In Stiefeln bis über die Knie und mit Strapsen bekleidet, bewegt sie sich zackig zu den Tönen ihrer Geige

Die Tür zum Wunderland ist freigegeben und scheint sich im Nu hinter den Gästen zu schließen. Nun gibt es kein Entkommen mehr. Sorgen und Alltag werden wie durch ein Wunder von dem Samtvorhang abgefän-

gen. Dafür gibt es hier keinen Platz. Hübsche und knapp bekleidete Damen nehmen die verduztten und verschüchterten Besucher an der Hand und geleiten sie neckischen Schrittes zu ihren Tischen. So wie Alice im Wunderland einen Blick hinter die geheimnisvollen Spiegel wagte und einer magischen Welt in die Augen blickte, breitet sich im Vaudeville eine überladene und geheimnisvolle Welt aus. Hier wird der Besucher in eine Plüsch-Traumwelt entführt, aus der er gar nicht mehr aufgeweckt werden will. Osteuropäische Klänge und alte Chansons versetzen die Zuschauer in ein Reich der Magie, in dem alles möglich und erlaubt ist. Geheimnisvoll, sexy und charmant – das ist Vaudeville. Auf den Tischen wartet schon die Vorspeise, und so mancher Herr steckt sich verlegen eine Olive in den Mund, während eine junge Dame, asiatischen Ursprungs die Herrenwelt verführt. In Stiefeln bis über die Knie und mit Strapsen bekleidet, bewegt sie sich zackig zu den Tönen ihrer Geige und wirft hier und da einem vorbeigehenden Gast ein betörendes Zwinkern entgegen.

Showgirls geben die passenden Chansons zum Besten

Das Ambiente gleicht einem alten Theatersaal. Dunkelrote Stühle und kleine runde, von Kerzen beleuchtete Tische untermalen die magische Stimmung. Während die einzelnen Gänge langsam serviert werden, so dass genug Zeit zum Gucken und Bestaunen ist, kann man auf einmal nicht mehr zwischen Bedienung und Künstler unterscheiden, und das Spektakel nimmt seinen Lauf. Das Karussell macht seine erste Drehung und hält bis zur letzten Minute nicht mehr an. Zwei große Stelzenläufer finden ihren Weg durch die Menge. Von einem Trapez hängend, fegt eine Geigenspielerin über die Köpfe der Gäste hinweg. Im Hintergrund werden alte Schwarz-Weiß-Stummfilme auf die Leinwand projiziert, während Showgirls die passenden Chansons zum Besten geben. Aus dem Nichts kommend, vollführt eine Meerjungfrau ihre Trapezkünste. Als sie sich mit nichts anderem als ihrem fischartigen Hinterteil an langen Seilen vom Himmel des Theatersaals schwingt und Schritt für Schritt alles von ihrem Körper reißt, bleibt dem Oliven kauenden Herrn diese fast im Hals stecken. Mit dem Rücken zum Publikum schmeißt sie ihren BH in die Menge, trippelt dann schnellen Schrittes von der Bühne, um nun dem alten gebrechlichen Akrobatenpärchen den Vortritt zu lassen. Nach einer sprit-

zigen und lustigen Darbietung scheint das gesamte Theater nach Paris versetzt worden zu sein. Mit vollen roten Lippen und mit glitzernder Bekleidung, wenn man bei so wenig Stoff noch von Kleidung sprechen kann, präsentieren sich die Showgirls aufs Neue. Insgesamt scheinen die Darsteller aus dem Film Moulin Rouge entlaufen zu sein und führen hier ein surreales Bühnenstück einer anderen Dimension auf.

Das Vaudeville-Konzept starb in den 1920er Jahren fast gänzlich aus

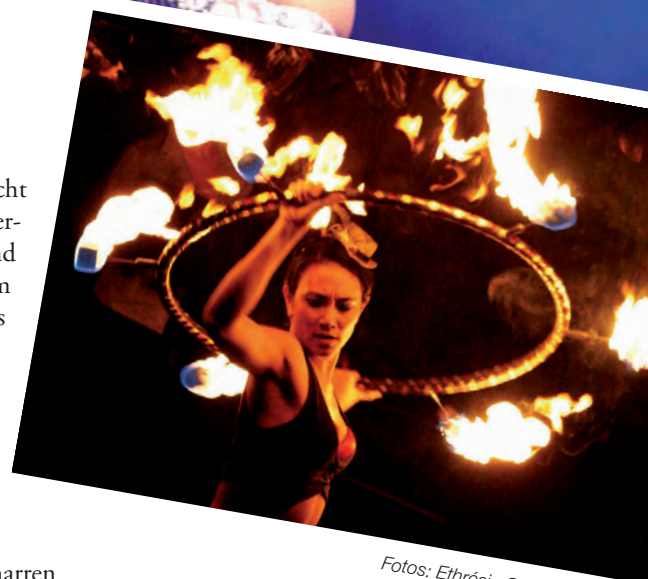
Inspiziert wurden die Regisseure Will Hutton und Andrew Florenca von dem amerikanischen Vaudeville. Dabei handelt es sich um eine Bühnenunterhaltung, die aus temporeicher Zusammenstellung gemischter Auftritte in der Art des Varietés gehalten wurde. Entgegen dem französischen Vaudeville, hatte die amerikanische Variante keine geschlossene Handlung und tendierte zu einer zirkusähnlichen Veranstaltung. Ziehende Künstler, die sich alleine nur schwer über Wasser halten konnten, präsentierten damals ihre Darbietungen in kleinen Schaubuden. Das Vaudeville-Konzept gewann besonders in den 1880er Jahren an Bedeutung und starb in den 1920er Jahren mit dem Beginn des Tonfilms und des Radios fast gänzlich aus. Der amerikanischen Gattung des Vaudevilles nahe stehend, entwickelte sich eine neue Theatergattung, die der Burleske, bei der Striptease zum zentralen Höhepunkt gehörte. Im Vaudeville in Kapstadt werden jene Elemente vereint. Burlesk und sexy präsentieren sich die darbietenden Künstler. Die Türen sind für Artisten aller Herren Länder geöffnet. Die starken Männer aus Rumänien oder die Hula Hoop-Feuertänzerin aus den USA dürfen bewundert werden.

Kann das denn übertroffen werden?

Während Seiltänzer und Feuerspucker die Bühne regieren, erkundigt sich ein liebevoller Pinguin regelmäßig nach der Zufriedenheit der Gäste. Auf der einen Seite des Tisches streichelt man den anhänglichen Affen, der sein Herrchen verloren hat, und auf der anderen Seite wird man von einer fast nackten Dame überrascht, deren Körper von Kopf bis Fuß in Bodypaint eingedeckt ist und welche ein großes Tröpfchen Whisky in den offenen Mund schüttet. Wer kann bei einem solchen Anblick seinen Mund auch schon

geschlossen halten? Und dem ist nicht genug. Kann das denn übertroffen werden? Nach einer unvergesslichen und unglaublichen Show werden langsam und fast unmerklich die Tische aus dem Theatersaal entfernt. Das exklusive Dinner ist zu Ende, und so mancher Gast wird nun der realen Außenwelt überlassen. Die heißen Gedanken, die er mit auf den Weg bekommt, dürfen Zuhause einen Ausklang finden. Wer noch ein bisschen länger in der Phantasie verharren möchte, auf den wartet nach Ende der Show eine Überraschung. In Windeseile verwandelt sich der gesamte Saal in eine Diskothek. DJs legen heiße House-Klänge auf, und da kommt sie wieder: Die betörende Asiatin schwingt mit ihrer Geige über die Köpfe der tanzenden und trampelnden Masse hinweg und paart die abgehackten Rhythmen mit einer zackigen Partitur. Nun ist der rote Samtvorhang für ein neues Publikum geöffnet, und gemeinsam mit der Bar im ersten Stock lädt nun der FEZ-Club zu einer langen heißen Nacht ein.

Im August 2010 fand die letzte Aufführung im Vaudeville statt, und die Künstler wurden in die Winterpause entlassen. Aber halt, keine Sorge! Wer noch nicht in den Genuss des phantastischen Varietés gekommen ist, der darf sich schon ein passendes Abendoutfit zurecht legen. Jedes Theater muss für neue Frische sorgen, und jede Saison soll eine Überraschung sein. Das Vaudeville öffnet seine Türen mit einer neuen Show, neuen Dar-



Fotos: Ethrésia Coetzee

bietungen und einer komplett neuen Besetzung. Das sich hier der Besucher auf ein atemberaubendes Abenteuer freuen darf, ist gegeben. Schon Ende Oktober dürfen wir uns von einem neuen Konzept überzeugen und in eine Welt der Magie entführen lassen. *ar*

Kontakt:
Vaudeville
11 Mechau Street
Kapstadt
Tel. +27 (0)86 178 7737
www.vaudeville.co.za



Frische Luft und Muskelkater

Was das Cape Argus Radrennen im März eines jeden Jahres den Drahteselfreunden aus aller Welt, das ist der Two Oceans Marathon einen Monat darauf den Lauffanatikern

Sowohl namentlich, als auch die Streckenlänge betreffend führt der Two Oceans Marathon gleich doppelt in die Irre: Zunächst, weil sich am Kap der guten Hoffnung zwar viel Ozean erkennen lässt, allerdings nur einer. Und Marathon? Nicht etwa, dass das Laufpensum des griechischen Boten nach dem Sieg über die Perser in seiner Länge von 42,2 Kilometern bei diesem Road Race als Maßstab genommen wurde. Denn entweder hat man nach der Hälfte der Distanz die Segel zu streichen oder muss noch einen drauflegen

wirklich umgehen: Im Besenwagen die Ziellinie zu überqueren.

Your entry for the Two Oceans Ultra Roadrace has been successful

Lange war ich skeptisch, ob mich dieses Schicksal ereilen würde. Diese Gedanken anstellen zu müssen, verdankte ich falscher Motivation in einer schwachen Minute. Ein unüberlegter Klick auf den grünen Button

mich nicht weiter unter Druck gesetzt. Der Plan hielt allerdings nicht länger vor, als bis nach dem Radrennen Argus das Laufevent in den sportlichen Mittelpunkt am Western Cape rückte. Schon gewann Stolz die Oberhand gegenüber Zurückhaltung, und so waren bald alle, die es wissen oder auch nicht wissen wollten, darüber im Bilde, dass ich diversen Osterbrunches aufgrund meines beachtlichen Einsatzes nicht beiwohnen konnte. Und so wurde ich von Tag zu Tag nervöser, gewahr, dass ich noch nie mehr als 42 Kilometer gelaufen bin und daher plötz-

liche Erkrankung, spontanen Urlaub, dringende Arbeit sowie einen spektakulären Fenstersprung in Erwägung zog. Eine Umsetzung blieb aus und so blieb nur eines: Bei einem Glas Wein am Vorabend des Ereignisses zu entspannen.

Das Schöne an Kapstadt: Ob man will oder nicht, man bleibt nicht lange alleine

Rund 26.000 Läufer aus aller Welt nutzen jährlich den Two Oceans Marathon, um dem Western Cape einen Besuch abzustatten. Das Schöne an Kapstadt: Ob man will oder nicht, man bleibt nicht lange alleine. Und so fand ich mich auf dem Weg zum Start durch einen kalifornischen Twen abgelenkt, der als willkommene Abwechslung von seinen nächtlichen



Zustimmendes Anfeuern ist Gold wert

und mit weiteren acht Meilen gegenüber dem herkömmlichen Marathon einen sogenannten Ultra absolvieren. Immerhin entlang einer traumhaften Strecke. Zumindest dann, wenn man sie nicht per pedes zurückzulegen hat. Und dies auch noch innerhalb von sechs Stunden, dann möchte man eines

der Website, schon war es zu spät: Your entry for the Two Oceans Ultra Roadrace has been successful. Allerdings – zunächst war ich eigentlich gar nicht beunruhigt. Entschlossen, ohne Blick auf die Uhr durchzuhalten und darüber hinaus niemandem von meinem Vorhaben zu berichten, fühlte ich

Eskapaden auf der Long Street beschlossen hat, seine Füße in Richtung Start zu lenken und diese dann für einige Stunden in Bewegung zu halten. Ich fühlte mich gleich besser. Vielleicht würde ich ja doch nicht als Letzte ins Ziel laufen. Schlag sechs Uhr fiel dann endlich der Startschuss für den Halbmar-



Die Läufer-Schlange windet sich den Chapman's Peak entlang

thon, der unsrige sollte 25 Minuten später erfolgen. Zeit genug, noch ein letztes Mal einem natürlichen Bedürfnis nachzugehen. Die Zeit wurde immer kürzer, nicht so die Schlange vor den Containern. Schließlich entschloss ich mich tapfer zum Verzicht. Eventuell würde mir die Notdurft ja sogar zu einem schnelleren Tempo verhelfen. Leider wurde diese gedanklich bereits eingesparte Zeit durch das gemächliche Tempo der 21-km-Läufer zunichte gemacht, aufgrund dessen sich der gesamte Zeitplan verzögerte.

Fotografen aus aller Welt, derentwegen in das schmerzverzerrte Gesicht noch rasch ein Mona-Lisa-Lächeln gezaubert wird

Schließlich ging er dann doch los, der Two Oceans Marathon: In Anbetracht der Streckenführung kann ein Lauf in schönerer Umgebung kaum stattfinden. Legt man diesen Weg allerdings im Dunkeln, bei Nässe und leicht verkatert zurück, so scheinen auch die Winelands nicht mehr ganz so romantisch wie noch eine Woche zuvor mit dem Liebsten. Auch die Kapstädter waren – es sei ihnen nicht verübelt – zunächst nicht gewillt, sich zu einer unmöglichen Zeit zum Beklat-schen einiger Irrer ihren Wecker zu stellen und sich dann an die Straße zu begeben. Mit der Zeit entwickelte sich indes beides: Den ersten Kilometern kargen Flachlands folgten

die Sicht auf Wale vor der Küste Fish Hoeks sowie die erste der diversen Sambabands, ein pittoresker Farmstall kurz vor dem Anstieg nach Chapman's Peak mit gut gelaunten Angehörigen, die froh waren, keine eigene Startnummer zu tragen und aufmunternde Transparente mit „It was your choice“ – oder „Going to have breakfast now“ – Sprüchen in die Höhe hielten. Weiter ging es durch das wunderschöne Hout Bay mit unzähligen klatschenden Zuschauern, entlang der majestätischen 12 Apostel-Bergkette mit Massagebänken am Wegesrand, dichtem Wald während einer erneuten Steigung hinauf zum Constantia Nek mit breitem Angebot an Bananen, Energydrinks und vor allem: Fotografen aus aller Welt, derentwegen in das schmerzverzerrte Gesicht noch rasch ein Mona-Lisa-Lächeln gezaubert wird. Schließlich am Ziel, mahnt allerdings sogleich die

nahe gelegene Universität zu geistiger Arbeit nach sportlicher Betätigung. Und wer ebenfalls mahnt, ist Old Mutual – ein Zeichen, dass eine der größten Krankenversicherungen des Landes dieses Laufevent sponsert?

Angekommen bin ich letztendlich. Nach weiteren gefühlten fünf Stunden, die mich der Weg zu meinem Auto kostete, schließlich dann auch zu Hause eingetrudelt, habe ich mich selbstverständlich gleich ins Internet begeben. Wie sollte ich auch sonst auf den grünen Button für die Comrades 2011 gedrückt haben können? *jl*

Tippbox Mehr Infos unter www.kapstadt.com/kaphalbinsel

Kap der guten Hoffnung – Das weltberühmte Cape of Good Hope sollten Sie auf alle Fälle besuchen. Das Kap der guten Hoffnung ist der südwestlichste Punkt Afrikas und bekannt für seine einmalige Natur, einsamen Strände und steilen Klippen. Tel. +27 (0)21 780 9207, www.capepoint.co.za

Chapman's Peak Drive – Die schönste Küstenstraße am Kap ist wieder geöffnet. Mit 144 Kurven windet sich der Chapman's Peak auf neun Kilometern zwischen Noordhoek und Hout Bay. Ein absolutes Muss! www.chapmanspeakdrive.co.za

Der Natur auf der Spur – Besuchen Sie das Silvermine Naturreservat, das sich über 2000 Hektar zwischen Kalk Bay, Muizenberg und Noordhoek erstreckt. Das Reservat bietet neben einer Vielzahl an Wanderwegen und anspruchsvollen Klettertouren auch eine vielfältige Flora und Fauna, unberührte Gebirgsbäche und traumhafte Aussichten auf die Kap-Halbinsel.



Branches in:

Cape Town • Bloemfontein • Durban • East London • George
Johannesburg • Nelspruit • Port Elizabeth • Pretoria
Plettenberg Bay • Stellenbosch • Namibia



AROUND ABOUT SOUTH AFRICA @ UNBEATABLE RATES!

Unsere Preise beinhalten:

- Unbegrenzte Kilometer
 - Freie Lieferung und Abholung an allen Flughäfen
 - Steuern und Versicherung
 - 24/7 Notfallservice
 - Branchen in jeder größeren Stadt
 - Sonderangebote für Kapstadt
 - Nachlass bei Unterkünften
- und die erfahrensten Mitarbeiter in ganz Südafrika!**



AROUND ABOUT CARS

20 Bloem Street, 8001 Cape Town

Tel. aus dem Ausland:

+27 21 422 4022

Tel. in Südafrika:

0860 422 4022 oder 0860 AACARS

Tel. außerhalb der Bürozeiten:

084 422 4022

Fax: +27 (0)21 422 4083

info@aroundaboutcars.com

www.aroundaboutcars.com

Skype: aroundaboutcars



Boulders Beach Lodge & Restaurant ****



Die Boulders Beach Lodge & Restaurant befindet sich neben dem weltberühmten Boulders Beach, dem Domizil von über 3000 Afrikanischen Pinguinen. Die Lodge verfügt über 12 en-Suite Zimmer und zwei Familienapartements mit Selbstverpflegungsmöglichkeiten. Die Lage der Lodge lädt Gäste ein, die ihre Freizeit gerne in der Natur sowie am Strand verbringen. Das hauseigene Restaurant mit herrlichem Blick über die False Bay, serviert zu Frühstücks- Mittags- und Abendzeiten pazifische Küche gekoppelt mit südafrikanischer Frische. Ein Besuch im dazugehörigen Pinguin Souvenirshop ist ein Muss für Jung und Alt.



boulders@iafrica.com / www.bouldersbeach.co.za
4 Boulders Place, Boulders Beach, Simon's Town (Karte S.95, B5)
Tel. +27 (0)21 786 1758



Amakhaya Golf Lodge ****

„ama khaya“ bedeutet „ein Haus für viele Menschen“ und auch „zu Hause“. Dies ist das Gefühl, dass wir unseren Gästen vermitteln möchten. Von unserer Lodge haben Sie einen phantastischen Blick auf den Atlantischen Ozean mit der wunderschönen Bucht Hout Bay's, die Berge und den weltberühmten Chapman's Peak. Wenige Straßenzüge vom weißen Sandstrand Hout Bay's und Llandudnos entfernt, ideal für Sight Seeing Touren, Golf und Erholung. Neben komfortablen Doppelzimmern und Selfcatering Apartments stehen ein beheizter Salzwasserpool, Whirlpool, Golf Übungsmöglichkeiten und WIFI zur Verfügung. Die Dohrmann erwarten Sie!



amakhaya@cuinkapstadt.com / www.cuinkapstadt.com
11 Nooitgedacht Drive, Hout Bay (Karte S.95, A3), Tel./Fax +27 (0)21 790 6474

Uli's Guesthouse ****

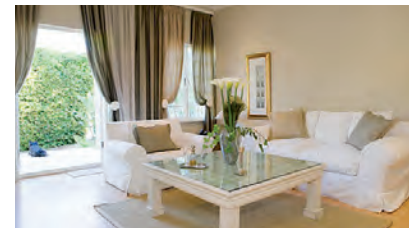
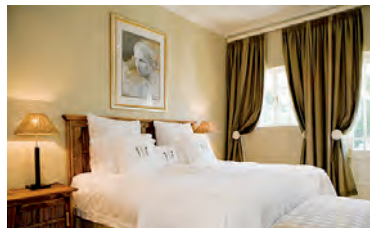
Das Gästehaus liegt nur wenige Minuten vom Strand und von den exzellenten Restaurants in Hout Bay entfernt. Den Trubel der Großstadt können Sie im relaxten Fischerdorf hinter sich lassen und doch sind Sie in nur 20 Autominuten in Kapstadts Zentrum. Bei der Gestaltung des Hauses haben Ulrike und Patrick großen Wert auf Komfort, Großzügigkeit und Privatsphäre gelegt. Mit ihrer Erfahrung im Tourismus geben sie jedem ihrer Gäste das Gefühl, ein ganz besonderer Gast zu sein.



info@uliguesthouse.co.za / www.uliguesthouse.co.za
4 Perrault Road, Hout Bay (Karte S.95, A3) / Tel. +27 (0)21 790 4380

Villa Coloniale ****

Das luxuriöse 4-Sterne Gästehaus, inmitten eines idyllischen Parks mit großem Salzwasserpool gelegen, bietet erholsame Ruhe. Die Villa verfügt über ruhige, großzügige und schöne Suiten mit Wohn-, Schlaf- und Badezimmern, eigener Terrasse sowie Sat-TV und WIFI. Ausgezeichnete Restaurants, herrschaftliche Weingüter und unzählige Golfplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe. Kapstadt, die V&A Waterfront, der Tafelberg, das Meer und Sandstrände sind in kürzester Zeit zu erreichen. Weintouren, Ausflüge rund ums Kap sowie Richtung Garden Route werden hier gerne für den Gast organisiert. Sie spüren vom ersten Moment an: Gastfreundlichkeit, Wärme, Behaglichkeit und Individualität. Villa Coloniale – Paradise in Paradise.



info@villacoloniale.com / www.villacoloniale.com
11 Willow Road, Constantia, S 34° 2' 19.4" E 18° 26' 12.58" / Tel. + 27 (0)21 794 2052

Inzolo Wellness Suite Hout Bay

Tauchen Sie ein in die entspannende Kraft von Afrikas heilender Energie. Die Inzolo Wellness Suite im 5-Sterne-Hotel Hout Bay Manor bietet eine Auswahl an Massagen, Körper- und Kosmetikbehandlungen sowie Maniküren und Pediküren an. Genießen Sie das außergewöhnliche südafrikanische Ambiente des Hout Bay Manor und lassen Sie sich nach allen Regeln der Wellness-Kunst verwöhnen. Die Wellness Suite ist sowohl für Hotelgäste als auch für Besucher von Außenhaus geöffnet. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 7 bis 19 Uhr.



reservations@houtbaymanor.co.za / www.houtbaymanor.com
Hout Bay Manor, Baviaanskloof, Hout Bay (Karte S.95, A3) / Tel. +27 (0)21 790 0116



CapeCobra
leathercraft
since 1972

Am Kap der guten Küche

Auf dem Capelands Estate verwöhnen die deutschsprachigen Besitzer ihre Gäste mit feinsten italienischer Küche und wahrem mediterranen Flair

Ars vivendi, die Kunst, das Leben zu genießen, fängt bei den Italienern mit der Phantasie in der Küche an. Wer je einen Topf mit Fettuccine Verdi gesehen, gerochen und sich durch ihn hindurch gegessen hat, erkennt darin die überwältigende italienische Lebensfreude. Auch am Kap muss man keineswegs auf Parmesan, Ravioli und Gnocchi verzichten. Das Capelands Estate offeriert in seinem neuen Restaurant Mangiare klassische italienische Cuisine in herrlich privater Atmosphäre.

Zwischen Bergen und Meer

Als sich der Südtiroler Johann Innerhofer und seine aus Mailand stammende Frau Laura auf die Suche nach einem geeigneten Grundstück begaben, sollte dieses stadtnah und dennoch abgelegen sein, Meeresblick haben und trotzdem das richtige Terroir für Weinanbau bieten. „Vor sechs Jahren traten wir auf den Boden des jetzigen Capelands Estate. Da war es klar, dass das die Erfüllung aller Träume ist“, sagt Johann voller Leidenschaft, während er uns auf die Terrasse des Anwesens geleitet. Hier wird man von einer atemberaubenden Aussicht verwöhnt. An den Hängen der Schaapenberge, zwischen Somerset West und dem Sir Lowry's Pass Village gelegen, ist das Gut von Bergen umrahmt. Der Blick reicht über Somerset West, den Ozean, und sogar der Tafelberg und das Kap der guten Hoffnung sind in weiter Ferne zu sehen. Der Weinsammler und -auktionator Johann widmete sich schon früh seinen beiden Leidenschaften: dem Wein und der Kochkunst. Mit dem Ziel, seinen Gaumen vielfältig zu entwickeln und sein Wissen über die besten Weine der Welt zu schulen, reiste er in fast alle namhaften Weinregionen der Welt. Heute verwöhnen die beiden Feinschmecker ihre Gäste, mit exquisiter mediterraner Küche und den passenden Weinen. Das Restaurant Mangiare verfügt über eine der eindrucksvollsten Weinkarten im Westkap. Zusätzlich zu einem großen Angebot an lokalen Weinen, reicht die Auswahl internationaler Weine über mehrere Seiten; von Riesling angefangen über Barolo bis hin zu Sassicaia darf hier bestellt werden, was das Liebhaberherz begehrt.



Restaurant Mangiare G&W Shane Powell

Organische Produkte aus eigenem Anbau

In malerischer Szenerie und begleitet von italienischer Musik, lässt es sich hier vom Feinsten dinieren. Auf der Speisekarte finden sich Gerichte wie Fisch-Tartar mit frischem Lachs sowie Gnocchi mit Oliven und sonnengetrockneten Tomaten. Wer der Fleischelust nicht entgehen kann, der darf hier das zarteste Rinder-Filet probieren und das 2-4-Gang-Menü mit einer perfekten Panna Cotta abschließen. „Die Frische der Produkte ist aller-oberstes Gebot. Wir verwenden organische Gewürze und Gemüsesorten aus dem eigenen Anbau“, sagt Laura. Auch wenn sich in der Metropole Kapstadt die feinsten Gourmet-Restaurants etabliert haben, kann das Mangiare allemal mit der Elite mithalten. Die Speisen sind superb, das Ambiente ist mediterran und authentisch. Mit einem Gemüse- und Gewürzgarten, eigenen Hühnern

und einem kleinen Farmladen, vertritt das Capelands Estate nicht nur erstklassige und organische Qualität, sondern ist Vorreiter für eine selbsterhaltende Lebensweise.

„Man braucht nicht viel zum Glücklichen sein“

Das Mangiare öffnete im Dezember 2009 seine Türen. Auf dem zwölf Hektar großen Anwesen befinden sich außerdem zwei Cottages sowie zwei Zimmer. Ein Wellnessbereich mit einer Sauna und weitere Cottages werden das Capelands Estate in naher Zukunft abrunden. Die Unterkünfte sind keineswegs mondän, sondern schlicht und einfach. „Man braucht nicht viel zum glücklich sein“, sagt Laura mit Feuer in den Augen. Und da hat sie Recht. Das Innere des schönen alten Farmhauses, das das Restaurant beherbergt, gleicht einer modernen Osteria und ist in erdigen Farbtönen gehalten. Ein Piano, eine Juke Box und zahlreiche Karaffen vermitteln ein heimeliges Ambiente. Und so soll es sein! Man soll und darf sich zuhause fühlen. Während in einigen Restaurants dieser Klasse Kinder nicht sonderlich willkommen sind, werden sie auf dem Capelands Estate nicht nur akzeptiert, sondern herzlich eingeladen.

Bei dem Gedanken an das brodelnde Kapstadt fällt es schwer, sich von diesem Paradies zu verabschieden. Noch ein letztes Mal die hausgemachte Olivenpastete mit einem Stück des frischen selbstgebackenen Brotes in den Mund schieben. Noch einmal das Panorama genießen und den Klängen der Musik lauschen und denken: „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“ (J. W. v. Goethe). *ar*

Kontakt:

Capelands Estate
3 Sir Lowry's Pass Road, Somerset West
Tel. +27 (0)21 858 1477
www.capelands.com

Tippsbox Mehr Infos unter www.kapstadt.com/somersetwest

Waterkloof Wine Estate – Tel. +27 (0)21 858 1292, www.waterkloofwines.co.za

Wasserski – Eine der ersten Wasserski-Schleppanlagen Südafrikas wurde im Blue Rock Resort bei Somerset West gebaut. Ob Anfänger oder Vollprofi, hier kommt jeder auf seine Kosten. Nach der Erfrischung im Wasser kann man sich nochmals bei einem leckeren Bier abkühlen und beobachten, wie sich die anderen Besucher im Gewässer schlagen. Tel. + 27 (0)21 975 0544, www.bluerock.co.za





info@somerset-hill.co.za / www.somerset-hill.co.za
32 Louis Botha Avenue, Somerset West (Karte S.94, B4)
Tel. +27 (0)21 850 0601

Somerset Hill Gästehaus ****



Dieses schöne Gästehaus liegt am Hang des Helderbergs in Somerset West mit Blick auf False Bay, Berge und Ozean. Nach Kapstadt sind es von hier nur 30 Minuten. Das Somerset Hill Gästehaus ist idealer Ausgangspunkt für Touren im Western Cape. Ob Golfer oder Gourmet, ob Erholung oder Sport, hier wird Ihnen der perfekte Rahmen geboten. Großzügige, klimatisierte Suiten, ein Salzwasserpool mit Meerblick, Massagen und Service machen es zu einem Zuhause.



info@africandreams.za.net / www.africandreams.co.za
13 Fraser Road, Somerset West (Karte S.94, B4) / Tel: +27 (0)21 855 5977

African Dreams ****

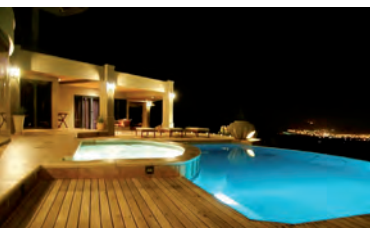
Das 4 Sterne Guest House in bester, sicherer Wohnlage ist eine Oase der Ruhe mit traumhaftem Blick auf Berge, Weingüter und die False Bay. Großzügige klimatisierte Suiten, Penthouse oder Garten Apartments in modernem afrikanischem Ambiente bieten luxuriöse Ausstattung mit Küche inkl. Espresso & Cappuccino Maschine! Umringt von zahlreichen Weingütern, Golfplätzen und Top Restaurants sind alle Kapstadt Highlights von hier schnell erreichbar. Genießen Sie unser Gourmet-Frühstück (auf Wunsch auch Selbstversorger), den kristallklaren Pool und den tropischen Garten. Bei uns können Sie abschalten und sich verwöhnen lassen in Ihrem „Domizil-am-Kap“.



restaurant@capelands.com / www.capelands.com
3 Sir Lowry's Pass Rd., Somerset West (Karte S.94, B4) / Tel. +27 (0)21 858 1477

Capelands Accommodation

Fühlen Sie sich auf unserer 12 ha Weinfarm wie zuhause, und genießen Sie die kulinarischen Höhepunkte, spektakuläre Aussichten, und erholsamen Schlaf. Familien mit Kindern sind bei uns natürlich willkommen. Neben zwei rustikalen Zimmern bieten wir unseren Gästen auch die Unterbringung im vollausgestatteten Capeland Apartment oder Capeland Cottage mit Twin/Queen Size Betten, kostenfreies DSL per WIFI, Tee/Kaffee, Fön, Zimmersafes, private Eingänge, private Terrasse mit Aussichten, tägliche Reinigung, sichere Parkmöglichkeiten, Wäscheservice, Tag- und Nacht Sicherheit, an.



info@bezweni.co.za / www.bezweni.co.za
Sir Lowry's Pass Village, Somerset West (Karte S.94, B4) / Tel. +27 (0)87 5500 820

Bezweni Lodge ****

Die Bezweni Lodge liegt in den Hottentots Holland Bergen und ist in einem Eco-Reserve in eine wilde Fynbos-Landschaft eingebettet. An einem der schönsten Aussichtspunkte gelegen, wird man hier mit atemberaubenden Ausblicken auf die Kap-Halbinsel belohnt. Fünf exquisite und großzügige Suiten sind mit privater Terrasse, Pool, Whirlpool und Wohn- sowie Essbereich ausgestattet und sorgen für einen komfortablen Aufenthalt. An diesem paradisischen Ort dürfen Sie sich auch im hauseigenen Restaurant und im SPA verwöhnen lassen. Ronelle & das Bezweni Team erwarten Sie!



info@ivoryheights.co.za / www.ivoryheights.co.za
17 Louis Botha Avenue, Somerset West (Karte S.94, B4) / Tel: +27 (0)21 852 8333

Ivory Heights Boutique Guesthouse *****

Vom Ivory Heights Boutique Guesthouse, situiert in Somerset West, erreicht man in nur 20 Minuten den Kapstädter Flughafen sowie wie auch alle Sehenswürdigkeiten, die das Kap zu bieten hat. Das Luxus-Guesthouse begeistert mit hoher Qualität in Räumlichkeit und Service. So können Gäste in einem der zehn en-Suite Luxuszimmer jeglichen Komfort genießen, unter Gänsedauendecken nächtigen und sich von dem herrlichem Kap-Sonnenaufgang wecken lassen. Für Geschäftsreisende stehen Konferenzräume mit Kapazitäten bis zu 20 Personen zur Verfügung.

Auf Bacchus' Spuren im Robertson Wine Valley

Diesmal führt unser Weg in das Robertson Wine Valley, wo exklusiver Wein und persönliche Gastgeber garantiert sind



Das De Wetshof-Weingut mit seiner imposanten Einfahrt

Fotos: Byron Benjamin

Das Robertson Wine Valley ist nur 180 km von Kapstadt entfernt. Die Anfahrt ist traumhaft. Über die N1 von Kapstadt kommend, muss man sich kurz hinter Paarl entscheiden, ob man den kostenpflichtigen Huguenot Tunnel durchfährt oder doch lieber einen kleinen Umweg über den Du Toit's Kloof Pass macht. Garantiert wird man hier mit atemberaubenden Aussichten belohnt, und mit etwas Glück trifft man in absoluter Abgeschiedenheit auf Gesellschaft. Nicht selten kommt es vor, dass eine Pavian-Familie die Straße überquert. Der Affenanführer hält dann am Straßenrand Wache und geleitet Mütter und Kinder sicher und vor Selbstbewusstsein strotzend über den Weg. Vorbei an Worcester, geht es danach auf die bekannte Route 62. Besonders attraktiv ist diese

Strecke im südafrikanischen Frühling. Endlos weite Rapsfelder und Obstplantagen blühen in dieser Zeit in grellem Gelb und Violett und kreieren einen beeindruckenden Kontrast zur staubigen und trockenen Landschaft.

Seine Weine finden ihren Weg ins Land der Schwaben

Die Gegend um Robertson grenzt an die Karoo Halbwüste und ist als „Wein- und Rosental“ bekannt. Vorbei an dem berühmten Weingut Graham Beck, wird Anfang September die Einfahrt in das aktive Robertson von sprießenden Reben untermalt. Aber wir wollen uns ja den Weinen widmen, also nichts wie raus aus dem Städtchen zum ersten Stopp. Es ist Zeit für eine Weinprobe, und

wo könnte man besser beginnen als auf dem schön gelegenen **Kranskop** Weingut? Von der Route 62 geht es über eine nicht asphaltierte Straße, und das allein ist schon ein Erlebnis wert. Kranskop gehört zu den höchst gelegenen Weingütern der Region, und die Aussicht über das gesamte Gebiet ist wunderbar idyllisch. Die mit Reben bedeckten Hügel gleichen grünen samtigen Teppichen. Newald Marais, der Besitzer des Weinguts, zeigt auf die Orte, die im Robertson Wine Valley von Hügeln umarmt werden. Da haben wir zu unserer Linken Ashton, geradeaus Bonnievale und rechts den Künstlerort McGregor. Auf Kranskop geht es herrlich persönlich zu. Der sympathische Besitzer zieht jeden durch seine Leidenschaft für das edle Nass in den Bann, und eine Weinprobe gleicht einem Treff mit Freunden. Und das auch noch auf Schwäbisch. Ja, richtig gehört! Newalds Leben dreht sich rund um den Wein. Als Südafrikaner hat er im Schwabenland seinen Beruf erlernt und sich über die Jahre einen sehr guten Namen unter den Winzern Südafrikas gemacht. Seit 2003 arbeitet er auf Kranskop, und im Jahre 2010 darf er mit erstklassigem hausgemachtem Shiraz auf sein Eigentum anstoßen. Für ihn steht Qualität an höchster Stelle, und dass guter Wein für jeden bezahlbar sein muss, das beweist er uns. Seine Weine finden



Kranskop Besitzer Newald Marais



Im Weinkeller von Fraai Uitzicht

Fotos: Byron Benjamin

ihren Weg zurück ins Land der Schwaben, denn sogar auf dem Heilbronner Lichterfest hat er einen eigenen Stand. Newald schwört auf hausgemachte Weine. An Rotweinen gibt es hier Merlot, Shiraz und Cabernet Sauvignon zu kosten, die im hauseigenen Weinkeller einer Holzfermentation unterzogen werden. Gleiches gilt für seinen exklusiven Chardonnay 2009, der im September 2010 Doppelt Gold bei Michelangelo International Wine Awards gewonnen hat.

Guten Wein nie auf den leeren Magen trinken

Auf der Route 62 sowie auf den rund 42 Weingütern der Region laden hübsche Restaurants zu einer Rast ein. Wer **Fraai Uitzicht** einen Besuch abstattet, kommt in den Genuss einer exquisiten Küche. Hinter dem Herd steht die Besitzerin des Weinguts persönlich und zaubert kulinarische Delikatessen auf die Teller. Hier präsentiert die Speisekarte Gerichte mit der passenden Weinauswahl. Ein Rinderfilet mit Limonen- und Espresso-Sauce, gepaart mit einem Fraai Uitzicht Merlot 2006, gleicht einer Explosion im Gaumen. Immer wieder trifft man hier auf das Symbol der Hand, und hinter diesem Motto stehen die deutschen Besitzer Karl Uwe und Sandra. Ob es um das Pflücken der Trauben geht, die Weinfermentation des angebauten Merlots im offenen Tank oder um die Kräuter in der Küche – Handarbeit und Passion reichen sich hier die Hand. Der staubige Weinkeller mit der alten Korbpresse ist ein Bild, das man von einer privaten und persönlichen Weinfarm erwartet, und diese Vorstellung kann man hier voll und ganz auskosten.

Rot, tiefrot, Shiraz

„Kalte Luft und viel Sonnenschein sowie wenig Regen während des Rebenwachstums sind perfekte klimatische Bedingungen für

den Weinanbau“, sagt Weinkenner Bernhard Hess. Die Robertson Weingegend verfügt über ein gutes Terroir. Eine von Hügeln geschützte Lage, viel Sonnenschein und Böden, die in der Ebene viel Kalk enthalten und in höher gelegenen Gebieten mit Lehm kombiniert sind, bieten für den Weinanbau gute Lebensräume. In der Vergangenheit wurden hier vor allem die Reben für Weißweine wie Chardonnay, Chenin Blanc und Colombar gepflanzt. Heutzutage trifft man auch auf rote Rebsorten wie Shiraz und Cabernet Sauvignon, die dank dem warmen Klima ein vielversprechendes Zuhause in Robertson finden. Wer sich die zahlreichen Weingüter in Ruhe ansehen möchte, kann in Montagu übernachten und von hier aus die erwünschten Ziele anfahren. Empfehlenswert ist die **Mimosa Lodge**, die mit persönlichem Ser-

vice, einem 4-Sterne Ambiente und einer Gourmet-Küche überzeugt. Besitzer der Lodge und des Mimosa Weins ist, der aus der Schweiz stammende, Bernhard Hess. Genießen Sie hier den edlen Shiraz 2008, der von John Platter vier Sterne erhalten hat und der nach weißen Pfefferkörnern und Zimt schmeckt und einen würzigen Abgang hinterlässt. Der Chefkoch hat die Liebe zum südafrikanischen Wein entdeckt und ist seit einigen Jahren stolzer Besitzer seines eigenen Tropfens. Ob Mimosa Sauvignon Blanc, Chardonnay, Cabernet Sauvignon oder Shiraz, alles ist auf der Weinkarte zu finden, und wir dürfen uns schon auf den Beginn des kommenden Jahres freuen, denn dann kann Bernhard Hess seine Gäste in seiner neuen Weinkellerei in Montagu empfangen.

Die erste Chardonnay Rebe in Südafrika

In Richtung Bonnievale passieren wir das Weingut **Arendsig**. Lourens van der Westhuizen hat, nach einem langen Aufenthalt in Kalifornien, auf einem Teil der Obstfarm seines Vaters Weinreben angebaut. Eine wahre Frische ist sein milder Sauvignon Blanc, der während eines heißen Sommertages für Abkühlung sorgt. Das medailleneinbringende Weingut **De Wetshof** ist eine der feinsten Chardonnay Adressen Südafrikas. Danie De Wet zählt zu den bekanntesten Winzern und Weinexporteuren Südafrikas, und er war auch der erste, der einen Klon der Chardonnay Rebe heimlich aus Europa nach Südafrika brachte. Eine beeindruckende Weinauswahl, die aus einer Balance aus moderner Technik und klassischer Herstellung entsteht, zeichnen das edle Haus aus. Gleiches gilt für das Familienunternehmen **Springfield**, das schon in fünfter Generation ist und mit dem freigeistigen Winzer Abrie hundertprozentige Qualität verspricht. Verhält sich hier ein Wein nicht ganz nach den Wünschen des Meisters, dann findet er seinen Weg in die Abflussrohre.

Von kleinen privaten Weinkellereien über große Weinexporteure findet sich in der Region in und um Robertson Wein für jeden Geschmack. Ein kleiner Tipp: Laut Bernhard Hess ist es bei der Weinherstellung wie mit der Mutter und ihrem Zögling. Es gibt zahlreiche Erziehungswege, so wie es Weinmethoden gibt, und so wie die Mutter ihr Kind als das schönste und klügste sieht, so ist es auch mit dem Winzer und seinem Wein. Gestalten Sie also Ihre Weinerkundungstour spontan. Die meisten Weingüter sind für Besucher geöffnet und bieten Weinproben an. *ar*

Weinevents

Käse zum Wein? – In der Mooivallei Suiwel Käsefabrik können Sie den Käse zum Wein probieren. Hier werden Cheddar und Gouda produziert und den Besuchern ist ein Blick hinter die Kulissen der Käseanfertigung genehmigt.

Mimosa Lodge – Wer eine Rundreise von Kapstadt über Oudtshoorn an die Garden Route macht, kann in der Mimosa Lodge nicht nur königlich residieren, sondern auch gleichzeitig die Mimosa Weine gustieren. www.mimosa.co.za

Wacky Wine Weekend – Ein Festival für Weine und Küche der Region. 3. bis 6. Juni 2011 www.wackywineweekend.co.za

Wilderer Distillery

Eine Zutat im Erfolgsrezept ist Helmut Wilderers langjährige Erfahrung. Mit seiner erstklassigen Ausbildung zum Diplom-Destillateur in Deutschland und Österreich hat Wilderer die erste Grappa- und Schnapsbrennerei in Südafrika aufgebaut. Heute ist die Wilderer Destillerie mit über 50 der weltgrößten und repräsentativen Auszeichnungen, darunter dem „Grappa of the Year“ und „Double Gold“ bei dem World-Spirit Festival in Österreich, geehrt worden. Das Wilderer Gut beherbergt neben der Brennerei auch ein vorzügliches Restaurant „Pappa Grappa“, in welchem Wilderer's Sohn Christian frische und traditionell deutsche und italienische Speisen serviert und mit Pappas gutem Grappa abrundet.

Wilderer Distillery &
Ristorante Pappa Grappa
R 45 Paarl-Simondium
Tel. +27 (0)21 863 3555
Fax +27 (0)86 546 3053
info@wilderer.co.za
www.wilderer.co.za



Capelands Wine Estate

Man kann den Ozean, Table Mountain und Cape Point nicht nur sehen, sondern auch förmlich riechen. Capelands verzaubert mit seiner besonderen Energie. Das Restaurant „Mangiare“ ist ein „must“, italienisch-internationale Küche, Weinkarte, Destillaten, Speck, Brot und Limoncello Produktion. Dienstag ist Ruhetag. Ein kleiner Weinberg mit Meerblick, nur 2,5 ha, Cabernet Sauvignon und Malbec, ein Balance-Akt zwischen Kraft, Eleganz und Frische. Die Jahresproduktion gerade mal 4000 Flaschen, Redstone. Es gibt ein Cottage, ein Apartment, einige Zimmer, ein Schwimmbad; Oliven- und Avocado Bäume, zwei Ponys, Hühner, Wildgänse und vieles mehr.

Bezugsquelle: Dallmayr München

Capelands
Old Sir Lowry's Pass Road 3
Somerset West
Tel. +27 (0)21 8581477
www.capelands.com

Kleine Zalze

Kleine Zalze's Tradition reicht bis ins Jahr 1695 zurück. Das in Familienbesitz befindliche Weingut legt größten Wert auf die Herstellung feinsten Qualität und unverkennbaren Stil. Im preisgekrönten Restaurant Terroir ist das Zusammenspiel von gutem Wein und exzellenter Küche oberstes Gebot. Chefkoch Michael Broughton verwöhnt seine Gäste mit stets wechselnden Menüs von französisch-mediterraner Küche, die auch den Einfluss des Kaps widerspiegelt. Umgeben von Weinbergen, direkt an den benachbarten De Zalze Golfplatz angrenzend, bietet die Kleine Zalze Lodge ihren Gästen eine komfortable Unterkunft.

Kleine Zalze
Strand Road (R44)
Stellenbosch
Tel. +27 (0)21 880 0717
Fax +27 (0)21 880 0716
www.kleinezalze.co.za



Fraai Uitzicht 1798

Der historische Weinkeller von Fraai Uitzicht 1798 ist der älteste im Robertson Wine Valley. Er liegt direkt vor den Langeberg Mountains mit einem phantastischen Blick in das Breede River Tal. Auf dem Weingut in deutschem Familienbesitz befinden sich auch ein **** Gästehaus und eines der besten Restaurants der Region. Fraai Uitzicht 1798 produziert jedes Jahr nur 6000 Flaschen eines sehr delikaten, handgemachten Merlots. Das besondere Terroir und die behutsame Arbeit im Weinberg sowie die strenge Selektion der Trauben und die Hingabe zu einem natürlichen Produkt sind bei jedem Schluck zu schmecken.

Fraai Uitzicht 1798
Klaas Voogds East
R60 Robertson/Ashton
Tel. +27 (0)23 626 6156
Fax +27 (0)23 626 5265
www.fraaiuitzicht.com



Doolhof

Das Weingut liegt am Fuße des Bainskloof Pass, umgeben von drei atemberaubenden Bergketten. Kosten Sie die preisgekrönten Weine des Estates, entspannen Sie bei einem Spaziergang durch das Labyrinth, entlang des Flusses oder durch die gepflegten Weinberge. Leichte Speisen und Picknicks sind tagsüber verfügbar. Beim Doolhof Wine Estate sind Sie immer willkommen.

Rustenberg Road
The Bovlei
Wellington
Tel. +27 (0)21 873 6911
www.doolhof.com



Mont Destin

Das Mont Destin Wine Estate liegt in der bezaubernden Umgebung von Stellenbosch und bietet seinen Gästen einen überwältigenden Blick auf den Tafelberg. Nicht nur die Architektur des Anwesens macht dieses Weingut zu etwas ganz Besonderem. Auch die warme Gastfreundschaft trägt zur entspannten Atmosphäre bei. Leidenschaft und fundiertes Fachwissen sind verantwortlich für die herausragende Qualität der Weine. Und auf Mont Destin kann man sogar in Wein baden! Denn hier wird das romantische Pinotage-Bad für zwei inmitten der Weinberge angeboten – ein ganz besonderes Erlebnis!

Mont Destin
Valley Road
Stellenbosch
Tel. +27 (0)21 875 5870
Fax +27 (0)21 875 5870
www.montdestin.co.za



Eikendal

Auf Eikendal wird seit 1984 Wein abgefüllt. Das Gut liegt an den Ausläufern des Helderberges, südöstlich von Stellenbosch. Hier werden die Trauben mit einer frischen Seebrise des Atlantiks versorgt, was für einen ganz eigenen Geschmack sorgt. Gegründet hat das Weingut die Familie Saager aus der Schweiz. Für das Keltern der edlen Tropfen ist seit 2004 der junge Winzer Henry Kotzé verantwortlich.

Eikendal
R 44
Stellenbosch
Tel. +27 (0)21 855 1422
Fax +27 (0)21 855 1027
www.eikendal.com



Allée Bleue

Das Allée Bleue in der Nähe von Franschoek blickt auf eine über 300-jährige Geschichte zurück und ist damit eines der ältesten Weingüter Südafrikas. 300 Tonnen Rot- und Weißwein werden hier pro Jahr abgefüllt, darunter Pinotage, Shiraz, Cabernet Sauvignon, Merlot, Semillon und Sauvignon Blanc. Ein hauseigener Cap Classique soll folgen. Im neu eröffneten Gate House können Besucher alle Weine ausgiebig degustieren und sich so selbst ein Bild von der hervorragenden Qualität machen. Kellerführungen sind ebenfalls möglich, müssen allerdings im Voraus gebucht werden.

Allée Bleue Estate
Intersection R 45 and R310
Groot Drakenstein
Tel. +27 (0) 21 874 1021/2/3
Fax +27 (0) 21 874 1850
www.alleebleue.com





„Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken.“

W's Winestore ist Ihr Spezialist für Weine aus Südafrika. Wir führen die Top-Weingüter La Motte, Kleine Zalze, Boschendal, Vergelegen, Asara, Glen Carlou, Spier, Buitenverwachting, Simonsig, Hazendal, du Toitskloof, Tokara, Simonsvlei, Arniston Bay, Man Vintners und viele mehr.

Unser Programm runden wir mit Biersorten aus Südafrika ab. Savanna Dry-Cidre ist als afrikanische Spezialität natürlich auch in unserem Angebot enthalten, ebenso wie Kunst-Handwerk aus Südafrika. Neben unserem Südafrika-Angebot erhalten Sie bei uns zusätzlich Weine aus Italien: Amarone, Barolo, Ripasso, Lugana, Chianti, Soave, Barbera, Salice, Primitivo, verschiedene Prosecci und mehr!

Weinproben und Firmenevents bieten wir individuell nach Absprache für Sie an.

Infos unter: 0049-(0)561-5109977



W's Angebot:

DU TOITSKLOOF
Sauvignon Blanc 2010

„Bester trockener
Weißwein aus Übersee“

Goldmedaille
Mundus Vini 2010



Preis je Flasche: 5,99 Euro
(Literpreis 7,99 Euro)

Die grasige Note des Sauvignon Blancs wird mit dem Aroma tropischer Früchte abgerundet. Auf der Zunge verbleibt ein Hauch von Zitrone. Der ideale Begleiter für einen schönen Abend.

Neben zahlreichen erstklassigen Weinen führen wir auch Savanna Dry Cidre und Castle Lager Bier, sowie lecker Soßen von Mama Africa und südafrikanische Kunst.



Wir führen noch viele schöne Weine aus Österreich und Italien:

www.wswinestore.de

Ein Traum in Weiß

Im Cascade Country Manor werden Träume wahr



Traumhochzeit ganz in Weiß im Cascade Country Manor

Stephanie und Richie berichteten in unserer elften Ausgabe von ihrer Traumhochzeit im Cascade Country Manor bei Paarl. Auf diesem wunderschönen alt-englischen Gut ist nicht nur das Hochzeitskleid, sondern auch das Herrenhaus Blütenweiß. Am Fuße des Limietbergs bei Paarl, bietet das idyllisch gelegene Anwesen perfekte Bedingungen für alle Arten von Veranstaltungen. Ob Konferenzen, Geburtstage, Jubiläen oder Hochzeiten – das Vier-Sterne-Haus ist für jegliche Bedürfnisse gerüstet. Und damit der Aufenthalt unvergesslich bleibt, kümmern sich die Besitzer Maika und Volker Goetze persönlich um ihre Gäste.

„Ein lieblicher Platz, versteckt in einem Tal bei Paarl“

Im paradiesisch situierten Cascade Country Manor sorgt allein schon die romantische Lage für eine stimmungsvolle Hochzeitszeremonie. Der adelige Vorbesitzer „The Duke of Bedford“ schrieb in seinen Memoiren über sein Cascade Country Manor: „Ein lieblicher Platz, versteckt in einem Tal bei Paarl. Schließlich war der Wasserfall an der Bergseite des Grundstücks ausschlaggebend, das in Ruinen liegende Haupthaus zu kaufen und von Grund auf zu restaurieren. Verrottete Weinstöcke haben wir ausgegraben und mit Aprikosen und Oliven ersetzt, unseren Pferden Stallungen gebaut und unsere Kinder glücklich heranwachsen gesehen.“ Eine gesunde und positive Lebensphilosophie steht

auch bei Maika und Volker im Vordergrund, wenn auch die deutsche Gründlichkeit im 4-Sterne-Haus nicht zu übersehen ist. Großzügige Suiten mit allem erdenklichen Luxus und durchdachter Ausstattung lassen Urlauber und Geschäftsreisende gleichermaßen ausspannen. Die deutschsprachigen Besitzer stammen aus Namibia. Seit dem

Jahre 2000 dürfen sie das herrliche Anwesen zu ihrem Eigen zählen. Der kürzlich eröffnete Neubau ist architektonisch an das Herrenhaus des Dukes of Bedford angepasst und offeriert weitere luxuriöse Suiten.

Das Standesamt kommt zu Ihnen

Wer in Südafrika heiraten will, darf sich freuen. Es ist viel einfacher als viele denken, und in der Regel benötigt das Paar nur seine Pässe. Ganz einfach kann die Hochzeit dann im Heimatland anerkannt werden. Das Schöne ist: In Südafrika kommt das Standesamt zu Ihnen! Idyllisch am Wasserfall oder auf den Treppen zum Palast, hier wird jede Trauung das, was sie sein soll – ein Traum. Je nach Größe der Hochzeitsfeier kann im Hof vor dem Hauptgebäude ein Beduinenzelt aufgebaut werden. Das Team von Cascade Country Manor ist auf Hochzeiten eingestellt und vermittelt gerne aufgrund der reichen Erfahrung die richtigen Kontakte für den Ringkauf, den Standesbeamten, den Pfarrer oder die passende Hochzeitsagentur, die sich von A bis Z um alles kümmert, von Blumen und Dekoration angefangen bis hin zum Brautkleid.

Hausgemachtes Olivenöl

Am Rande des Limietberg Naturreservates gelegen, befindet sich das Cascade Country Manor im Drakenstein Valley, das seit eh und

je als Wein- und Olivenanbaugebiet bekannt ist. Mit rund 900 Olivenbäumen kann Volker seinem Hobby ausgiebig nachgehen, und Gäste dürfen hier frisches Olivenöl gustieren und kaufen. Entlegen vom Großstadttreiben, ermöglicht die exzellente Lage Ausflüge in das nur 50 Minuten entfernte Kapstadt, und die bekannten Golfanlagen Boschenmeer Estate sowie Pearl Valley Estate befinden sich nur einen Katzensprung entfernt. Auch den kulinarischen Genüssen dürfen Besucher im Cascade Country Manor fröhnen. „Nicht nur die Herstellung unseres eigenen Olivenöls zählt zu meinen Leidenschaften. Ich bin ein passionierter Koch und verwöhne meine Gäste gerne mit südafrikanisch-europäischen Kreationen. Ich nutze auch die Nähe zum Meer, um frische Meeresfrüchte auf den Tisch zu bringen“, erklärt der Chefkoch und Besitzer. Obst und Gemüse kommen aus dem eigenen Garten – wo Bio drauf steht, ist hier auch Bio drin.



Olivenöl aus eigener Produktion

Um an diesem paradiesischen Ort zu verweilen, muss nicht gleich geheiratet werden. Lassen Sie sich auf der Terrasse nieder und genießen Sie den Traum in Weiß des Cascade Country Manors in Abgeschiedenheit und erholsamer Stille.

Kontakt

Cascade Country Manor
Waterval Road, Paarl
Tel. +27 (0)21 868 0227
www.cascademanager.co.za





Klein Frankreich mitten in den Winelands

Ein wahrer Genuss für den Gaumen

Wer sich nach dem Trubel der Weltmeisterschaft nach etwas Ruhe und Stille sehnt, den zieht es in die Weingegend des Westkaps. Hier reichen sich idyllische Weingüter, mit Reben bedeckte Hügel und verschlafene Bergpässe die Hände. Verschlafen zeigt sich Franschoek am 17. und 18. Juli keineswegs! Zum alljährlich stattfindenden Bastille Festival präsentiert sich das Städtchen in Blau, Rot und Weiß. Zeitgleich mit dem französischen Nationalfeiertag am 14. Juli ist es ein Fest im Namen der Freiheit und vor allem ein Fest der Sinne. An diesem Wochenende heißt es Bühne frei für Franschoeks Weine und Cuisine.

Auf dem Weg begegnet man Weinfarmen in der Sprache der Liebe

Mancher mag sich wundern. Was hat das kleine idyllische Städtchen mitten in den Winelands mit Frankreich, geschweige denn mit dem Nationalfeiertag der Franzosen zu tun? Franschoek bedeutet zu Deutsch „Franzosenecke“. Im Jahre 1688 fanden genau an diesem Fleck 200 französische Familien Schutz, die vor Verfolgung flüchteten und weit weg von zuhause eine neue und sichere Heimat suchten. Durch den Gouverneur Simon van der Stel fanden jene Hugenotten ein sicheres Obdach. Inmitten einer der schönsten Gegenden Südafrikas passten sie sich schnell an. Das schien auch nicht allzu schwierig, denn die Landschaft erinnert an die französischen Voralpen. Unter den Einwanderern befanden sich etliche Winzer, und so wurden die umliegenden Hügel sogleich mit Reben bedeckt. Auch wenn das französische Erbe größtenteils verloren gegangen ist, erinnern französische Straßennah-

men und Weingüter in der Sprache der Liebe an jene längst vergessene Zeit.

Franschoek ist als Mutterstadt der guten Küche sowie der edelsten Weine Südafrikas bekannt

Tiefrote und leichte weiße Weine, Austern und Schokoladen-Pfannkuchen-Torte mit Chili Sauce erzeugen eine kulinarische Explosion auf dem Gaumen. Hier darf degustiert und gespuckt werden – wem es besonders gut schmeckt, der darf auch austrinken und in der warmen Mittagssonne die Weine der Region genießen. Franschoek ist als Mutterstadt der guten Küche sowie der edelsten Weine Südafrikas bekannt, und es scheint nur ein geringer Aufwand, das dazu gehörige Ambiente aufzutischen. Unter der französi-



Fotos: Byron Benjamin

schen Flagge präsentieren sich 28 Weingüter, 17 der besten Restaurants Franschoeks und fünf Hilfsorganisationen. Während die feinsten Köche der Region persönlich französischen Käse, Baguette und Austern servieren, verlangen klirrende Gläser nach mehr des exquisiten Weins oder sprudelnden Champagners. Und wer nach ein paar Stunden noch einen klaren Blick wahr, darf sogar Gästen wie Danny K. gelassen zuprosten.

Ein Fest der Freiheit für alle, und alle werden aufgefordert, daran teilzunehmen

Das Bastille Festival ist ein Fest im Sinne der Freiheit auf internationaler sowie lokaler Ebene. Immer um den 18. Juli herum, dem Geburtstag des ehemaligen südafrikanischen Präsidenten Nelson Mandela gelegt, stellt es die Freiheit der Nation gleichermaßen ins Zentrum. Im Jahre 2010 schreiben wir den 20. Jahrestag der Freilassung Madibas. Dieser wurde nicht unweit von hier aus dem Drakenstein Gefängnis (ehemals Victor Verster) freigelassen. Das Bastille Festival ist somit ein Fest der Freiheit für alle und alle werden aufgefordert daran teilzunehmen.

A la Frankreich – je françaischer desto besser

Nicht nur für gutes Essen und das flüssige Pendant ist gesorgt. Franschoek verwandelt sich für zwei Tage in ein französisches Städtchen. Unter schattigen Bäumen wird Boule gespielt. Passend dazu tragen die Herren ein Barett, einen roten oder dunkelblauen Schal und einen aufgemalten Schnurbart. Ja, richtig gehört – an diesem Tag dürfen die Barett aus der hintersten Ecke des Schrankes gezogen werden – Erlaubnis ist gegeben! Denn es heißt, das Joie de vivre zu genießen. Also je französischer, desto besser. Die Restaurants und Cafés auf der Main Road sind liebevoll

geschmückt und laden Besucher auf eine Crêpe oder ein Glas Sauvignon Blanc ein. Oliven aus Franschoek, selbstgemachte Marmelade, Lavendel und Honigprodukte gibt es in einer bunten Fülle im French Corner Market zu ergattern. Das historische Gebäude der Town Hall ist zu einem französischen Markt umfunktioniert und präsentiert lokal angebaute und selbst gemachte Produkte der Region. Ein wahres Erlebnis für alle Sinne – da stoßen wir gern noch einmal an und sagen Santé! *ar*

Tipbbox Mehr Infos unter www.kapstadt.com/franschoek

Weinfeste – weitere Informationen zu Weinfestivals finden Sie unter www.franschoek.org.za

Afrikaans Lehrstunde – Das Afrikaans Language Museum in der Pastorie Avenue in Paarl dokumentiert die Geschichte der Afrikaans Sprache. Die Besonderheit: In dem Museumsgebäude lebte einst der Afrikaner Gideon Malherbes, der sich für Afrikaans als eine der Amtsprachen in Südafrika eingesetzt hat. Tel. +27 (0)21 872 3441, www.taalmuseum.co.za

Mit dem Rad zur Weinprobe – Mit dem Drahtesel durch die Winelands: Leichte Anstiege mit dem Fahrrad meistern und danach auf verschiedenen Gütern dem köstlichen Wein zusprechen. Tel. +27 (0)74 186 0418, www.bikeswin.com





20% Rabatt
bei 100% Südafrikaurlaub?

Die Südafrika Premium Karte machts möglich!



Südafrika Premium Karte

Bis zu 20% Rabatt bei der Buchung von Unterkünften, Mietwagen, Touren, Sprachkursen, Safaris, bei Restaurant-Besuchen und sportlichen Aktivitäten!

Die Partner der Südafrika Premium Karte sind ausgewählte Mitglieder von **Kapstadt.com**. Auf Wunsch erhalten Sie zusätzlich eine kostenlose Handy Prepaid Sim Card für günstiges Telefonieren in Südafrika. Infos und Bestellungen: anfrage@suedafrika-karte.de

Südafrika: Premium Card, 157 Kloof St., 2 Rozanna Court, 8001 Kapstadt, Tel. +27 (0)21 422 2629, peter@suedafrika-karte.de

Deutschland: dna GmbH, Deichstr. 48-50, 20459 Hamburg, Tel. +49 (0)40 4126 3141, oliver@suedafrika-karte.de

Papyrus Lodge ****



Ein Platz zum Verlieben. Die atemberaubende Aussicht über die Weinberge auf die Helderberge, der eigene See und die großzügig angelegte Gartenanlage machen die Papyrus Lodge zum Paradies für Erholungssuchende und Romantiker. Charme und Luxus vereint mit der beruhigenden Stille und Schönheit der endlosen Natur bringt Gäste Jahr für Jahr zurück zu uns. Wählen Sie zwischen den stilvollen und romantischen Chalets mit privatem Deck über dem Wasser oder den im 5-Sterne Stil umgebauten, großzügigen und eleganten Suiten in der Lodge, alle mit großer Gartenterrasse.



info@papyruslodge.co.za / www.papyruslodge.co.za
Winery Road, Stellenbosch (Karte S.94, B3)
Tel. +27 (0)21 842 3606

PAPYRUS LODGE

Santé Winelands Hotel & Wellness Centre *****



Das Hotel mitten in den Winelands bietet luxuriöse Übernachtungen in einer der zehn Suiten auf dem Landgut oder in einer der 39 Suiten im Haupthaus. Hier schmeckt der Wein nicht nur gut – er macht auch schön! So darf man sich im Wellnessbereich von der berühmten „Vinothérapie“ mit ihrer Wohlfühl- und Entspannungskraft überzeugen. Den Gästen steht neben dem Santé Helikopter für Ausflüge und Weintouren auch die Yacht, das schwimmende Spa, zur Verfügung. Die majestätische Kulisse eignet sich hervorragend für Hochzeiten, Konferenzen und Feste.



res@santesa.co.za / www.santesa.co.za
Simonsvlei Road, Klapmuts (Karte S.94, B3)
Tel. +27 (0)21 875 8100

SANTÉ
WINELANDS
HOTEL & WELLNESS CENTRE

Cascade Country Manor ****



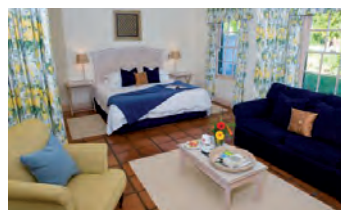
Das schöne Gästehaus steht mit einer von Säulen umgebenen Terrasse am Fuße des Limietbergs, umgeben von den ältesten und größten Olivenplantagen Südafrikas. Unsere 14 Zimmer sind alle im modernen Stil komfortabel eingerichtet. Sie sind klimatisiert und mit Fernseher und Telefon ausgestattet. Alle Zimmer haben einen Romeo Balkon oder eine sonnige Terrasse. Genießen Sie ein ausgiebiges Frühstück mit deutschen und italienischen Spezialitäten. Für das Abendessen sorgt Besitzer und Chefkoch Volker Goetze mit einem 2- bis 3-Gänge Menü.



welcome@cascademanager.co.za / www.cascademanager.co.za
Waterval Road, Paarl (Karte S.94, B3)
Tel. +27 (0)21 868 0227

Cascade Country Manor
Luxury Guest House - Paarl, South Africa

Eikendal Lodge ****



Inmitten von den Rebbergen des bekannten Weingutes Eikendal am Fuße des pittoresken Helderbergs in der Nähe von Stellenbosch (10 min Fahrtweg), liegt die Eikendal Lodge. Sieben Doppelzimmer und zwei Suiten, alle mit Bad/WC, sind sehr elegant und komfortabel im ländlichen Stil eingerichtet. Zu jedem Zimmer gehört eine private Pergola, über die man direkt in die Rebberge, in den prächtigen, schattigen Garten und zum geschützten, 9x5 m großen Swimming Pool gelangt.



info@eikendallodge.co.za / www.eikendallodge.com
Eikendal Vineyards, R 44, Stellenbosch (Karte S.94, B3)
Tel. +27 (0)21 855 3617

EIKENDAL LODGE
WITELANDS-TOURISTEN-AREA
EST. 1988

Hoffnung wächst auf freiem Grund

Die GTS Group unter der Schirmherrschaft von Managing Director Birgit Thümecke und Help Alliance gründen die iThemba Schule im Township Vrygrond und geben 50 Kindern einen besseren Start in die Zukunft



Im Township Vrygrond bei Muizenberg

Fotos: Byron Benjamin

Odwa ist vier Jahre alt. Das Dach der Wellblechdachhütte, in der er haust, ist mit alten Autoreifen beschwert, damit es nicht von den windigen Lüften Muizenbergs weggetragen wird. Weder eine Toilette noch ein Waschbecken zählen zur Ausstattung seines Heims, das gerade so groß ist wie ein Gartenhäuschen und einer ganzen Familie Obdach bietet. Vier Erwachsene und vier Kinder teilen sich das 15qm große Shack. Morgens macht sich Odwa gemeinsam mit seinem großen Bruder auf den Weg, um Wasser zu holen. Barfuß und mit Schlaf in den Augen trottet er hinter Thulani her, durch die sandigen engen Gassen des Townships, vorbei an zahllosen aneinander gequetschten Wellblechdachhütten, streunenden Hunden und Müllbergen. Odwa ist gerade so hoch, um den Wasserhahn, der krumm und schief an einem Pfosten hängt, selbstständig aufzudrehen.

„Ein großes Problem ist die Sprache“

Unweit des abgeschirmten Wohnviertels Marina da Gama bei Muizenberg, gestaltet sich der Alltag der rund 12.000 Einwohner des Townships Vrygrond anders als im schillernden nur 20 km entfernten Kapstadt. Gewalt, Armut und kalte Realität gehören hier zum Tagesablauf. Vrygrond bedeutet ironischerweise „freie Erde“, obwohl in einem Township niemand wirklich frei sein kann. Probleme wie HIV/Aids, Alkohol- und Drogenmissbrauch stellen große Hindernisse im Aufbau eines sicheren Umfeldes dar. Rund 2500 Kindern verschiedener Altersstufen steht hier das Recht auf Schulbildung zu, und allein hunderte Kinder benötigen eine Grundschulausbildung. „Ein großes Problem ist die Sprache“, sagt Veronica Nicholas, Schulleiterin der iThemba School Capricorn. Die meisten Kinder wachsen in einem Afrikaans-, Xhosa-, Zulu- oder Sotho-Haushalt auf und haben große Schwierigkeiten, in der englischsprachigen Grundschule mitzuhalten. Denn obwohl Südafrika über elf offizielle Landessprachen verfügt, ist Englisch die Sprache der Arbeitswelt, die zum Aufbau einer sicheren Zukunft beiträgt.



Lernen macht Spaß!

Durch Englischunterricht den Einstieg in die Grundschule erleichtern

Auch nach 16 Jahren Demokratie sind die Nachwehen der Apartheid, in welcher der farbigen und schwarzen Bevölkerung der Zugang zu Bildung und somit die Hoffnung auf besser bezahlte Arbeitsstellen verwehrt blieben, noch deutlich zu spüren. Gerade in den Townships zeigt sich, dass bisher zu wenig getan wurde. „Aktuelle Untersuchungen ergeben, dass Kinder aus Townships immer noch um zwei bis drei Jahre hinter dem Bildungsniveau anderer Kinder hinterherhinken“, sagt Veronica. Und genau an dieser Problematik knüpft das Hilfsprojekt iThemba School Capricorn an und füllt eine enorm wichtige Bildungs- und Erziehungslücke. Durch das Einsetzen von kompetentem und professionellem Lehrpersonal möchte iThemba Township-Kindern ein gesundes und sicheres Lernumfeld garantieren und durch englischsprachigen Unterricht auf den Start in der Grundschule vorbereiten. Eine freundliche und warme Umgebung, in der sich Kinder frei entwickeln können und ein geregelter Tagesablauf sind besonders wichtig. Drei Mahlzeiten pro Tag, Mittagsschlaf und Händewaschen gehören genau so dazu wie regelmäßiger Unterricht und Freizeit auf dem Spielplatz.



Schüler der iThemba Schule freuen sich aufs Weihnachtsfest. Oben rechts Veronica Nicholas

„Wir glauben fest an die Notwendigkeit, gute Ernährung und Bildung für benachteiligte Kinder in Kapstadt bereitzustellen“

Seit vielen Jahren setzt sich die GTS Group und die Help Alliance, eine gemeinnützige

Organisation der Lufthansa Mitarbeiter, für Kinder aus unterprivilegierten Familien in Afrika ein. Insgesamt 19 Projekte werden von der Help Alliance gefördert, das sind mehr als auf allen anderen Kontinenten. Am 13. Januar 2010 wurde das gemeinsame Projekt iThemba School Capricorn gegründet; alle Mitarbeiter sind Angestellte von GTS Cape Town. „Wir glauben fest an die Notwendigkeit, gute Ernährung und Bildung für benachteiligte Kinder in Kapstadt bereitzustellen“, sagt Lufthansa Projektkoordinator Marco Andolfi, während er uns das frische Gemüse im Garten der Schule und die auf dem Gelände verteilten Bäume zeigt. Die

Anlage, bestehend aus einem Verwaltungsgebäude, einem Spielplatz und drei Klassenzimmern, ist gepflegt, farbenfroh und kindgerecht. „Momentan ist iThemba fähig, 50 Kinder aufzunehmen. Sobald wir die Finanzen für die Ausstattung des dritten Klassenzimmers aufbringen können, erreichen wir eine Veränderung im Leben von 25 weiteren Vorschulkindern“, erklärt Birgit Thümecke.

GLOBAL FOREIGN EXCHANGE AND MONEY TRANSFER SERVICES

exchange **4** free

www.exchange4free.co.za
 Call: Tanya +27 82 832 4867



Die Realität im Township

iThemba bedeutet Hoffnung, und diese stirbt nie

„Es ist unglaublich, was in manchen Familien passiert“, sagt Martin Dyers, der als pensionierter Schuldirektor das Projekt seit Beginn begleitet. „In vielen Fällen müssen Kinder schon früh lernen, auf eigenen Beinen zu stehen. Oft sind es gute Nachbarn oder die Geschwister, welche die Kleinen auf den Schulweg schicken. In vielen Familien spielen Alkohol und Drogen eine Rolle. Ein Großteil



Marco Andolfi mit einer Schülerin

der jungen Frauen wird früh schwanger, kommt dann mit der Verantwortung nicht zurecht und flüchtet in die großen Städte.“ Dyers hat eine wichtige Aufgabe inne. Er ist die Schnittstelle zwischen der Gemeinde und dem Projekt und sucht Kontakt zu Eltern und Kindern. „Auch in der Familie müssen Änderungen stattfinden, sonst hilft alles

nichts“, sagt Dyers besorgt. Auf der anderen Seite gibt es Eltern, die die Notwendigkeit einer Veränderung und die Relevanz einer guten Schulbildung verstanden haben und alles dafür tun, um ihren Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen. „Genau solche Vorbilder benötigen die Kinder. Sie sind unsere Zukunft“, fügt Veronica voller Passion hinzu. Lufthansa Global Telesales und Help Alliance tragen somit zu einer Welt bei, in der Bildung ein Menschenrecht für alle ist. iThemba bedeutet Hoffnung, und diese stirbt nie.

„I am special, I am special – special me, special me“, singt Odwa lauthals. Er sitzt im Schneidersitz in einem Kreis mit seinen Schulkameraden und lacht uns zahnlos entgegen. Als Gegensätze geübt werden, springt er eifrig auf und schreit laut die Antwort zu einem der Gegensatzpaare: „In and out!“ Odwa ist stolz auf sich. Ein breites Grinsen zeichnet sich in sein Gesicht. *ar*

iThemba School Capricorn
9th Floor, Picbel Parcade
Strand Street, Kapstadt
Tel. +27 (0)21 415 3557

www.ithembaschool.co.za
www.help-alliance.com
www.globaltelesales.co.za

So können Sie iThemba School Capricorn unterstützen

Werden Sie Teil dieses wichtigen Projekts. Jede Form der Unterstützung macht einen Unterschied im Leben der Kinder im Township Vrygrond.

Gespendet werden können

- Schulmaterialien
- finanzielle Einmalzahlungen
- regelmäßige Abbuchungsaufträge
- Patenschaft eines Kindes

Spenden helfen bei der Finanzierung

- der täglichen Kosten des Schulbetriebs
- der Bildung und Ernährung der Vorschulkinder

Spenden:

iThemba School Südafrika, Nedbank Southern Peninsula, „Capricorn“, Kto. 1232 117 633, BLZ 123209

Help Alliance e.v.

Deutschland, Frankfurter Sparkasse, „Capricorn“, Kto. 2000 29 223, BLZ 500 502 01



Join our German Team in Cape Town!
Apply online today! www.globaltelesales.co.za



GTS Group | Cape Town
A Lufthansa Company

Auf den Spuren der Ureinwohner Südafrikas

Das !Kwa ttu San Kultur- und Schulungszentrum gibt Einblick in die faszinierende Kultur und Geschichte der Volksgruppe der San. Als Trainingszentrum schlägt es eine Brücke zwischen alten Traditionen und modernen Veränderungen



Aus Straußeneiern wird Schmuck hergestellt

Fotos: Byron Benjamin

Südafrika verfügt über elf offizielle Landessprachen. Die Sprache der Ureinwohner gehört jedoch nicht dazu. Zumindest befindet sich die Geschichte jener ersten Menschen aus dem südlichen Afrika mittlerweile in den Schulgeschichtsbüchern, die während der Apartheidzeit mit dem Kapitel der Ankunft Jan van Riebeecks im Jahre 1652 begann. Dabei spielt gerade Südafrika aus wissenschaftlicher Sicht eine so große Rolle auf der Suche nach der Wiege der Menschheit. Zahlreiche fossile Funde wie die bekannten „Mrs. Ples“ und „Kind von Taung“ sind Zeugen der Entwicklung des Vormenschen. Ein großer Sprung in der Evolution des Menschen bringt uns in die Altsteinzeit. Ausgrabungen im Westkap weisen darauf hin, dass der altsteinzeitliche „moderne Mensch“ schon seit 100.000 Jahren im südlichen Afrika existiert haben muss. Im heutigen Südafrika lebten in der Jungsteinzeit vor rund 35.000 bis 20.000 Jahren nomadische Sammler. Eindrucksvolle Zeugnisse weisen auf das Leben jener alten Kulturen hin. Zahlreiche Höhlenmalereien befinden sich verstreut in Südafrika, wie zum Beispiel in den Cederbergen im Westkap und in den Drakensbergen.

Während die Männer auf Jagd gingen, kümmerten sich die Frauen um das Dorfleben

Die San oder auch Buschmänner sind die Ureinwohner Südafrikas. Als Jäger und Sammler zogen sie nach der Laune der Tiere von einem fruchtbaren Tal in das andere. Das soziale Verhalten der San war friedvoll. Sie lebten in und im Einklang mit der Natur. Gejagt wurde nur, um den Hunger zu stillen und um die maximal 50 Stammesbewohner zu ernähren. Während die Männer auf Jagd gingen, kümmerten sich die Frauen um das Dorfleben, stellten Schmuck her, trockneten Tierhäute und bereiteten das Essen vor. Besitzdenken war ihnen fremd, und so wurden die Vorräte der Nachbarsippen streng respektiert. Die auf Viehzucht spezialisierten Khoi-Khoi lebten in großen Gemeinschaften mit einer ausgeprägten Sozialstruktur und stießen im 6. Jahrhundert zu den San. Um 1500 gab es etwa 120.000 Khoi und San im heutigen Südafrika, und viele von ihnen lebten in der Umgebung des Tafelberges. Beide Volksgruppen verfügten über charakteristische Sprachen mit ausgeprägten Klick- und Schnalzlauten. „Die Volksgruppe der San sprachen

13 Sprachen. Ich spreche nicht von Dialekten, sondern von komplett unterschiedlichen Sprachen“, sagt Michael, Leiter des !Kwa ttu San Centres in der Nähe von Kapstadt.

Das Schicksal der San sollte jedoch mit dem Eintreffen der holländischen Siedler ab 1652 verheerende Folgen nehmen. Dem neuen Gesellschaftsgebilde fremd, weigerten sich die ansässigen Buschmänner guten Rechts, für die Kolonialherren zu arbeiten, und viele zogen sich in das heiße und trockene Landesinnere zurück. Unzählige starben an



Donika vor einer Hütte im Replika-Dorf

Unterernährung, an aus dem Westen eingeschleppten Krankheiten oder wurden als billige Prostituierte missbraucht. Aufgrund des guten Gespürs fanden manche beim Militär als Spurensucher eine Profession, andere wiederum erlagen der Sklaverei. Jene Schreckenszeiten zerstörten fast gänzlich das Dasein und die Kultur der San. Heute leben noch insgesamt rund 100.000 San in Südafrika, Botswana und Namibia. Ihre Existenz

ist angesichts des Einflusses moderner Lebensweisen und strikter Grundstücksrechte sehr gefährdet.

Geschichten wurden von einer Generation zur nächsten übertragen

Die junge Frau namens Donika sitzt an einer Feuerstelle. Während sie eine Kette aus den Schalen von Straußeneiern herstellt und ihre Hände immer wieder am warmen Feuer wärmt, bewegen sich ihre Lippen zu Klicklauten. Ihre Stimme ist tief und heiser. „Viele alte Geschichten wurden des Abends von einer Generation zur nächsten überliefert“, sagt André, nachdem er Donikas Geschichte übersetzt hat.

Anhand zweier Stöcke zeigt er, wie Feuer gemacht wurde und beschreibt das rege Leben um die Feuerstelle. Im Replikadorf im !Khwatt Centre stehen die Huts, die Rundbauten der San, in einem Kreis um die Feuerstelle. Sämtliche Utensilien, die man eher aus Museen kennt, liegen verstreut auf einem Tierfell: Pfeil und Bogen, wilder Spargel, dessen Wurzelsaft beim Bestreichen des Pfeiles zu einer Lähmung des Tieres führte und Knochen sowie Steine, die als Werkzeuge benutzt wurden, scheinen wie Relikte der Vergangenheit.



Straußenei als Wasserbehälter

Romantische Denkweise versus moderne Entwicklung

Für viele Besucher ist schon ein Besuch im Nationalmuseum von Kapstadt ein Erlebnis. Hier stehen die Beschilderungen bei der Volksgruppe der San in der Gegenwart. Die San sind nicht Teil der Vergangenheit, sondern ein fast vergessenes Kapitel unserer realen Gegenwart. Das Leben der San wird als letztes Überbleibsel gesehen, an dem wir nachvollziehen können, wie wir einst lebten. Sind wir nicht vorsichtig, wird eine Kultur, reich an Weisheiten und Geschichte, wie viele andere Kulturen der Welt im Geist der Neuzeit verschwinden. Es ist leicht, in das romantische Bilderbuchdenken zu verfallen und Idylle und Freiheit in den Vordergrund zu rücken. „Tatsache ist, dass wir uns alle weiterentwickeln, so auch die San“, sagt Michael. In einer Zeit in der Internet und Me-

dien für Schnellebigkeit sorgen und Wohlstand in den Vordergrund rückt, muss auch die Lebensweise der San eine Entwicklung erfahren. Strikte Grundstücksrechte und wenig Rücksichtnahme der modernen Bevölkerung führt besonders in den Köpfen der jungen San zu großen Zweifeln. Wer in einem Volksstamm bleibt, die Schule nicht besucht, der mag heutzutage in fürchterlicher Armut enden. So mancher entscheidet sich gegen seine Ursprünge und für ein Leben in einer der modernen Städte Südafrikas. „Bildung ist eine Lösung des Problems, sie kann die jungen San jedoch für immer von ihresgleichen entfremden, sie kann aber auch zu Verständnis führen, und so mancher kehrt wieder zu seinem Stamm zurück, mit neuen Ideen und einer neuen tieferen Kenntnis“, sagt Michael.

Wenn in der City Bowl die Sommerhitze drückt, dann ist ein Mittagessen außerhalb der Stadt angenehm. Nur eine Stunde ist !Khwatt von Kapstadt entfernt und eignet sich perfekt für einen kurzen Ausflug. Im Restaurant kann man mit

Aussicht auf die trockene Buschlandschaft speisen und anschließend an einer San-Tour teilnehmen. Das !Khwatt ist ein Ort voller Leidenschaft. Hier wird die Geschichte der San konserviert und ihre Lebensweise und Kenntnisse dem Besucher näher gebracht. !Khwatt dient als Verbindungsstelle eines besseren Verständnisses dieser alten Kultur, nicht nur für den Besucher, sondern auch für die Volksgruppe selbst. Ein Garten gibt Einsicht über die Pflanzenkunde der San, die Photogalerie spiegelt bildhaft die Geschichte und Lebensweise wider, und junge Mitglieder der San können hier eine Tourguide-Ausbildung absolvieren. Angehörige dieser Volks-



Giftig oder gesund? Guide André weiß Bescheid

gruppe leben und arbeiten zeitweise auf dem Gelände. Bei !Khwatt haben sie die Möglichkeit, zu ihrer eigenen Geschichte zurückzufinden, sie akzeptieren zu lernen und gleichzeitig einen Teil von sich selbst an die Gäste weiterzugeben. Für Besucher ist es eine einmalige Erfahrung, hinter die Kulissen einer alten Kultur zu blicken und gleichzeitig das gemeinnützige Projekt zu unterstützen. *ar*

Kontakt:

!Khwatt

Yzerfontein, R27 West Coast Road

Tel. +27 (0)22 492 2998

info@khwatt.org

www.khwatt.org



Tippsbox Mehr Infos unter www.kapstadt.com/cederberge

Rooibos-Farm – Rooibos wächst nur an einem einzigen Ort auf der Welt: in Südafrikas Cederbergen. Getrunken wird der beliebte Tee aber überall auf der Welt. Besuchen Sie eine Rooibos-Farm, um mehr über die Pflanze, ihre Geschichte und ihre gesundheitlichen Vorteile zu erfahren.
Tel. +27 (0)27 482 2022, www.elandsberg.co.za

Felsmalereien – Zahlreiche Fundstätten von Zeichnungen der Buschmänner, der Ureinwohner Südafrikas, können Sie auf einer Wanderung entlang des vier Kilometer langen Sevilla Trails erkunden. Ausgangspunkt für den Marsch ist die Traveller's Rest Farm. Tel. +27 (0)27 482 1824, www.travellersrest.co.za

Sport und Entspannung – Wanderfreunde, Kletterer und Mountainbiker können sich in den Cederbergen so richtig austoben. Und wer die Berge meiden möchte, kann sich bei einem ausgiebigen Bad in einem Damm nahe Clanwilliam oder in einer heißen Quelle in Citrusdal entspannen. www.clanwilliam.info



Niall Mellon Townships Initiative



2.400.000 Südafrikaner leben
in Baracken

Jedem, der Kapstadt schon einmal besucht hat, sind die klapprigen Hütten neben der Autobahn aufgefallen. Kilometerlang lehnt eine Hütte auf der anderen und eine Besserung ist noch lange nicht in Sicht. Niall Mellon, Baumeister aus Irland, beschloss im Jahr 2002 Steinhäuser für die Ärmsten der Armen zu bauen. Die Kosten des Aufenthaltes wurden von den vielen Freiwilligen sogar selber getragen. Seit 2002 konnten so 3.000 Häuser neu entstehen. Nun werden auch Deutschland, Öster-

reich und die Schweiz aufgerufen, mitzuhelfen. Wenn auch Sie anpacken wollen, dann unterstützen Sie uns bei: Spendenaktionen, Arbeitsurlaub, Schulkampagnen oder mit Ihren Ideen.

Schreiben Sie an Peter Koblmiller peter@kapstadt.com
(deutsch)
oder an Mandy Wallace mwallace@nmtt.co.za
(englisch)
Tel. + 27 (0) 21 426 2540



Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben.

Wo Golfanlagen landschaftlichen Juwelen gleichen

Golfen am Kap bedeutet viel Sonne, unschlagbare Aussichten und angenehmes Klima. Wir stellen Ihnen die bekanntesten Golfplätze im nördlichen Kapstadt vor. Hier wird nicht nur der Postkartenblick auf den Tafelberg bestaunt – kurz gestutztes Grün lädt zu einem Birdie ein



Idylle am Durbanville Golfplatz lädt Sie ein zu einer gemütlichen Runde im Grünen

Werden Barbara Mackenzie und Daniela Koch nach den Vorzügen der nördlichen Vororte Kapstadts gefragt, sind sie sich einig. „Gute Restaurants, gemütliche Weingüter und erstklassige Golfanlagen befinden sich in 20- bis 30-minütiger Entfernung“, sagt Daniela. Der nördliche Teil Kapstadts befindet sich, im Gegensatz zu den

Seite ein Ende bereiten und laden zum Cape Town North Golf Challenge ein.

Einmal auf dem Fairways spazieren, auf dem die Vorbilder Tiger Woods und Ernie Els marschierten



Bellville Golfplatz im Winter

südlichen Vororten, im Dornröschenschlaf. Dabei sind gerade mildes Klima, ausreichend Sonne und schattige Anlagen für Golfliebhaber ein Vergnügen. Und auch wenn hin und wieder der South Easter in Kapstadt durch die Straßen fegt, werden hier die Bälle nicht so schnell weggeweht. Daniela und Barbara wollen dem Tiefschlaf der nördlichen

zunehmende Golfer muss einmal auf dem gleichen Fairways laufen, auf dem auch die Vorbilder marschierten. Und wenn man schon nicht so spielen kann wie Tiger Woods oder Ernie Els, so kann man wenigstens behaupten, auf der gleichen Teebox gestanden zu haben. Der Golfkurs wurde von Jack Nicklaus angelegt und verfügt über schöne

Greens und Fairways. Ein schwieriges Loch ist das vorletzte – Par 4 über 395 Meter! Hier heißt es weit und präzise geradeaus schlagen.

Golf und Wein – darf auch sein

Der internationale Meisterschaftskurs von dem **De Zalze Golf Club** liegt gleich neben dem Stellenbosch Golfkurs, inmitten einer malerischen Bergkulisse, umgeben von sanften Weinbergen. Der Blaauwklippen Fluss windet sich durch die Parkanlage und tritt an verschiedenen Stellen in das Spiel. Wer gewappnet ist, darf loslegen. Viel Wasser, breite Fairways und tiefe Bunker sind nicht einfach zu überwinden. Und wem der Abschlag von einem Tee auf einer Insel gelingt, der darf sich belohnen. Warum nicht auf der Rückreise für eine Weinprobe auf einem der Weingüter in der Region Franschhoek oder Paarl anhalten und das edle Nass gustieren? Wer sich eher nach dem Meer sehnt, der darf auf dem **Atlantic Beach Golfplatz** in Melkbosstrand und im **Golf Club von Milnerton** gleich drei Höhepunkte erleben – den Atlantischen Ozean, die Dünenlandschaft mit ihrer trockenen Fynbos-Vegetation und den Tafelberg. Dieser zeigt sich hier von seiner Postkartenseite und steht für Schnappschüsse zur Verfügung. Ist es in der Stadt windig, kann man von hier aus die bekannte Tischdecke über dem Tafelberg erkennen.



Durbanville Weinroute – nur wenige Autominuten entfernt von Cape Town Foto: Durbanville Weinroute

Wasserlöcher und Bunker vor atemberaubender Kulisse

Wer sich den Abschlag auf einer dieser Anlagen nicht leisten kann oder einfach hektischem Besucheranlauf entgegen möchte, der kann den so genannten Hausplätzen einen Besuch abstatten. Hier gibt es Greenfees schon teilweise ab 25 Euro. Die Golfplätze von Bellville, Durbanville, Devonvale und Boschenmeer sind wunderschöne, zum Teil einfache, aber ausgezeichnet gepflegte Golfanlagen. Der **Bellville Golf Club** liegt in



Vodacom Driving Range bei Tygervalley

einem hübschen Tal im schicken Wohnviertel von Welgemoed, mit einem großartigen Panorama auf die gegenüberliegenden Bergketten von Stellenbosch. Der Kurs verfügt über schöne Wasserlöcher, interessante Par 3 und ist aufgrund der hügeligen Lage mitunter recht schwierig zu spielen. Der **Golf Club von Durbanville** hingegen ist sehr flach und besitzt breite Fairways. Bei den Erneuerungen im Jahr 2009 wurden interessante Bunker platziert, die das Spielen für jede Spielstärke aufregend machen. Zwischen Durbanville und Stellenbosch verirrt sich so mancher Golfball in den Weinreben. Hier befindet sich der **Devonvale Golf Club**. Diese 18-Loch Golfanlage hat alles was ein Gol-

ferherz erfreut – viel Wasser, schwierige sowie gut gepflegte Greens und ein schönes Clubhaus mit reizvoller Aussicht – perfekt für das 19. Loch! Mitten im Herzen eines der besten Weinanbaugebiete Südafrikas befindet sich der **Boschenmeer Golf Club**. Innerhalb der letzten zehn Jahre hat sich diese Anlage von dem 18-Loch Paarl Golf Club zu einer 27-Loch Anlage entwickelt und bietet neben einem sehr schönen Clubhaus, dreimal 9-Loch entlang des Bergrivers – also Vorsicht, viel Wasser! Auf diesen Golfplätzen darf schon ab fünf Uhr morgens gespielt werden. Der Vorteil eines frühen Beginns: Bei Einbruch der Mittagshitze ist man schon längst wieder mit einem erfrischenden Glas Sauvignon Blanc am Pool.

In Südafrika Golf spielen lernen

Nicht jeder kommt schon als Profi in das Golfparadies am Kap. Diejenigen, die nur kurz auf eine Driving Range möchten oder das Golfen erlernen wollen, sind auf der Vodacom Tygervalley Übungsanlage gut aufgehoben. Hier gibt es eine Golfschule, und der Headpro macht den Unterricht für Deutschsprachige besonders einfach. In schönem Österreichisch werden der Abschlag verbessert sowie das Putten geübt. Wer sich am Kap mit einer neuen Golfausrüstung ausstatten möchte, der wird auf 1 500qm im Pro-shop von Willowbridge fündig. Das Einkaufszentrum ist nicht nur für Golfer interessant; unzählige Einkaufsmöglichkeiten und schicke Restaurants laden hier zum Bummeln und Verweilen ein.

Ob vor dem unvergesslichen Tafelbergpanorama oder inmitten rebenbedeckter Hügel – die Golfanlagen im nördlichen Kapstadt gleichen kostbaren Juwelen. Schicke Unterkünfte und Ausflüge in die Weinregion

des Westkaps verbinden den Golfurlaub mit einem einmaligen Südafrikaerlebnis.

Unsere Golfexperten Barbara Mackenzie und Daniela Koch

Die Schweizerin Daniela und Ihre österreichische Freundin Barbara leben seit mehr als zehn Jahren unweit von Kapstadt. Eine bessere Wahlheimat hätten sie nicht finden können, sagen die beiden. *bm / dk*



Barbara Mackenzie und Daniela Koch

Kontakt:

Barbara Mackenzie
MACKENZIE'S Golf & Guesthouse
Tel./Fax +27 (0)21 976 0643
office@mackenziegolf.com
www.mackenziegolf.com

Daniela Koch

Tel.+ 27 (0)21 913 0533
koch@kanonberg.co.za

Programmvorschlag

- 10 Nächte im DZ inkl. Frühstücksbuffet
- Transport vom/zum Flughafen
- 4 x Golf in Durbanville, Devonvale, Stellenbosch, Pearl Valley
- 1 x Abendessen im Guest House

Ab R7900

Gültig von Oktober 2010 bis April 2011. Mietbus und Fahrer können für eine Kleingruppe ab 5 Personen organisiert werden.

Cape Town North Golf Turnier

Unter www.capetownchallenge.com kann man sich in Österreich auf fünf verschiedenen Golfplätzen anmelden. Der Sieger gewinnt einen Gutschein für zwei Personen. Sieben Übernachtungen in einer exklusiven Unterkunft in den nördlichen Vororten von Kapstadt. Deutschsprachige Betreuung und ein wahres Golf- und Weinerlebnis sind zu erwarten. Der Gewinner der Serie darf am Finale teilnehmen, das am 18. März 2011 im Golf Club von Durbanville stattfindet.



Steenberg Golf Club

Nur 20 Autominuten von Kapstadts Zentrum entfernt, mitten im Herzen des Constantia-Tales, liegt der Steenberg Golf Club. Der von Peter Matkovich entworfene Kurs ist einer der schönsten der Kapregion und bietet an Loch 14 das größte Grün Südafrikas – mit einem Durchmesser von gigantischen 72 Metern. Dutzende Wasserhindernisse, riesige Bunker und zahlreiche Schräglagen auf den Fairways machen den Meisterschaftskurs vor der Kulisse des Tafelberges zu einer echten Herausforderung.

18-Loch

Steenberg Golf Club

Tokai Road/Constantia
Tel. + 27 (0)21 715 0227
michelle@steenberggolfclub.co.za
www.steenberggolfclub.co.za

Royal Cape Golf Club

Südafrikas erster Golf-Club wurde 1885 von Sir Henry D'Oyley Torrens gegründet und 1910 mit dem königlichen Siegel versehen. Ursprünglich als 9-Loch-Kurs konzipiert, wurde der Platz in Wynberg 1926 zum 18-Loch-Meisterschaftskurs umgestaltet und hat seitdem stolze zehnmal die South African Open ausgerichtet. Der Platz ist eingebettet in eine atemberaubende Landschaft, die einerseits zwar fantastisch anzuschauen, andererseits aber auch schwierig zu bespielen ist. Wer hier Par schlägt, kann stolz auf sich sein.

18-Loch

Royal Cape Golf Club

174 Ottery Road/Wynberg
Tel. + 27 (0)21 761 6551
bookings@royalcapegolf.co.za
www.royalcapegolf.co.za

Clovelly Country Club

Der Clovelly Country Club ist ein echter Schatz unter den Golfplätzen in der Kapregion. In der traumhaften Landschaft der False Bay gelegen, zeichnet sich der knapp sechs Kilometer lange Kurs vor allem durch schmale Fairways aus. Wer hier den Ball vom Tee nicht exakt platziert, hat schlechte Karten. Außerdem gilt das 9. Loch als schwierigstes Par 5 der Kaphalbinsel. Die sensationelle Aussicht mit Blick auf den Atlantischen Ozean entschädigt jedoch garantiert für jeden verlorenen Schlag.

18-Loch

Clovelly Country Club

Clovelly Drive/Clovelly
Tel. + 27 (0)21 784 2111
clubhouse@clovelly.co.za
www.clovelly.co.za

Durbanville Golf Club

Ein sanftes Gelände mit weitem Blick auf die hohen Berge von Stellenbosch und Paarl, hübsche Seen, und die im Jahre 2009 neu angelegten Bunker bieten eine sportliche Herausforderung für jeden Golfer. Mit einem herzlichen Willkommen macht der Club seinem Ruf als freundlichster Golf Club am Kap alle Ehre. Das Haus inklusive Cateringmöglichkeit bietet seinen Gästen frisch zubereitete Snacks von bester Qualität zu erschwinglichen Preisen.

18-Loch

Durbanville Golf Club

Sports Road/Durbanville
Tel. +27 (0)21 976 8121
manager@durbanvillegolfclub.co.za
www.durbanvillegolfclub.co.za

Atlantic Beach Golf Club

Ebenfalls einen fantastischen Blick auf den Kapstädter Hausberg bietet eine Runde Golf auf dem Championship-Kurs des Atlantic Beach Golf Club in Melkbosstrand. Stets die frischen Brise des Atlantik um die Nase, empfehlen sich hier bei starkem Wind niedrige Drives aufs harte Fairway. Die unberührte Natur und das moderne Clubhaus werden Sie begeistern.

18-Loch

Atlantic Beach Golf Estate

1 Fairway Drive/Melkbosstrand
Tel. + 27 (0)21 553 2223
enquiries@atlanticbeach.co.za
www.atlanticbeachgolfclub.co.za

Westlake Golf Club

Der Westlake Golf Club wurde 1932 gegründet und ist seither einer der beliebtesten Clubs am Kap. Wer hier abschlägt, genießt einen tollen Blick von den Silvermine Bergen bis über die False Bay. Der dicht bewaldete Kurs bietet idealen Schutz vor dem berüchtigten Süd-Ost-Wind, verlangt aber akkurate Schläge vom Tee. Unzählige Bunker machen den Platz zu einer echten Herausforderung.

18-Loch

Westlake Golf Club

Westlake Avenue/Steenberg
Tel. + 27 (0)21 788 2020
bookings@westlakegolfclub.co.za
www.westlakegolfclub.co.za

Milnerton Golf Club

Der Platz des Milnerton Golf Club wurde kürzlich komplett neu gestaltet und erscheint nun in völlig neuem Glanz. Auf einem schmalen Landstreifen zwischen einer Lagune und dem Atlantischen Ozean gelegen, ist der Kurs typisch britisch: Die ersten neun Löcher führen vom Clubhaus weg, die zweiten direkt wieder dorthin zurück. Spielen Sie auf diesem Kurs zu weit ins Rough, sollten Sie einen Ersatzball bereithalten.

18-Loch

Milnerton Golf Club

Bridge Road/Milnerton
Tel. + 27 (0)21 552 1047
bookings@milgolf.co.za
www.milnertongolf.co.za



Arabella Golf Club

Dieses Schmuckstück an den Ausläufern des Kogel Naturreservats zählt zu den fünf anspruchsvollsten Golfplätzen Südafrikas. Entworfen wurde der Meisterschaftskurs von Südafrikas Design-Ikone Peter Matkovich. Gespielt wird zwischen sandigen Ebenen und grünen Hügeln mit einem traumhaften Blick über die wunderschöne Lagune.

Pearl Valley Golf Estate

Am Fuße der Drakenstein-Berge liegt der Pearl Valley Golfplatz – ein wahres Meisterstück von Golflegende Jack Nicklaus. Seit seiner Eröffnung 2003 hat sich das Pearl Valley Estate auf den 6. Platz der südafrikanischen Platz-Rangliste hochgearbeitet. Ganz auf die Launen der Kapwinde hin ausgerichtet, ist der 18-Loch-Kurs ein Prachtexemplar unter den Plätzen am Kap und Austragungsort der South African Open.

Erinvale Golf Club

Um den Erinvale Golf Platz zu beschreiben, reicht eigentlich ein Satz: Der Kurs wurde von Gary Player entworfen. Umgeben von den gewaltigen Helderbergen im Norden, der Hottentots Gebirgskette im Osten und den wellenförmigen Weingärten des Vergelegen-Weingutes, liegt der Kurs inmitten natürlicher Schönheiten – und bietet so zahlreiche grandiose Ausblicke wie nur wenige Plätze in Südafrika. 1996 war der Erinvale Golf Club der Austragungsort für den World Cup of Golf.

De Zalze Golf Club

Der De Zalze Golfplatz liegt zwischen Stellenbosch und Somerset West und wurde von Peter Matkovich entworfen. Der Kurs windet sich entlang des Blaauklippen Flusses durch die Weinberge und ist gespickt mit tiefen Bunkern und großen Wasserhindernissen. Als anspruchsvoller, aber nicht schwerer Kurs eignet er sich für Golfer jeden Handicaps.

Stellenbosch Golf Club

Nur wenige Kilometer vom De Zalze-Kurs entfernt liegt inmitten der Weinberge ein weiterer Golfplatz von Weltklasse. Der Stellenbosch Golf Club befindet sich etwas außerhalb der Universitätsstadt am Fuße des Simonsberges. Hier betreibt man den schönsten Sport der Welt in einem der berühmtesten Weinanbaugebiete – und kann am 19. Loch die Sterne-Tropfen der Güter rund um Stellenbosch ausgiebig testen. Prost!

Hermanus Golf Club

Am Rande des Walstädtchens liegt der unscheinbare, aber äußerst charmante Kurs des Hermanus Golf Club. Ursprünglich als 18-Loch-Platz konzipiert, wurde der Kurs 2006 vom südafrikanischen Designer Peter Matkovich zu einem 27-Loch-Kurs erweitert – und schmiegt sich malerisch die Küste entlang, zwischen Kleinrivier-Mountains, Fynbos-Naturreservat Fernkloof und Atlantischem Ozean.

Paarl Golf Club

Der Paarl Golf Club war der erste Club im West-Kap mit einem 27-Loch-Kurs. Inmitten der Winelands gelegen und von einem kleinen Flüschen durchzogen, trägt der Kurs die Signatur von Designer David Frost: mit baumgesäumten Fairways, zahlreichen Wasserhindernissen und tiefen Bunkern. Das neunte Loch, ein Par 3, wurde 2002 vom Magazin Golf Today zum besten in Südafrika gewählt.

18-Loch

Arabella Golf Club

The Western Cape Hotel & Spa, R 44/Kleinmond
Tel. +27 (0)28 284 0105
bumbsteed@w-capehotel.co.za
www.arabellagolfclub.co.za

18-Loch

Pearl Valley Golf Estate

Wemmershoek Road/Paarl
Tel. + 27 (0)21 867 8000
info@pearlvalley.co.za
www.pearlvalley.co.za

18-Loch

Erinvale Golf Club

Lourensford Road/Somerset West
Tel. +27 (0)21 847 1144
clubhouse@erinvale.com
www.erinvalegolfclub.com

18-Loch

De Zalze Golf Club

R 44/zwischen Stellenbosch und Somerset West
Tel. + 27 (0)21 880 7300
info@dezalzegolf.com
www.golfdezalze.com

18-Loch

Stellenbosch Golf Club

Strand Road (R 44)/Stellenbosch
Tel. + 27 (0)21 880 0103
bookings@stellenboschgolfclub.com
www.stellenboschgolfclub.com

27-Loch

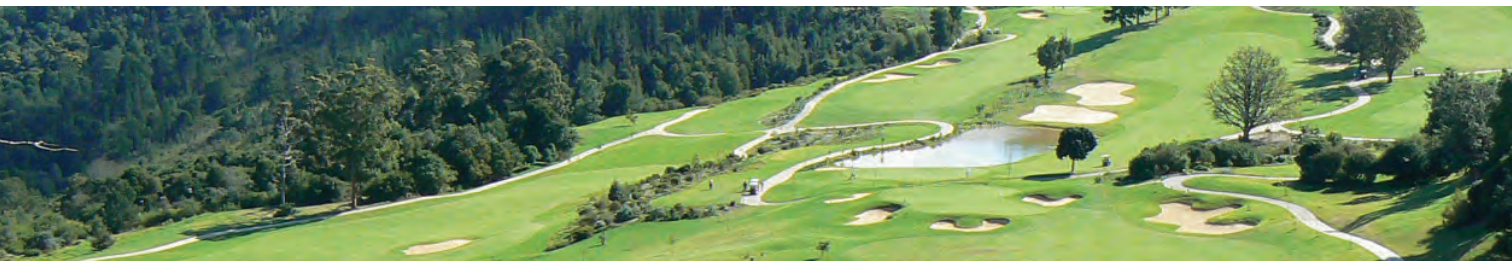
Hermanus Golf Club

Golf Road/Hermanus
Tel. + 27 (0)28 312 1954
bookings@hgc.co.za
www.hgc.co.za

27-Loch

Paarl Golf Club

848 Wemmershoek Road/Paarl
Tel. + 27 (0)21 863 1140
reception@paarlgolfclub.co.za
www.paarlgolfclub.co.za



Devonvale Golf Club

Diese Golfanlage bietet alles was ein Golfer Herz begehrt. Breite Fairways, angrenzende Weinreben, schön gepflegte Greens machen das Golfspiel zu einem Vergnügen. Wer hier gespielt hat wird sicherlich Loch Nr. 7 nicht vergessen. Welcher Platz kann schon einen "Hangman Tree", einen Henker's Baum vorweisen. Devonvale überzeugt als Weltklasse-Meisterschaftsgolfplatz mit bewirtschafteter Weinfarm und Unterkünften der gehobenen Preisklasse. Konferenz- und Eventmöglichkeiten bieten eine gute Gelegenheit für Veranstaltungen. Das Juwel befindet sich in der Nähe von Stellenbosch inmitten der Bottelary Valley Berglandschaft.

Fancourt Golf Club

Die drei Fancourt-Kurse Montagu, Outeniqua und The Links gehören zu den besten der Welt und machen Golfen zu einem wahrlich königlichen Erlebnis. Zwar können alle drei Kurse nur von Hotel-Gästen des Resorts gespielt werden, gerade im Winter aber machen spezielle Angebote auch eine Übernachtung erschwinglich. 2003 wurde auf dem The Links-Kurs der Presidents-Cup ausgetragen.

Pinnacle Point Golf Club

Eine Runde auf dem Pinnacle-Kurs ist eigentlich unbeschreiblich. Das Design des Platzes ist gigantisch und noch beeindruckender als der bereits imposante Oubaaier Kurs. Die Klippen sind hier noch höher, die Schluchten noch tiefer und der Ausblick auf den Indischen Ozean ist auf diesem Kurs noch atemberaubender. Einziger Nachteil: Pinnacle Point kann nur von Gästen bespielt werden, die in den Villen des Resorts residieren.

Simola Golf Club

Auf den Hügeln über Knysna liegt das 470 Hektar große Simola Golf & Country Estate, das zu den Top-Adressen in Südafrika gehört. Der Platz des Anwesens trägt die Signatur von Jack Nicklaus und ist ein Kurs vom Allerfeinsten. Das 5 Sterne-Hotel und Spa steht dem in nichts nach. Hier werden garantiert alle Wünsche erfüllt, und vom Schmuckladen bis zum Friseur gibt es alles, was den Luxus zum Luxus macht. Das Simola Estate ist das „Hole in One“ an der Garden Route.

Bellville Golf Club

Diese schöne 18 Loch Golfanlage liegt in einem Tal des gepflegten Wohnviertels von Welgemoed, mit großartigem Panorama. Dieser Kurs ist, weil es fast immer und überall wirklich bergauf und bergab geht, recht anstrengend und fordernd – Ein Cart ist hier empfehlenswert! Bei der Ausweitung des Golfplatzes haben die Architekten keine Mühen gescheut das natürliche Profil des Golfplatzes und seine Besonderheiten aufrechtzuerhalten. Das Ergebnis lässt sich in einem Golfplatz sehen, welcher Golfspielern aller Erfahrungen zur Verfügung steht. Der Platz verfügt über fünf Wasserlöcher.

18-Loch

Devonvale Golf Club
Bottelary Road/Stellenbosch
Tel: +27 (0)21 865 2080
info@devonvale.co.za
www.devonvale.co.za

18-Loch

Fancourt Hotel & Country Club Estate
Montagu Street/George
Tel. +27 (0)44 804 0010
golf@fancourt.com
www.fancourt.com

18-Loch

Pinnacle Point Beach & Golf Resort
1 Pinnacle Point Street/Mossel Bay
Tel. +27 (0)44 693 3438
golf@pprgolf.co.za
www.pinnaclepoint.co.za

18-Loch

Simola Golf & Country Estate
Old Cape Road/Knysna
Tel. +27 (0)44 302 9677
www.simolaestate.co.za

18-Loch

Bellville Golf Club
Jip de Jager Drive/Welgemoed, Bellville
Tel: +27 (0)21 913 3100
bellgolf@isales.co.za
www.bellvillegolf.co.za



Villa Honeywood – 5 Min vom Golfplatz Clovelly in Fish Hoek www.villahoneywood.com / info@villahoneywood.com

Name	Kontakt	Tätigkeitsfeld	Telefon	E-Mail / Website
Arbeitsangebote				
German Placement Specialists	Esther Abel	Personalvermittlung seit 15 Jahren für alle Berufssparten	+27 (0)21 424 0910	www.germanplacements.co.za
GTS Group Cape Town	work@globaltelesales.co.za	Lufthansa & Swiss International Airline Customer Service Centre	+27 (0)21 415 3550	www.globaltelesales.co.za
Anwalt				
	Christoph v. Kalckreuth	Deutscher Anwalt am Kap, Ihre rechtliche Vertretung in SA Interimsmanagement, Treuhandstellung, Rechtsberatung	+27 (0)21 701 1291	www.anwaltamkap.com
Ärzte				
Allgemeinarzt	Dr. Wolfgang Waschnig	deutschsprachiger Allgemeinarzt	+27 (0)21 424 2590	mobil +27 (0)82 420 1622
Zahnarzt	Dr. Uwe Esdar	deutschsprachiger Zahnarzt	+27 (0)21 424 1992	dresdar@telkomsa.net
Autos				
Win's Auto Repairs	Winston Roscoe	Auto Reparaturen aller Art	+27 (0)21 423 6671	winston.roscoe@gmail.com
Architekt				
Albrecht & Associates	Sven Albrecht	Ihr deutscher Architekt in Kapstadt	+27 (0)21 508 4860	www.aa-architects.com
Dienstleistungen				
HandwerkerHaus	Heiko Büchert	Ihr zuverlässiger Bauprofi am Kap für Neubau, Umbau, Dachausbau und Renovierung	+27 (0)21 856 0500	www.handwerkerhaus.co.za
Begleitservice Convoyage	Roswitha Schüler	seriöser Begleitservice für Geschäftsleute und Alleinreisende	+27 (0)72 623 4622	www.convoyage.co.za
Übersetzungs- und Lektoratsservice	Janine Lewerenz	Juristin, Muttersprache deutsch, bietet Übersetzungen Deutsch-Englisch-Deutsch sowie Lektorate aller Art	+27 (0)71 805 2639	janinelewerenz@web.de
Scibe Art	Alice Romas	Text, Übersetzung, Media, Deutschunterricht	+27 (0)21 461 2558	www.scribe-art.com
Intergate Immigration	Katja Haslinger	größte unabhängige Immigrationsberatung Südafrikas	+27 (0)21 424 2460	www.intergate-immigration.com
Finanzberatungen				
Euroconsulting	Christoph v. Kalckreuth	Unternehmensgründungen, Immobilien, Immigration, Off-shore Devisentransfer, Steuern, Zoll, Finanzierungen	+27 (0)21 557 5351	www.euroconsulting.co.za
SwissFin	Tony R. Hug	Lokales Banking und Payment Service, Swiss Private Banking, Anlageberatung, Steuern, Testamente und Immigration	+27 (0)21 551 3331	info@swissfin.co.za
Exchange4free	Tanya Van Der Westhuizen	Spezialist für Geldtransfer und Fremdwährungswechsel	+27 (0)82 832 4867	tanya@exchange4free.com
Fremdenführer				
	Frank Gaude	Reiseleiter für Kapstadt und Umgebung, mit besonderem Schwerpunkt auf Kultur, Land und Leute	+27 (0)21 448 5337	www.kapexkursionen.co.za
	Hajo Kowalke	Reiseleiter für das südliche Afrika und Township-Touren	+27 (0)21 555 8700	www.hajo-sa.com
	Maike Faber	ausgebildete Reiseleiterin für Kapstadt und Umgebung: Township-Touren, Ausflüge in die Winelands und Reisen entlang der Garden Route. Individuelle Flughafentransfers	+27 (0)21 556 8858	maike@wam.co.za
Fotograf				
Byron Benjamin	Byron Benjamin	ausgebildeter Kameramann und Fotograf	+27 (0)21 461 2558	www.scribe-art.com
Import und Export				
Kapweine	Andy Zimmermann	Weinhandel in Zürich, große Auswahl zu günstigen Preisen	+41 (0)43 888 2122	www.kapweine.ch
W's Winestore	Wolfgang Sommer	exklusive Weine aus Südafrika	+49 (0)5615109977	www.wswinestore.de
Immobilien				
Seeff Properties	Michael Hauser	Seeff's Deutsche Internationale Abteilung freut sich Sie in Ihrer Muttersprache zu beraten! Kauf & Verkauf, Vermietung & Verwaltung Ihrer Immobilie	+27 (0)21 423 9146 +27 (0)82 888 0970	www.seeff.com michaelhauser@seeff.com
Reiseagentur				
German Overseas Travel Centre	Michaela Vollmer Daniel Meier	Ihr Reisebüro für Buchungen aller Art von/nach Südafrika, Flüge, Pauschalreisen, Kreuzfahrten, Mietwagen, Safaris	+27 (0)21 418 7232	www.germanoverseas.co.za
Taxi				
Intercab Meter Taxis		zuverlässiges Taxiunternehmen in und um Kapstadt bietet 24h Service und Airport-Transfers zu günstigen Tarifen an	+27 (0)21 447 7799	www.intercab.co.za
Testamente				
SwissFin	Tony R. Hug	Testamente, Steuern, Immigration, Versicherungen, Lokales Banking, Payment Service, Swiss Private Banking	+27 (0)21 551 3331	www.swissfin.co.za
Versicherung				
SwissFin	Jacqueline Oester	Sach-, Kranken- und Lebensversicherungen, Lokales Banking, Payment Service, Swiss Private Banking u.v.m.	+27 (0)21 551 3331	www.swissfin.co.za
Wein				
Constantia Valley Wines	Lindsay v. Kalckreuth	Alle Weine der acht Weinfarmen des Constantia-Tals; das älteste Weinanbaugelände der südlichen Hemisphäre	+27 (0)21 701 1291 +27 (0)82 403 3679	www.constantia-wines.co.za lindsay@constantia-wines.co.za

Vorwahl Südafrika: 0027
Vorwahl Deutschland: 0049
Vorwahl Österreich: 0043
Vorwahl Schweiz: 0041
Telefonauskunft: 1023

Deutsche Botschaft:
+27 (0)21 405 3000
Österreichische Botschaft:
+27 (0)21 421 1440
Schweizer Botschaft:
+27 (0)21 418 3665

Polizei Notruf: 10111
Ärztlicher Notruf: 10177
Feuer: +27 (0)21 535 1100
Bergrettung: +27 (0)21 948 9900
Flughafen Kapstadt:
+27 (0)86 727 7888

American Express: +27 (0)11 358 5000
Diners Club: +27 (0)11 358 8400
Master Card: +27 (0)800 990 418
Visa Card: +27 (0)800 990 475

Picknick in weißen Dünen

Das Naturreservat De Hoop ist vom Massentourismus verschont. Endlose Weiten, weiße Dünen und Artenvielfalt in Flora und Fauna offerieren einen entspannenden Rückzugsort

Ja, was haben wir denn da? Guten Tag, Herr Strauß. Am Eingang des De Hoop Naturreservats erwartet uns ein ganz besonderer Wachposten. Kaum ein paar hundert Meter auf der Schotterstraße, die zu den Gebäuden der De Hoop Collection führt, steht er mitten auf dem Weg. Wir steigen auf die Bremse. Sein ausgestreckter Hals und seine ausgespreizten Flügel dirigieren uns, für eine Inspektion anzuhalten. Befehlshaberisch streckt er seinen Kopf auf Höhe des Fensters und vollführt

reiche Tier- und Pflanzenvielfalt gehört es zum Weltkulturerbe. Sogar der Blaukranich, der Nationalvogel Südafrikas, welcher weltweit vom Aussterben bedroht ist, hat hier ein Zuhause. Die Lage ist einmalig. Hier kann man dem städtischen Trubel entfliehen und beim Anblick atemberaubender Landschaften durchatmen. Das De Hoop befindet sich an einer besonders reizenden Küste mit riesigen weißen Sanddünen und stillen, von Klippen umrahmten Buchten. Hinter den Dünen lädt die raue Fynbos-Vegetation zu

servat und ist Heimat einer großen Vogelvielfalt. Hier dürfen Ornithologen ihre Fotoapparate zücken und das bunte Schauspiel in sich einsaugen. Wasser- und Wattvögel bauen ihre Nester auf und neben dem Wasser, Flamingos stehen stolz auf einem Bein und nutzen die Lagune als Brutstätte. Rund 260 Vogelarten sind hier je nach Jahreszeit zu entdecken. Bei einem Spaziergang über die Dünen wird der Besucher mit dem absoluten Highlight konfrontiert, und das kann man auch aufgrund der Größe kaum verfehlen. Ein Blick auf den tiefblauen Ozean lässt das Wunder vor den Augen entstehen. Hier wird gebadet und geplansch. Bis zu 60 Tonnen erheben sich aus dem kalten Nass und wumps, da spritzt das Wasser. Das Marine Naturschutzgebiet erstreckt sich 23.000 Hektar (drei Seemeilen) weit in den Ozean hinein und bietet eine der besten Walbeobachtungsmöglichkeiten der Welt. Rund 40% der Southern Right Wales weltweit gebären hier zwischen Juli und Oktober ihre Jungen. Wer dem Reservat in dieser Zeit einen Besuch abstattet, muss sich wirklich nicht auf die Suche begeben, das Schauspiel findet direkt in der Bucht statt.



Unberührte Strände laden zum Picknicken und zur Walbeobachtung ein

dann einen kleinen staubigen und lauten Tanz, damit auch alle wissen, wer hier der Boss ist. So stellt man sich die Anfahrt in ein Naturreservat vor. Im Rückspiegel verschwindet der Vogel Strauß in unserer Staubwolke.

Das Naturschutzgebiet erstreckt sich drei Seemeilen weit in den Ozean hinein und bietet eine der besten Walbeobachtungsmöglichkeiten der Welt

Stille, Ruhe, Abgeschiedenheit und Natur pur sind Synonyme, die das 36.000 Hektar große Naturschutzgebiet beschreiben. Weitgehend vom Massentourismus verschont, liegt es wie eine Perle der Natur an der Ostküste des Westkaps, in der Nähe von Agulhas, dem südlichsten Punkt Afrikas. Durch seine

einem Ausflug ein. Im westlichen Teil des Schutzgebietes liegt der De Hoop Vlei, der zu den größten Brackwasser-Lagunen des südlichen Afrikas zählt. Mit einer Länge von 19 km windet sich das Wasser durch das Re-

Die Verfolgungsjagd geht los, und mit Begierde wird der schnellste Weg zum erspähten Fund ausgetüfelt

Im Gegensatz zu einigen anderen Naturreservaten darf der Besucher alleine auf Erkundungstour gehen und die reiche Pflanzen- und Tierwelt auf eigene Faust entdecken. Die



Eines der vielen Herrenhäuser in dem De Hoop Naturreservat



Der De Hoop Vlei ist ein wahres Vogelparadies

Fotos: Alice Romas

Schotterstraßen sind gut befahrbar, und es kommt vor, dass man in absoluter Abgeschiedenheit einer Familie auf Mountainbikes zuwinkt, während auf der anderen Seite Kap-Bergzebras und Strauße grasen. Fahrräder und Picknickkörbe gibt es an der Rezeption zu mieten und zu kaufen, und schon kann es losgehen. Einem Elefanten oder Löwen in die Augen zu sehen, davor muss man sich hier nicht fürchten. Die Big Five gibt es hier nicht, und sie fehlen auch keineswegs. Diverse Antilopenarten, Buntböcke und Kudus können in den Gebüschern erspäht werden. Entdeckt man eines der Tiere mit dem Fernglas aus dem eigenen Wagen, dann ist die Freude umso größer. Die Verfolgungsjagd geht los und mit Begierde wird der schnellste Weg zum erspähten Fund ausgetüfelt. Heldenhaft wird umgedreht und in Richtung Bewegung gefahren. Ein Springbok? Ein Kudu? Bei all den Impressionen sollte man immer wieder auf den Boden kommen und diesen mit besonderer Sorgfalt begutachten. Hier versteckt sich der wahre Pflanzenreichtum. Manchmal muss man auch genauer hinsehen, denn unter den Schatten spendenden Büschen befindet sich eine Artenvielfalt von rund 1500 Pflanzen. Zum Cape Floral Kingdom gehörend, kann man mit einer einzigartigen Fynbos-Vegetation rechnen, die bevorzugt auf nährstoffarmen Böden gedeiht. Obleich manche Pflanzen das ganze Jahr über blühen, sind die Blüten der Proteen in den Monaten Juni bis September am eindrucksvollsten.

Vom alternativen Zelten über Rondavels bis zu kompletten Herrenhäusern ist für jedes Budget etwas geboten

Gehaust wird der ruhigen Atmosphäre getreu, privat und abgeschieden. Der Park ist in der Obhut von Cape Nature Conversation, während die Unterkünfte auf dem Gelände vor einigen Jahren privatisiert wurden. In Partnerschaft mit der Madikwe Collection bietet die De Hoop Collection ein hervorragendes Konzept. Vom alternativen Zelten über Rondavels bis zu kompletten Häusern ist für jedes Budget etwas geboten. Zahlreiche, wunderschön restaurierte Herrenhäuser liegen auf dem Gelände verstreut. Mal mit Blick auf die Lagune, mal auf das Meer oder in die trockene hügelige Landschaft. Wir lassen unseren Abend im Obstal Haus ausklingen. Das schöne kapholländische Bau-

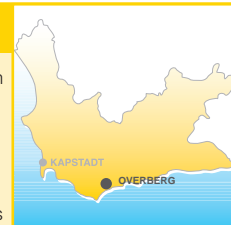
ernhaus ist unter alten Milkwood Bäumen situiert und mit einer Grillstelle mit Blick auf das Reservat ausgestattet. In der gesamten Anlage herrscht Selbstbedienung. Mit Grillutensilien und Holz kann man sich im Shop an der Rezeption eindecken, und wer im Urlaub lieber faul sein möchte, darf im „The Fig Tree“ Restaurant unter alten Feigenbäumen ein köstliches Mal zu sich nehmen. Wir ziehen die Natur vor und wollen den Abend in südafrikanischem Stil ausklingen lassen. Das heißt, wir machen einen Braai oder zu Deutsch: Wir grillen. Auf dem Rost liegen acht riesige knallrote Hummer. Selbstverständlich nicht aus dem Marine Naturschutzgebiet, sondern in Kühlboxen gefroren aus Kapstadt mitgebracht. Um uns herum herrscht Stille. Ein paar Fledermäuse flattern durch die Finsternis, und bis auf das Knistern des brennenden Holzes ist weit und breit kein Laut zu hören. *ar*

Tipps Mehr Infos unter www.kapstadt.com/overberg

Kap Agulhas – Hier am südlichsten Punkt Afrikas verläuft geographisch gesehen die Trennungslinie zwischen dem Indischen und dem Atlantischen Ozean. Kleine Fischerdörfer wie Arniston, Struisbaai und Agulhas mit ihren reetgedeckten Häusern und langen Stränden haben ein besonderes Flair.

Ein Tag am Strand – Tagesbesucher sind im De Hoop Naturschutzgebiet willkommen. Jederzeit dürfen die Autos abgestellt werden und die Landschaft per pedes erkundet werden. Aktivitäten wie Vogelbeobachtung, Wandern, Mountain Biking und Schnorcheln bieten Abwechslung. www.dehoopcollection.co.za

Swellendam – Das kleine Städtchen liegt nur 40 km vom De Hoop Naturschutzgebiet entfernt. Im Overberg gelegen, trifft man hier auf ländliche Atmosphäre, hübsche Restaurants und zahlreiche Outdoor-Aktivitäten. www.swellendamtourism.co.za





res@dehoopcollection.co.za / www.dehoopcollection.co.za
60km von Bredarsdorp (Karte S. 94, C4)
Tel. +27 (0)11 805 9995

De Hoop **** – Bredarsdorp

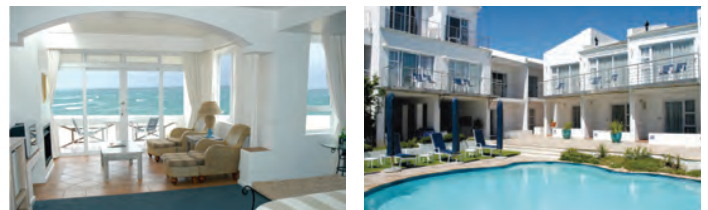


Hier haben Besucher die Gelegenheit viele Tiere aus nächster Nähe zu beobachten. Die Gäste können zwischen diversen Unternehmungen wählen: Aktivitäten wie Wanderungen durch Felder mit üppiger Fynbos-Vegetation oder entlang der Küste sind ebenso beliebt wie Mountain Biking oder Safaritouren. Unterschiedlichste Unterkünfte können mit De Hoop gebucht werden: Von Campingplätzen und Zeltlagern über preisgünstige Selbstverpflegungsapartments bis hin zu luxuriösen self-catering Cottages oder 5-Sterne-Lodges mit Vollpension.



info@arnistonhotel.com / www.arniston-online.co.za
Beach Road, Arniston (Karte S.94, C4)
Tel. +27 (0)28 445 9000

Arniston Spa Hotel **** – Arniston



Der kleine Fischerort ist eine Oase für Entspannungssuchende. Das Hotel liegt direkt am Meer und bietet 60 luxuriöse Zimmer. Genießen Sie den Panoramablick auf den rauschenden Ozean von Ihrem privaten Balkon aus oder in den beruhigenden, sonnigen Innenhof. Abends können Sie frangfrischen Fisch und Austern von den ansässigen Fischern im exzellenten Restaurant des Hotels genießen. Der Chefkoch weiß gekonnt die traditionelle südafrikanische Küche mit internationalen Einflüssen zu kombinieren.



info@45marinehermanus.com / www.45marinehermanus.com
45 Marine Drive, Hermanus (Karte S.94, B4)
Tel. +27 (0)28 312 3610

45 Marine Drive **** – Hermanus



45 Marine Drive ist der perfekte Ort für ihren Urlaub – direkt am Fuße des Ozeans gelegen. Diese Selbstversorger-Appartements bieten atemberaubende Panorama-Aussichten auf das tiefblaue Meer. Wachen Sie mit dem Schrei einer Möwe auf, lauschen Sie den Wellen, die imposant gegen die Felsen schlagen und beobachten Sie den Southern Right Wal in der Bucht unter Ihnen. Bis zu sechs Personen fassen die komfortablen, wunderschön ausgestatteten zwei bis drei Schlafzimmer-Appartements. Hier wird Ihr Urlaub zum Traumurlaub.

White Shark Diving Co.



Tel: +27 (0)21 671 4777
info@sharkcagediving.co.za
www.sharkcagediving.co.za





VISIT

Oudtshoorn.com



A SOUTH AFRICAN LANDMARK

Tel: +27 (0)44 272 7410
reservations@cangocaves.co.za
www.cangocaves.co.za

C A N G O
C A V E S
O U D T S H O O R N



Der Outeniqua Choo Tjoe-Dampfzug über dem Kaaimans River westlich von Wilderness

Das Ende einer der größten Touristenattraktionen an der Garden Route

Der nostalgische Outeniqua Choo Tjoe-Zug zählte zu den letzten des Landes mit einer Dampflokomotive und seine Eisenbahnstrecke galt als die schönste Südafrikas

Noch vor Kurzem fuhr Rosie quietschend in ihren Heimatbahnhof in George ein. Für die Passagiere endete hier die Reise in dem historischen Dampfzug, der zweimal täglich von George nach Knysna pendelte. Rosie war schon eine alte Dame, denn geboren wurde sie 1939. Bereits aus der Ferne meldete sie sich mit einer Dampfwolke an und übertönte die Geräusche der Landschaft mit einem lauten Pfiff. Kurz darauf war ein lautes Rattern zu hören, und dann rollte die alte Rosie vorbei. Ob Bauern, Schulkinder oder wartende Gäste an Bahnhöfen, jeder hielt beim Vorbeifahren inne, um Rosie zuzuwinken und das Bild aus den 40ern zu genießen. Gute drei Stunden dauerten ihre Fahrten auf der wohl schönsten Eisenbahnstrecke Südafrikas. Stolz und mit Pfiff zeigte

sie den Gästen atemberaubende Ecken der Region. Wie eine Schlange wand sie sich mit ihren vier Waggons an der Knysna-Lagune vorbei durch einsame wilde Täler, und wenn sie über die Brücke hoch über dem Kaaimans River westlich von Wilderness fuhr, gab sie ihr Bestes, um auf den zahlreichen geknipsten Fotos adrett auszusehen.

Ein passender Name, jedoch eine ungewisse Zukunft

2006 zerstörten heftige Regenfälle, Erdbeben und Überschwemmungen wichtige Teilstrecken zwischen George und Knysna, deren Instandsetzung zu teuer war, und so wurde die Strecke verkürzt. Eine eineinhalbstündige Fahrt führte von George nach Hartenbos bei Mossel Bay. Wer nach einem nos-

talgischen Trip gut durchgerüttelt und mit Kohlegeruch in der Nase aus einem Waggon der Rosie wieder in George ausstieg, konnte

Outeniqua Transport Museum

In der 25.000 Quadratmeter großen Halle des historischen Bahnhofs darf man staunen und anfassen. Hier ist die Sammlung an Loks und Wagen aus vergangenen Jahren von der transnet Heritage Foundation untergebracht – ein wahres Mekka für Eisenbahnfans.

Tel. +27 (0)44 801-8288
www.onlinesources.co.za

auch sogleich das Eisenbahnmuseum besuchen, das neben dem historischen Bahnhof untergebracht ist. Bekletterbare Dampfloks und Waggons verwandeln sich zu einem Paradies für Eisenbahnliebhaber. Alte Kutschen und Oldtimer aus den verschiedenen Epochen der südafrikanischen Eisenbahn- und Verkehrsgeschichte entführen in vergangene Zeiten. Der lautmalerische Name des Zuges

de, ist das Schicksal einer der größten Touristenattraktionen Südafrikas ungewiss. Trotz der Wiedereröffnung der kürzeren Strecke im Jahre 2007 steht es seit August dieses Jahres fest: Der geliebte Dampfbahnzug verabschiedet sich nun endgültig. Schwierigkeiten, geeignete Betreiber zu finden, um den Zug sowie die Strecke aufrechtzuerhalten und die Kosten zu decken, führten die südafrikanische

verständlich scheint, ist der Zeitpunkt äußerst ungeschickt gewählt. Zahlreiche Reiseanbieter haben sich für die kommende Sommersaison vorbereitet und auch wieder den Outeniqua Choo Tjoe-Zug in ihre Angebote aufgenommen. Eine Verlängerung der Laufzeit bis zum Ende der Saison im April 2011 hätte nicht nur Missverständnisse vermieden, sondern auch die Möglichkeit ge-



Rosie fährt dampfend und pfeifend in Wilderness ein

leitet sich übrigens von den Outeniqua-Bergen und den typischen Tschu-Tschu Geräuschen von Dampflokomotiven ab. So glasklar der Name auch ist, so ungewiss ist Choo Tjoes Zukunft.

Die südafrikanische Tourismusindustrie kämpft

Der geschichtsträchtige Museumszug zog entlang der malerischen Strecke der Garden Route in den vergangenen Jahren tausende von Touristen an und ist aus den Katalogen von Reiseanbietern nicht mehr wegzudenken; denn immerhin rund 115.000 Passagiere beförderte die Dampflokomotive pro Jahr im Durchschnitt. Die legendäre Bahnstrecke zwischen George und Knysna wurde 1928 eingerichtet und ist 67 km lang. Seit 1992 gilt der Zug offiziell als Museumsbahn, so dass der weitere Dampfbetrieb sichergestellt schien. Seit die Trasse allerdings nach der Katastrophe im Jahr 2006 unterbrochen wur-

Eisenbahngesellschaft Transnet zu dieser traurigen Entscheidung. Die südafrikanische Tourismusindustrie und vor allem der Mossel Bay Tourismus kämpfen um das Überleben der Bahn und den Erhalt der Bahnstrecke. „Als Afrikas letzter Dampfbahnzug mit regelmäßigem Fahrplan, entwickelte sich der Choo Tjoe zur Ikone für den südafrikanischen Tourismus“, sagt Neels Zietman, Vorsitzender des Mossel Bay Tourismus. Auch wenn der Grund der Schließung einerseits

boten Zeit zu schinden, um einen finanziell geeigneten Betreiber zu finden.

Mit einem weinenden und einem hoffenden Auge betrachten wir Rosie. Sie will mit Sicherheit noch ein paar Runden fahren und uns an ihrem Ambiente Teil haben lassen. Ihre Abdankung ist sicher ein historischer Verlust für Südafrika. Mit der Hoffnung auf eine Wiederbelebung verabschieden wir uns vorerst von der dampfenden Rosie. *ar*

Tipps Mehr Infos unter www.kapstadt.com/mosselbay

Oystercatcher Trail – Empfehlenswerte viertägige Wanderung (55 km) zum Kennenlernen der Natur, des vom Aussterben bedrohten Vogels „Black African Oystercatcher“ und sogar zum Finden und Zubereiten der weißen Sandmuschel. Informationen und Buchung über www.Oystercatchertrail.co.za, Tel. +27 (0)44 699 1204

Outeniqua Transport Museum – In der 25.000qm großen Halle des historischen Bahnhofs darf man staunen und anfassen. Hier ist die Sammlung an Loks und Wagen aus vergangenen Jahren von der transnet Heritage Foundation untergebracht – ein wahres Mekka für Eisenbahnfans. Tel. +27 (0)44 801-8288, www.onlinesources.co.za





info@tarn.co.za / www.tarn.co.za
The Craggs, Plettenberg Bay (Karte S.94, F4)
Tel. +27 (0)44 534 8806

Tarn Country House **** – Plettenberg Bay



Das Tarn Country House ist ein familienbetriebenes Gästehaus im Herzen der berühmten Garden Route. Vom weitläufigen Garten aus haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die Tsitsikamma und Outeniqua Gebirgsketten. Erholen und entspannen Sie in einem der neun charmant eingerichteten Zimmer oder am schönen Pool. Am angelegten Wasserloch oder bei einem Rundgang auf dem großen Gelände sehen Sie mit etwas Glück auch einen Wasserbock oder andere heimische Tiere.



info@bosavern.co.za / www.bosavern.co.za
38 Cutty Sark Avenue, Plettenberg Bay (Karte S.94, F4)
Tel. +27 (0)44 533 1312

Bosavern Guest House **** – Plettenberg Bay



Bosavern ist ein elegantes Gästehaus auf einer Klippe hoch über dem Meer. Sie haben einen spektakulären Blick auf den Indischen Ozean, den unberührten weißen Robberg Beach und das Robberg Naturreservat sowie das Grün des Plett Country Golf Clubs. Fünf große luxuriöse Doppelzimmer führen direkt zum Garten und bieten Ihnen eine atemberaubende Panoramansicht. Die Zimmer haben alle ein eigenes Bad, Satelliten-TV, Telefon, Mini Bar, Tee- und Kaffee-Tablett.



info@aquavit.co.za / www.aquavit.co.za
8 Serica Place, Plettenberg Bay (Karte S.94, F4)
Tel. +27 (0)44 533 6686

Aquavit Guesthouse **** – Plettenberg Bay

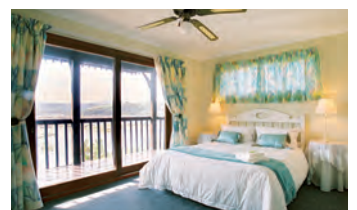


Das Aquavit Gästehaus ist ein neues 4-Sterne-Anwesen in unmittelbarer Nähe zu Strand und Innenstadt. Von unseren luxuriösen Suiten genießen Sie einen Panoramablick über den sonnenüberfluteten Atlantik und die majestätischen Tsitsikamma-Berge. Unser Haus bietet höchsten Standard, gepaart mit stilvoller Eleganz und warmer Gastfreundschaft. Jeden Morgen servieren wir Ihnen auf unserer Terrasse ein echtes English Breakfast, das so lecker schmeckt wie es aussieht und Ihnen einen perfekten Start in den Tag bereitet.



info@phantomview.co.za / www.phantomview.co.za
Phantom Pass Road, Uitzicht, Knysna (Karte S.94, F4)
Tel. +27 (0)44 386 0007

Phantom View River Resort – Knysna



Phantom View River Resort ist nur 5km von Knysna entfernt. Direkt an der stillen Knysna Lagune gelegen bietet das Resort eine prächtige Aussicht auf den Knysna Fluss, die Lagune, die Outiniqua Berge und den berühmten Knysna Wald, in dem noch immer Elefanten frei leben. Unsere Selbstverpfleger-Holz-Chalets sind mit zwei oder drei Schlafzimmern mit en-suite Bädern komplett ausgestattet. Jedes Chalet besitzt seine eigene Veranda auf der man erholsam den Tag verbringen und die Vogelwelt beobachten kann.

Air del Mar Guesthouse ** – Mossel Bay**

„Wir sind im Paradies gelandet.“ Kommen Sie und erleben Sie selbst, warum Gäste dies sagen. Die Bucht vor der Haustüre wird jedes Jahr zwischen Mai und November Südafrikas Spielplatz der Wale. Die endlosen Strände laden zum Spazieren, Schwimmen oder einfach zum Ausruhen ein. Lassen Sie sich vom Klang der Wellen in den Schlaf wiegen. Alle Zimmer sind im weißen, mediterranen Stil dekoriert. Wählen Sie zwischen Bed & Breakfast oder Selbstverpflegung, die hübschen Apartments am Diaz Strand stehen zu Ihrer Verfügung.



info@airdelmar.co.za / www.airdelmar.co.za
12 Awie Dodd Street, Bayview, Mossel Bay (Karte S.94, E4) / Tel. +27 (0)82 789 6204

Pinnacle Point Golf Lodge – Mossel Bay

Pinnacle Point zählt zu den spektakulärsten Golfplätzen Südafrikas: Er liegt hoch über den Meeresklippen und bietet traumhafte Abschlüge und Ausblicke. Hier kann nur spielen, wer auch auf dem Gelände wohnt. Ein Aufenthalt in der Pinnacle Golf Lodge ist deshalb ein Muss für alle Golf-Liebhaber: Neben der Erlaubnis zum Golfen, bekommt der Gast ein voll ausgestattetes Ferienhaus mit zwei Schlafzimmern, Wohnküche, Grillterrasse und täglichem Reinigungsservice. Auf dem Gelände befinden sich außerdem ein Casino, ein Spa und Restaurants.



j.k@inode.at / www.kapstadt.com/Golflodge
Pinnacle Point Golf Estate, Mossel Bay (Karte S.94, E4) / Tel. +27 (0)21 422 2629

Haus am Strand * – Beachfront Guesthouse Wilderness**

Wunderschönes Gästehaus direkt am Indischen Ozean in einmaliger 5-Sterne-Lage. Der subtropische Garten mit Grill und Sonnenliegen erstreckt sich bis zum langen feinen Sandstrand. Die Ortsmitte ist nur zwei Minuten zu Fuß entfernt, mit Mini Markt, vielen Restaurants, Tourist Info und kleinen Läden. Die Garden Route Mall ist 6 km entfernt. Unser Gästehaus hat 7 abgeschlossene Wohneinheiten – mit Küche oder nur Frühstücksmöglichkeit, alle mit Meerblick und TV, Heizung, Internet, eigenen Eingängen und Gartenzugang/Balkon. Preis Euro 30-60 (R300-R600) pro Person pro Tag.



info@hausamstrand.com / www.hausamstrand.com
83 Sands Rd, Wilderness (Karte S.94, E4) / Tel.& Fax: +27(0) 44 877 1311

Palms Wilderness Retreat ** – Wilderness**

Entlang der Garden Route finden Sie uns in direkter Meeresnähe im malerischen Örtchen Wilderness. Spektakuläre Berglandschaften, fantastische Strände und Seen, mehrere Nationalparks und Golfplätze säumen die berühmte Garden Route. Palms Wilderness bietet Ihnen eine behagliche Unterkunft in warmen afrikanischen Farben und Stoffen in wunderschön dekorierten Zimmern und Suiten. Jedes Zimmer und jede Suite hat einen eigenen privaten Zugang zum Garten. Zur Begrüßung erwartet Sie in Kristalldekantern der preisgekrönte Portwein von Booplaas.



palms@pixie.co.za / www.palms-wilderness.com
Ecke Owen Grant & George Street, Wilderness (Karte S.94, E4) / Tel. +27 (0)44 877 14 20



NOW EVERYONE LOVES A PLETT SUMMER!

It's official...



2010 Leading Beach Destination in Africa
World Travel Awards



TRAVELERS' CHOICE
2010 AWARD WINNER

Top Beach, Sun, Adventure and Outdoor Destination
Africa TripAdvisor 2010



Tel: +27 (0)44 533 4065 | Fax +27 (0)44 533 4066 | Email: tourism@plettenbergbay.co.za
Incorporating Harkerville, Plettenberg Bay, The Crags, Keurbooms, Natures Valley, Kwanokuthula, Kranshoek, New Horizons & Wittedrift

Das beständigste Leder der Welt

Der Afrikanische Strauß ist nicht nur für seine schönen Federn und sein gesundes Fleisch bekannt, sondern auch für seine beständige Haut

Kein Wunder, dass George W. Bush oder Charlize Theron dem edlen Leder der Klein Karoo Ostrich Boutique nicht widerstehen konnten. Beim Betreten des exquisiten Geschäfts gelangt der Geruch von frisch poliertem Leder in die Nase und steigt besonders der Damenwelt sofort zu Kopf. Lippenstift und Geldbörse werden sogleich gedanklich den Kompartimenten der edlen Taschen zugeteilt. In der Straußenhauptstadt Oudtshoorn kann man das wertvolle Leder frisch vom Hersteller ergattern. Bisher wurden die gepunkteten Taschen meist mit elegant und klassisch gekleideten Damen in Verbindung gebracht. Diese Zeiten gehören schon längst der Vergangenheit an. Die Designs der Klein Karoo Ostrich Boutique sprechen eine andere Sprache – sie sind modern, flott und elegant zugleich. „Wir haben 550 Farben in unserem Sortiment. Wem das nicht genügt, der darf sämtliche Farbwünsche äußern und bekommt, wovon er träumt“, sagt der Geschäftsführer Jan Greyling, von einem selbstsicheren Lächeln begleitet.

Einfache Farmer wurden fast über Nacht zu Millionären

Das Interesse am Vogel Strauß führt weit in die Vergangenheit zurück. Schon bei den Ägyptern waren Straußenfedern wegen ihrer vollkommenen Symmetrie ein Symbol für Wahrheit und Gerechtigkeit. Später schmückten römische und griechische Generäle ihre Helme mit den auffälligen Federn, die ihren Dienstgrad kennzeichneten. Nachdem die schönen Federn für viele Jahrhunderte fast vergessen wurden, führte die wachsende Nachfrage ab 1860 zum Aufbau einer Straußenindustrie in der Klein Karoo um Oudtshoorn. Diese entwickelte sich aufgrund der gestiegenen Federexporte nach Europa und Amerika explosionsartig. Das Tragen einer Boa oder eines mit Federn besetzten Hutes zeugte von Prestige und Reichtum. Als 1879 die erste Straußenfarm in Südafrika entstand, wurden einfache Farmer fast über Nacht zu Millionären. Auch heutzutage ist Oudtshoorn und Südafrika insgesamt, der Hauptexporteur des Leders und der Federn des größten noch lebenden Vogels der Erde. Ehe-



malige Federpaläste schmücken auch heute noch die Straßen Oudtshoorns und laden zu einer Zeitreise ins 19. Jahrhundert ein.

Soll es doch lieber ein Mitbringsel aus Leder sein?

Die Verkaufsleiterin Yolandi Horn versetzt mich mit ihren märchenhaften Erzählungen in die Zeit Marie Antoinettes und legt mir eine rote weiche Boa um den Hals. Die Frage einer Kundin reißt mich abrupt aus der Vergangenheit und führt mich zurück in die Klein Karoo Ostrich Boutique. Tausende und abertausende Federn in allen Farben gibt es hier in Form von Staubwedeln, Schmuck und Dekoration zu kaufen. Soll es doch lieber ein Mitbringsel aus Leder sein, dann fehlt es hier nicht an Auswahl. Dunkelrote Handtaschen, olivgrüne Geldbörsen und braune Lederschuhe machen die Entscheidung nicht gerade einfach. Qualität wird hier großgeschrieben und die Produkte entsprechen den

EU-Vorschriften der ISO. Von vielen der 370 Straußenfarmen in Südafrika gelangen die Häute, der ehemals freilaufenden Strauße in den an den Laden angrenzenden Produktionsbereich. Hier wird gehämmert, geklebt und genäht. Ein Großteil der Lederware wird hier vor Ort handgefertigt produziert und eine Tour gibt Einsicht in die Herstellung.

Es gilt – je größer die Noppen, desto besser

Gute Qualität kostet ihren Preis, und dass man bei einer Straußenledertasche etwas tiefer in die Tasche greifen muss kommt nicht von ungefähr. „Das Leder des Riesenvogels ist das stärkste der Welt und so kann man beim Kauf eines Produkts von der

Boutique mit lebenslanger Haltbarkeit rechnen“, sagt Jan. Hohe Zuchtkosten, aufwendige Gerbtechnik, relativ geringer nutzbarer Narbenbereich und Seltenheit des Angebots spielen ebenfalls eine Rolle. Echtes Straußenleder erkennt man an seinen Noppen, in denen die Federkiele saßen. Lassen sich diese mit dem Fingernagel anheben, handelt es sich um echtes Straußenleder. Bleiben sie steif, dann haben Sie eine Kunststoffimitation in den Händen. Der Preis richtet sich unter anderem nach der Qualität des Leders und der Größe der Narben. Es gilt - je größer die Noppen, desto besser. *ar*

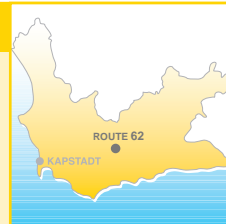
Kontakt:
KLEIN KAROO
OSTRICH BOUTIQUE
Koöperasie Street
Oudtshoorn
Tel. +27 (0)44 203 5242
www.kleinkaroo.com/showroom



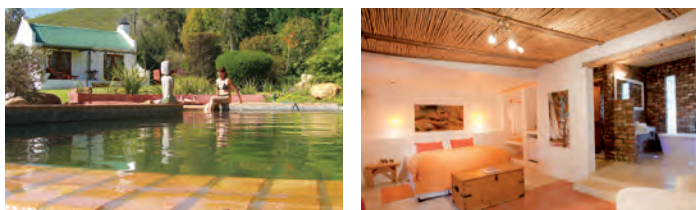
Tippsbox

Mehr Infos unter www.kapstadt.com/route62

Cango Caves – 30 km entfernt von Oudtshoorn kann, in Form einer Abenteuer-tour oder eines einstündigen Rundgangs, das Wunderland aus Jahrtausenden gewachsenen Stalaktiten und Stalagmiten besichtigt werden. Führungen stündlich und auch in Deutsch. www.cango-caves.co.za



Fraai Uitzicht 1798 ** – Robertson**



Fraai Uitzicht 1798 in deutschem Familienbesitz – ein Weingut zum Verlieben. Hier können Sie sich entspannen und den phantastischen Blick auf die umliegenden Berge und das Robertson Wine Valley genießen. Unsere geschmackvoll eingerichteten Cottages und Suiten, die den Charme und Luxus unserer Farm perfekt vereinen, liegen mitten in einem großzügig angelegten Garten mit verträumten Ecken. Unser persönlicher Service, der Fraai Uitzicht Merlot aus dem ältesten Weinkeller der Region und unser mehrfach ausgezeichnetes Restaurant lassen keine Wünsche offen.

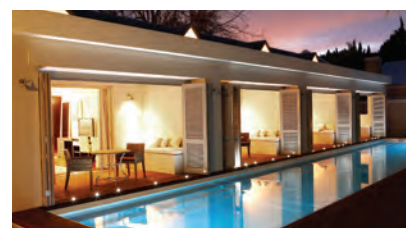
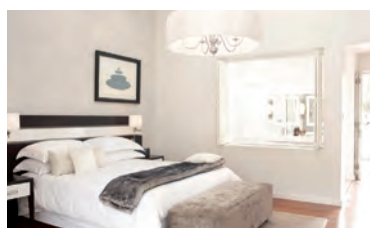


info@fraaiuitzicht.com / www.fraaiuitzicht.com
Klaas Voogds East, R60 Robertson/Ashton (Karte S.94, C3)
Tel. +27 (0)23 626 6156



The Robertson Small Hotel ** – Robertson**

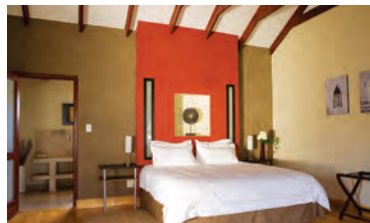
Schicke Raffinesse trifft auf alten europäischen Charme im Robertson Small Hotel, einem luxuriösen 5-Sterne Rückzugsort, der mit erstklassigem Komfort, einzigartigem Service sowie großzügiger Gastfreundschaft überzeugt. Dieses Juwel des malerischen Breede River Valley bietet Luxus und Gastfreundschaft in einem kultivierten und eleganten Hotel, das einen entspannten Aufenthalt im Herzen der schönen Stadt Robertson garantiert. Zum Robertson Small Hotel gehört das Victorian Manor House, ein nationales Denkmal, das 1909 erbaut wurde und in dem heute die Hotelbar untergebracht ist. Den Gästen stehen zehn luxuriöse Suiten zur Verfügung, die sich alle durch modernes Design und Gemütlichkeit auszeichnen.



reservations@therobertsonsmallhotel.com / www.therobertsonsmallhotel.com
58 Van Reenen Street, Robertson (Karte S.94, C3) / Tel. +27 (0)23 626 7200

Mimosa Lodge ** – Montagu**

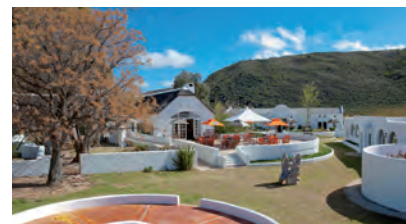
Nur zwei Stunden von Kapstadt liegt die Mimosa Lodge zwischen Kapstadt, Oudtshoorn und der Garden Route. Die Lodge ist ein optimaler Ort zum Entspannen und für seine Gastfreundlichkeit und das aufmerksame Personal bekannt. Erholen Sie sich von den Tagesaktivitäten im hübschen Garten, schwimmen Sie im Pool, machen Sie es sich in einer der stilvollen Art Déco-Lounges bequem oder entspannen Sie sich in den geschmackvoll eingerichteten Zimmern. Die Mimosa Lodge ist zudem für ihre preisgekrönte Küche berühmt.



info@mimosa.co.za / www.mimosa.co.za
Church Street, Montagu (Karte S.94, C3) / Tel. +27 (0)23 614 2351

Karoo 1 Hotel Village ** – De Doorns**

Das Hoteldorf Karoo 1 verfügt über eine Hochzeitskapelle, ein Restaurant, eine Bar sowie Räume, die sich für Konferenzen eignen. Gäste können in 31 luxuriösen Suiten übernachten, die sich alle in Häusern im traditionellen kapholländischen Karoo-Stil befinden. Der wohl wichtigste Aspekt des Karoo 1 ist die große Kunstsammlung des Besitzers Willy Woestyn. Die Exponate seiner Sammlung sind über der ganzen Anlage verteilt und können betrachtet werden. Das Hoteldorf Karoo 1 liegt auf einem ehemaligen Farmgelände, das sich in der Nähe des Örtchen De Doorns, eine Autostunde von Kapstadt entfernt befindet.



info@karoo1.com / www.karoo1.com
N1- R318 - De Doorns (Karte S.94, C3) / Tel. +27 (0)23 358 2131

An impressive track record of awards and accolades, attests to the quality, consistency and appeal of the renowned range of extra virgin olive oils. For us, however, the best prize of all is sharing our passion with olive oil lovers around the world.

Olive Oils
(Directors' Reserve, Extra Virgin, Lemon-, Parmesan- and Basil Infused),
Vinegar, Olives, Tapenade & Olive Pesto and Gift Sets

Create excellence, taste purity, live deliciously!

PO Box 5015 -
Healtlievale - 6851 - South Africa
Tel: +27 (0)23 342 5793
Fax: +27 (0)23 342 5792
E-mail: info@willowcreek.co.za
Web: www.willowcreek.co.za

Gestreift durch die Welt

Endlose Weiten und wilde Landschaften bieten Südafrikabesuchern ungestörte Tierbeobachtungen. Hier kommen nicht nur die Big Five vor die Linse, sondern auch die wilden Pferde Afrikas



Das Steppenzebra erkennt man an seinen Schattenstreifen

Foto: Byron Benjamin

Im Galopp durch die Steppe zu reiten, ist ein Genuss einer ganz besonderen Art. Zwischen uns, dem Menschen und dem Vierbeiner, entwickelt sich eine Art Bündnis, eine persönliche Verbindung, beruhend auf Vertrauen und Loslassen. Ein Geben und Nehmen zwischen dem Pferd und seinem Reiter. Und hoch zu Ross ist sich Mensch der Natur näher, ja fast im Einklang mit ebensolcher. Stellen Sie sich folgendes Bild vor. Inmitten einer grünen Wiese, umringt von einer sanften Hügelkette, reiten Sie ein wunderschönes Pferd. Und nun ersetzen Sie das Pferd bitte mit einem Zebra. Mit viel Phantasie können wir uns das zwar vorstellen, aber an das Reiten wollen wir gar nicht erst denken. Zebras verbinden wir mit Wildnis, mit Afrika und trockenen Savannen. Pferde wurden bereits lange vor der Antike von uns Zweibeinern domestiziert. Hauspferde, Wildpferde, Esel und Zebras sind hochachtungsvolle Vertreter der Gattung der Pferde.

Zebras spielen als einzige Pferdeart unter den Wildtieren eine Rolle, und nur sie sind es, die noch in der freien Natur stark vertre-

ten sind. Ursprünglich waren Zebras auf dem gesamten Kontinent Afrika verbreitet. Hier genießen sie Savannen und trockene Steppen, auch lichte Wälder stellen angenehme Lebensräume dar.

Das Zebra in Kürze

Größe: 1,10 bis 1,60 m (Schulterhöhe)

Gewicht: 180 bis 450 kg

Geschwindigkeit: bis zu 40 km/h

Merkmale: pferdeartiges Aussehen, schwarz-weiß gestreift

Ernährung: Pflanzen

Lebensraum: Afrika

Steppenzebra: von Sudan und Äthiopien bis Südafrika verbreitet

Grevyzebra: in Kenia, Äthiopien und Somalia verbreitet

Bergzebra: von Angola bis Südafrika verbreitet

Ordnung: Unpaarhufer

Familie: Pferde

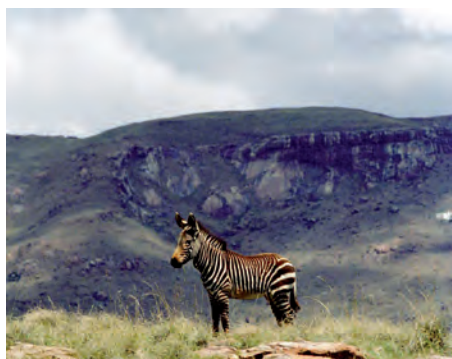
Ein schwarzes Tier mit weißen Streifen oder ein weißes Tier mit schwarzen Streifen?

Sie finden, alle Zebras sehen gleich aus? Falsch gedacht! Kein Zebra hat dieselben Streifen. Zebras erkennen sich gegenseitig nicht nur am Geruch, sondern auch an ihren Zeichnungen. Und wenn das unsere schwarz-weißen Freunde können, dann sollten wir uns ebenfalls ihr Muster genauer ansehen. Tatsächlich unterscheiden sich die Streifen sowie ihre Platzierung bei den drei Hauptarten der Zebras deutlich. Das Grevyzebra erkennt man sofort an seinem weißen Bauch und seinen engen Streifen, die auch am Rumpf senkrecht bleiben. Das gestreifte Kleid des Bergzebras definiert sich durch seine breiten schwarzen Streifen und schmalen weißen Zwischenräume. Die Streifen am Rumpf verlaufen hier etwas waagrecht und reichen bis an die Hufe. Charakteristisch ist insbesondere das Gittermuster auf dem Rücken. Variabel gefärbt sind die Streifen des Steppenzebras. Die Zeichnung schließt auch den Bauch mit ein, aber nicht die weißen Läufe, und im weißen Bereich sind hellere Schattenstreifen vorhanden. Bei all den Streifen, stellt sich nun die Frage – ist das Zebra ein schwarzes Tier mit weißen Streifen oder ein weißes Tier mit schwarzen Streifen? Oder hat das Zebra gar eine gestreifte Haut? Die Haut des Zebras ist schwarz, und die weißen Streifen weisen auf weniger stark pigmentierte Bereiche hin.

Das Kap-Bergzebra

In den meisten Wildreservaten Südafrikas trifft man fast mit Garantie auf die gestreiften Unpaarhufer. Im De Hoop Naturreservat sowie im Bontebok Nationalpark kann man einen Blick auf die gestreiften wilden Pferde Afrikas erhaschen. Die endlosen Weiten und der Busch sind ihr Zuhause. Bei einem Südafrikurlaub bekommt man in den meisten Fällen das Steppenzebra vor die Linse oder, mit etwas Glück, auch das etwas kleinere Bergzebra. Das Hartmann-Bergzebra, benannt nach dem Forschungsreisenden Georg Hartmann, ist besonders in Namibia verbreitet. Während von diesem noch

etwa bis zu 15.000 Tiere existieren, entging das Kap-Bergzebra nur knapp dem gleichen Schicksal wie es das Quagga ereilte, das bereits 1878 ausgerottet wurde. Das Kap-Bergzebra ist ebenfalls vom Aussterben bedroht und deswegen ausschließlich in Wildreservaten zu finden. In der Vergangenheit wurde es so exzessiv gejagt, dass bei einer Zählung 1937 nur 45 lebende Bergzebras gefunden wurden. Zur Rettung dieser seltenen Unterart entstand in der Nähe von Cradock (Ostkap) der Mountain Zebra Nationalpark, in dem heute 350 Bergzebras leben. Verteilt in den Schutzgebieten Südafrikas befinden sich derzeit rund 700 Bergzebras.



Das Kap-Bergzebra Foto: Joachim Siebert

Der etwas kleinere Körperbau des Kap-Bergzebras macht es zu einem hervorragenden Kletterer, und mit seinen festen Hufen findet es auf hartem Geröll guten Halt. Perfekt an das Umfeld angepasst, kann es sogar einige Tage ohne Wasser auskommen. Dies macht das wilde Pferd unabhängiger, so dass es in der bergigen Landschaft des West- und Ostkaps nicht immer in der Nähe von Wasserstellen bleiben muss. Das Erkennungszeichen des Bergzebras ist seine Wamme. An dieser großen Hautfalte am Hals oder auch Doppelkinn kann es von anderen Zebras unterschieden werden. Außerdem haben sie einen rosafarbenen Fleck an den Nüstern.

Mit Zebrakopf und Pferdekörper

Im Amsterdamer Zoo starb im August 1883 das letzte Quagga auf europäischem Boden. Ebenfalls zur Familie der Pferde gehörend,



Quagga – mit Zebrakopf und Pferdekörper

war es im 17. Jahrhundert in Südafrika weit verbreitet und zählte gemessen an seiner Anzahl sogar zu den häufigsten Großsäugern. Im selben Jahrhundert begann leider auch die Zeit der Großwildjäger, und so mussten tausende Quaggas ihrem traurigen Schicksal entgegensehen. Obwohl es eigentlich eine Unterart des Steppenzebras ist, wurde es fälschlicherweise als eine Mischform aus Pferd und Zebra bezeichnet. In der Tat wies das Quagga ein seltsames Äußeres auf: Mit einem schwarz-weiß gestreiften Kopf und Hals, nahmen die Streifen zum Rumpf hin ab und verschmolzen zu einem einfarbigen Rotbraun.

Auf den ersten Blick könnte man annehmen, dass das Zebra seine Farben nicht clever gewählt hat. Man sollte doch meinen, dass die Farben Schwarz und Weiß einen starken Kontrast in der braunen und staubigen Buschlandschaft setzen. Aber dennoch, die Streifen tarnen das Zebra. Zebras sind soziale Tiere und leben in Gruppen. Stehen sie eng beieinander, können sie von manchen Tieren nur schwer ausgemacht werden. Löwen haben zum Beispiel ein schwaches Augenlicht und können das einzelne Opfer in einer Herde nur mit Mühe erkennen.

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum wir auf Pferden reiten, jedoch nicht auf Zebras? Pferde wurden vor tausenden von Jahren von Menschen domestiziert. Bei Zebras handelt es sich hingegen um schwer zu zähmende Wildtiere. Man könnte von bissig sprechen oder einfach eigensinnig. Unter anderem ist ihr Rücken empfindlicher, und Lasten vertragen Zebras nur geringe. Demzufolge müssen sie uns Menschen auch nicht transportieren und dürfen sich ihrer Wildheit hingeben. Also, gut davongekommen! *ar*

Tipptbox Mehr Infos unter www.kapstadt.com/addo

Mountain Zebra National Park – Dieses Naturreservat dient dem Schutz des Kap-Bergzebras. www.sanparks.org

INTABA animal conservation foundation – Die gemeinnützige Gesellschaft Intaba stützt sie mit Informationen über Artenschutz und Lebensvielfalt des Kap-Bergzebras aus. www.animal-conservation.com



Abendsonne Afrika

Ihre Safarispezialisten!

Botswana, Kenia, Namibia, Südafrika, Mosambik, Malawi, Sambia, Simbabwe, Madagaskar, Uganda, Ruanda, Oman, Tansania, Seychellen, Mauritius, VAE

Afrika entdecken!



„Selbstfahrrreise -

Unterwegs in Südafrika!“

15 Tage Kapstadt - Gartenroute - Addo Elephant Nationalpark - Kleine Karoo - Weinregion

Inkl. Flüge mit Emirates ab Deutschland, Mietwagen, Übernachtung mit Frühstück in schönen Gästehäusern

ab/bis Deutschland

ab € 1.498,- pro Person

„Special - Best of Botswana“

9 Tage exklusive Flugsafari, Buschromantik auf hohem Niveau Viktoria Fälle - Chobe N.P. - Moremi - Okavango Delta *botswana tourism*

ab Viktoria Fälle / bis Maun

ab € 2.398,- pro Person



Selbstfahrrreise Namibia

„Landschaften, Menschen, Tiere!“

16 Tage Mitte und Norden Namibias in guten Unterkünften

Windhoek - Sossusvlei - Damaraland - Etosha Nationalpark - Waterberge

Inkl. Flüge, Mietwagen, Übernachtung mit Frühstück, persönliches Reisehandbuch, 24 Std. Notfallrufnummer vor Ort, uvm.

ab/bis Deutschland

ab € 1.884,- pro Person

Fordern Sie unseren Katalog an oder fragen Sie nach weiteren attraktiven Specials! Wir beraten Sie gerne!

Abendsonne Afrika GmbH

Zur Unteren Mühle 1, D-89290 Buch

Tel. +49 (0) 7343.92998-0, Fax -29

Email: info@abendsonneafrika.de

www.abendsonneafrika.de

Die atemberaubenden Giganten hautnah erleben

Natur pur, Game-Lodge-Komfort und die Tiere Afrikas – ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein. Nur zwei Stunden von Kapstadt entfernt dürfen die Big Five bewundert werden



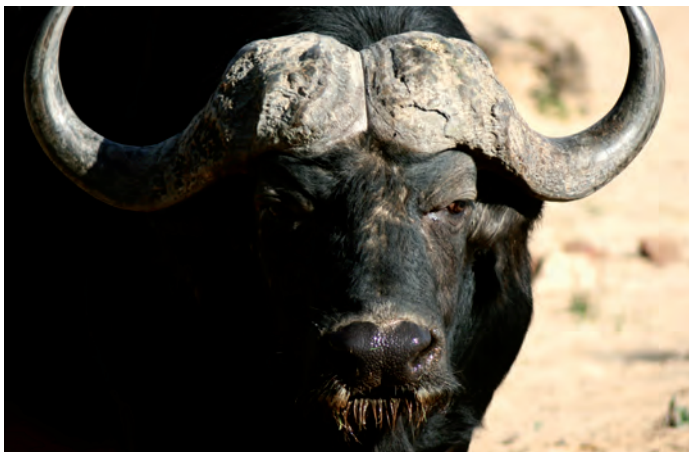
Foto: Aquila

Morgens, zehn vor sieben. Dunkelheit umgibt das kleine Chalet unter den Bäumen. Halb verschlafen und mit blinzelnden Augen versuchen wir die Silhouetten der Bäume und Nachbarchalets im Mondschein zu definieren. Endlich gewöhnt sich das Auge an die Finsternis, und die kühle Morgenfrische weckt nun auch den Müdesten unter uns auf. Halb in unseren Träumen gehen wir nach links in Richtung Licht und somit zum Haupteingang des Wildreservats. „Rennt, rennt!“ hören wir von hinten aus der Ferne. Ein Blick reicht aus, um unsere Beine schneller vorwärtskommen zu lassen als unseren Oberkörper. Kaum ein paar Meter entfernt – ein Büffel. Nach einem weiteren „Rennt!“

setzt sich der Instinkt in Funktion und wir springen über den Zaun, an einem der Chalets vorbei, damit wir für das gefährlichste Tier der gewaltigen Big Five außer Sicht- und vor allem außer Reichweite sind.

Wenn Giganten vor dem Pool grasen

Von abenteuerlicher Stimmung gestärkt, kann unsere Sonnenaufgangssafari nichts



mehr aufhalten. Oder etwa doch? In Decken eingehüllt, sitzen wir auf dem Geländewagen und beobachten das Spektakel vor dem Eingang des Wildreservats Aquila. Zwei Ranger versuchen drei Bullen ins Reservat zu locken. Vergeblich. Stur und gefräßig lassen sie sich den Appetit nicht verderben. Das Gras um die Chalets ist grüner als in der Fynbos Vegetation und der Swimmingpool enthält genug Wasser – wer geht schon gern auf Wassersuche? Trotz elektrischer Umzäunung sind die drei Giganten ausgebrochen. Wie revoltierende Teenager scheinen sie sich kurz entschlossen zu haben, den Gästebereich und die damit verbundenen menschlichen Gerüche zu erforschen.

Nur einen Katzensprung von der Zivilisation entfernt – mitten in der Klein Karoo

Unvorstellbar – zwei Autostunden von Kapstadt entfernt schleichen sich die Big Five durch ihre Territorien. Nur ein Katzensprung trennt die Giganten von der Zivilisation –

mitten in der Klein Karoo. Hier auf dem Game Reservat Aquila haben die fünf Riesen auf 4500 Hektar ausreichend Platz. Zielstrebig ziehen zwei Elefanten über die Hügel und an unserem Wagen vorbei. Auf Wassersuche bewegen sie sich schnellen Schrittes fort und schlagen einen Bogen um unser lautes Gefährt.



Die Big Five hautnah...

„Hier waren die fünf Großen einst zuhause“, sagt Gwen, unsere Rangerin. Und wie es aussieht, scheinen sie sich auch jetzt daheim zu fühlen.

Von Löwen, Nilpferden und Leoparden

Einst schmückten sie als Trophäen die Wände von Jagdgesellschaften und Großwildjägern. Es sind weder die fünf größten, noch die fünf schnellsten Tiere Afrikas. Als die „Großen Fünf“ werden jene imposanten Säugetiergruppen bezeichnet, die für Großwildjäger am schwierigsten und gefährlichsten zu bezwingen waren. Der Begriff wurde in der Tat von Jägern geprägt und gemeint sind damit – Löwen, Elefanten, Leoparden, Büffel und Nashörner. Heutzutage holen Besucher nach einem Südafrikabesuch zuhause ihre Trophäen heraus. Wer genügend Bilder von wilden Tieren schießt, kann auftrumpfen. Diese Trophäen sind bei einem Besuch im Aquila Wildreservat gesichert. Schritt für Schritt stoßen wir allmählich auf alle fünf Mitglieder. Besonders an den Dämmen erfrischen sich des Morgens zahlreiche Zebras und Nilpferde. In den Büschen erreichen die Geräusche des Motors die Ohren dreier Nashörner. Sechs trichterförmige Ohren weisen in Windeseile in unsere Richtung und bewegen sich aufgeregt hin und her. Ob uns die beiden Kleinen und der Bulle sehen, ist fraglich. Bei Nashörnern sind der Geruchssinn sowie das Gehör exzellent entwickelt, das Sehvermögen reicht jedoch keine 20 Meter. Im Vergleich zu den großen Nationalparks im Norden werden hier die Großen Fünf häufig gesichtet. Dennoch spielt die Natur ihr eigenes Spiel – garantieren kann man das nicht. Die Könige der Tiere können auf jeden Fall bewundert werden. Aus Sicherheitsgründen befinden sich die Löwen in einem separaten 450 Hektar großen Gehege. Im Wild-

reservat Aquila haben Besucher die Möglichkeit, Südafrikas Wildtiere zu bestaunen. Rote steinige Schotterstraßen führen durch die Büsche. Hier und da ziehen Zebras vor uns her, fast so, als wollten sie mit uns Schritt halten. Strauße und Springböcke begegnen uns immer wieder. Geführte Ausfahrten sowie Safaris hoch zu Ross oder auf einem Quad-Bike ermöglichen ein hautnahes Erlebnis.

Ein wahres Abenteuer für die Kleinen

Eine Safari ist nicht nur Abenteuer und der Traum eines jeden Afrikabesuchers. Tiere in ihrer freien Wildbahn zu sehen, ist gleichzeitig ein lehrreicher Ausflug für Jung und Alt.



Kinder sind bei Aquila mehr als willkommen

Umso erstaunlicher ist es, dass viele Wildreservate bei Kinderbesuch eher die Stirn runzeln. Ein Wildreservat, das auf Kinder ausgelegt ist, benötigt genügend Sicherheit sowie reichlich Unterhaltung für die kleinen Besucher. Aquila hat diesbezüglich einige Erneuerungen gemacht, und das Ergebnis ist wun-



...und live erleben

Fotos Byron Benjamin

derbar eltern- und kindgerecht. Hier wird den kleinen Besuchern einiges geboten. Im Kiddies Centre gibt es alles, was ein Kinderherz verlangt. Ein Spielplatz, Kiddies Quads und Ponys halten die Quirligen unter uns auf Trab. Eltern können einen Babysitter buchen und sorgenfrei entspannen. Im Kiddies Centre wird gespielt und gemalt – die Big Five Kollektion an der Wand darf weiter entwickelt werden, und zur Abkühlung kann im Schwimmbecken geplanschelt werden.

Reich an wunderbaren Erlebnissen, kehren wir hungrig in das Restaurant ein, wo schon das Buffet auf uns wartet. Hier haben wir eine gute Aussicht auf den Büffel-Besuch. Nach stundenlangem Bemühen ist nun der letzte Büffel auf dem Weg in sein Zuhause. Auch wenn sich die Ranger hundertmal für das seltene Vorkommen entschuldigen, ist es für uns das Beste, was passieren konnte. Wer kann schon von sich sagen, einem Büffel direkt in die Augen gesehen zu haben. Das kleine Missgeschick wird absolut verziehen, und wir hoffen innigst, beim nächsten Mal von einem Elefantenbesuch überrascht zu werden! ar

Kontakt:

Aquila Private Game Reserve
Tel. +27 (0)21 431 8400
res@aquilasafari.com
www.aquilasafari.com



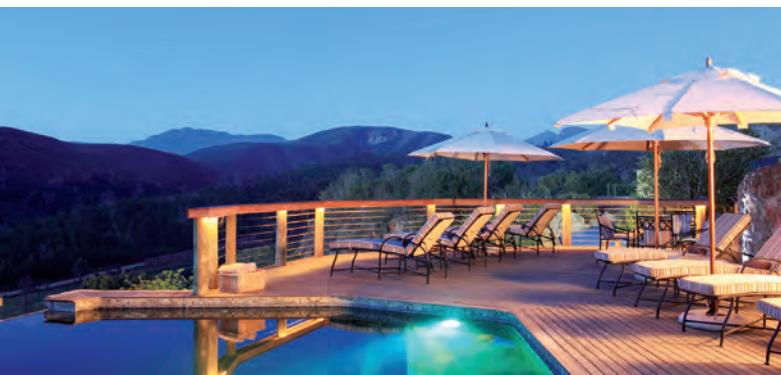


res@aquilasafari.com / www.aquilasafari.com
Touwsrivier, an der R46 (Karte S.94, C3)
Tel. +27 (0)21 421 4998

Aquila ****



Das 4-Sterne Aquila Private Game Reserve liegt nur eine bequeme zwei-stündige Fahrt von Kapstadt entfernt. Gleich den Top-Sehenswürdigkeiten, wie Tafelberg und Robben Island, zählt es zu den „just Do's“ bei einem Besuch am Kap. Die luxuriöse Unterkunft liegt inmitten der Kleinen Karoo, in der Sie mit dem offenen Geländewagen, mit Pferd oder Quad Bike auf Safari gehen können. Die dort zu findende Felsenkunst der Khoi San ist über 10.000 Jahre alt. Es wird ein Transferservice und eine Fly-in Safari angeboten.



info@botlierskop.co.za / www.botlierskop.co.za
Garden Route, Mossel Bay (Karte S.94, E4)
Tel. +27 (0)44 696 6055

Botlierskop Private Game Reserve ****



Botlierskop liegt in einem privaten Wildreservat an der Garden Route und beheimatet über 26 verschiedene Tierarten. Hier leben u.a. Elenantilopen, Nashörner, Löwen, Büffel, Giraffen, Zebras und die seltenen Schwarzfersenantilopen. Jeep-Touren, Safaris auf dem Pferde- oder Elefantenrücken und Helikopterrundflüge werden angeboten. Jede der 15 luxuriösen Zelt-Suiten ist im Kolonial-Stil eingerichtet und verfügt über Klimaanlage, ein gigantisches Himmelbett mit Moskitonetz und ein angeschlossenes Badezimmer mit großer Wanne und Dusche im Freien. Neu ist das Botlierskop Spa!



reservations@grgame lodge.co.za / www.grgame lodge.co.za
Albertinia, direkt an der N2 (Karte S.94, D4)
Tel. +27 (0)28 735 1200

Garden Route Game Lodge ****



Die Garden Route Game Lodge ist der perfekte erste Stopp entlang der Garden Route. Mit Blick auf die majestätischen Langeberg Mountains kann man in einem der 16 Luxuszimmer im Haupthaus oder in einem der 18 luxuriösen Rundbungalows im Busch mit typischem afrikanischen Mobiliar nächtigen und sich von afrikanischen Gerichten überzeugen lassen. Das malariafreie Wildreservat beheimatet Giraffen, Geparden, Löwen, Nashörner, Elefanten, Büffel, Zebras und weitere Antilopenarten. Neben Pirschfahrten im 4x4 wird auch ein täglicher Transferservice von/nach Kapstadt angeboten!



Buffelsdrift Game Lodge ****



Buffelsdrift ist eine weitläufige Safari-Farm mit unberührtem Buschland, üppiger Vegetation und einem großen Dam. Nachdem Sie Ihr luxuriöses Zelt bezogen haben, können Sie auf eine geführte Safari gehen. Spektakuläre Sonnenuntergänge bilden die Kulisse für einen Sundowner, der Ihnen auf Ihrer Veranda serviert wird. Kudus, Giraffen, Elefanten und Zebras leisten Ihnen Gesellschaft unter dem klaren Sternenhimmel. Auf einem Steg liegt die romantische Hochzeitskapelle. Nur vier Stunden von Kapstadt.



info@buffelsdrift.com / www.buffelsdrift.com
R328 Ri. Cango Caves, 6,5 km von Oudtshoorn (Karte S.94, E3)
Tel. +27 (0)44 272 0000



Schöpfer schönster Kurven

Südafrika strotzt nur so von magisch anziehenden Bergpässen. Hinter den meisten verbirgt sich ein Name: Thomas Bain

Die nicht asphaltierten Straßen sind steinig und staubig. Nach jeder Kurve folgt eine neue atemberaubende Aussicht. Nach jeder Straßenkehre verwandelt sich die Landschaft in ein immer geheimnisvoller werdendes Labyrinth. Südafrika verfügt über zahlreiche wunderschöne Bergstraßen und Pässe und die Geschichte des Straßenbaus ist untrennbar mit dem Namen Thomas Bain (1830-1893) verbunden. Dieser Ingenieur baute in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts 23 Passstraßen. Der Swartberg Pass war seine letzte Konstruktion und gilt uneingeschränkt als sein Meisterwerk sowie als einer der schönsten Pässe der Welt.

Ein genialer Ingenieur

Thomas Bain wurde 1830 in Graaff-Reinet in Südafrika geboren und folgte den Fußstapfen seines Vaters, dem Geologen und Straßenbauer Andrew Geddes Bain. Dieser kam 1816 von Schottland nach Südafrika und konstruierte den Michell's Pass, den Gydo Pass sowie weitere sechs Passstraßen. Seine bemerkenswerte Karriere begann Thomas Bain schon sehr früh. Mit 17 Jahren half er seinem Vater beim Bau des Bain's Kloof Passes, und nachdem er sein Studium absolviert hatte, fing er sogleich mit seinem ersten Bauprojekt an, dem Tradouw Pass in den grünen Langebergen, der 1873 fertiggestellt wurde. Daraufhin folgte der Bau zahlreicher Meisterwerke. In einer Zeit, in der weite Gebiete Südafrikas durch landschaftliche Hindernisse de facto von einander getrennt

Tagesausflug – von Oudtshoorn über den Swartberg Pass und wieder zurück

An der Garden Route kommt man, abseits der N2, in den Genuss der Kleinen Karoo, wo sich zahlreiche malerische Pässe die Hände reichen. Von Oudtshoorn führt ein und dieselbe Straße an den schönsten Highlights vorbei: Beginnen können Sie den Tag mit dem Besuch einer Straußenfarm, für welche Oudtshoorn bekannt ist. Nach einem Abstecher am Rust en Vrede Wasserfall führt Sie ein Besuch der Cango Caves in das Reich alter Stalaktiten und Stalaktiten. Über den Swartberg Pass geht es dann nach Prince Albert und von dort über die R407 durch die Meiringspoortschlucht zurück nach Oudtshoorn. www.oudtshoorn.com

waren, schaffte Bains Wege, um effektiver Handel treiben zu können und Siedlungen durch befahrbare Wege zu verbinden. Die Bauzeiten der jeweiligen Bergkitonen variierten zwischen drei und 20 Jahren, in welchen eine große Anzahl an Arbeitskräften harten Bedingungen unterzogen wurden. Neues und unberührtes Territorium, geheimnisvolle Schluchten und steil abfallende Klippen führten zum Tod vieler Arbeitskräfte. Nach der Fertigstellung des längsten Passes (27 Km), dem Swartberg Pass, zog die Familie Bains nach Kapstadt, wo Thomas mit dem verhältnismäßig einfachen Bau der Victoria Road zwischen Hout Bay und Kapstadt beauftragt wurde. Thomas Bains starb 1893 in Kapstadt.

Der Swartberg Pass: Ein Lebenswerk

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts waren die Verbindungswege zwischen der Großen und Kleinen Karoo oft wegen Überschwemmungen längere Zeiträume unpassierbar. Aufgrund steigenden Handels wurde diese Strecke für Händler und Bauern immer wichtiger, folglich wurde Bain mit dem Bau eines neuen Bergweges beauftragt. Die Arbeiten an dem 1586 Meter hohen Swartberg Pass, die mit der Hilfe von 240 Sträflingen ermöglicht wurden, begannen 1881 und wurden 1888 beendet. Fast alles wurde dabei per Hand gegraben und gebaut; gesprengt wurde mit Schießpulver bzw. mit einer eigenwilligen Methode: Man erhitzte die Felsen mit Feuer und schüttete dann kaltes Wasser darüber. Heutzutage ist diese spektakuläre Strecke ein nationales Monument, und große Teile des Swartberg Gebirges gehören zum Unesco Kulturerbe. Der Swartberg Pass schneidet sich durch ein rotbraunes trockenes Faltengebirge und ist bekannt für seine Haarnadelkurven, hinter denen sich atemberaubende Ausblicke über steile Klippen und tiefe Schluchten verbergen. Wer sich einmal auf den Schotter dieses Passes begibt, wird für immer in seinen Bann gezogen. So wie eine bestimmte Stadt oder ein Land zu den Favoriten eines Reisenden, so kann auch eine Straße zu einer Lieblingsstraße erklärt werden, zu der man immer wieder gerne zurückkehrt. *ar*

Beeindruckende Pässe Bains

Meiring's Poort - 16 km lang (1854-58)

Grey's Pass - bei Citrusdal; 11 km lang (1857-58)

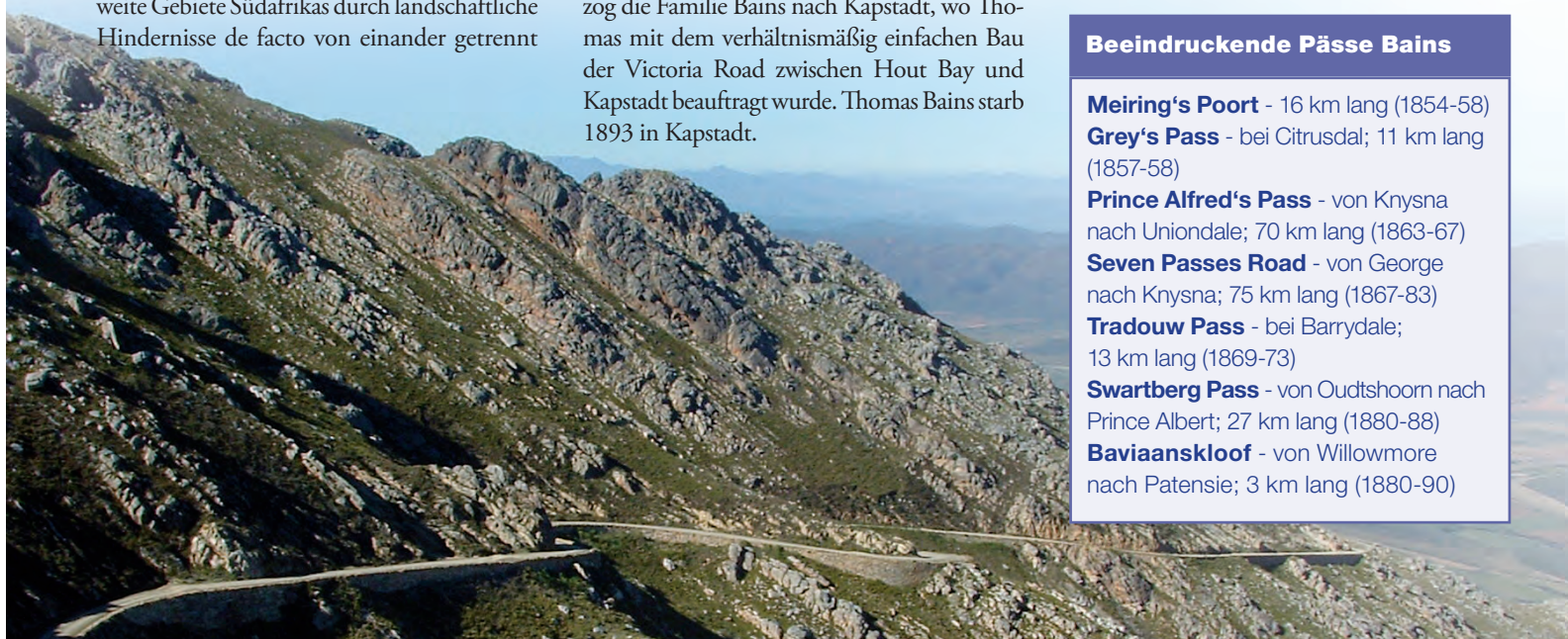
Prince Alfred's Pass - von Knysna nach Uniondale; 70 km lang (1863-67)

Seven Passes Road - von George nach Knysna; 75 km lang (1867-83)

Tradouw Pass - bei Barrydale; 13 km lang (1869-73)

Swartberg Pass - von Oudtshoorn nach Prince Albert; 27 km lang (1880-88)

Baviaanskloof - von Willowmore nach Patensie; 3 km lang (1880-90)



Musiktipps

Freshlyground – Radio Africa



2010 ist ein ganz besonderes Jahr für die südafrikanische Band Freshlyground. Gemeinsam mit Shakira singen sie den offiziellen Fifa-Song „Waka-Waka“ für die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika. Die dynamischen Rhythmen Freshlygrounds sind auf der ganzen Welt bekannt. Im Mai erschien das vierte Album der siebenköpfigen Band.

„Radio Africa“ ist eine CD voller Weisheit und Frische – aus kultureller und kreativer Synergie entstanden. Hier wird Pop mit Afro kombiniert, Moderne mit Tradition

und Emotion mit Einsicht. Die Texte zeigen sich freimütig, lebendig und ernst zugleich. Freshlygrounds Bandmitglieder stammen aus verschiedenen Teilen Afrikas und Südafrikas. Diese kulturelle und sprachliche Vielfalt spiegelt sich in Freshlygrounds Musik wider. Zolani Maholas markante und feste Stimme trägt grundlegend zum einmaligen Stil Freshlygrounds bei und vermittelt in Englisch, Französisch und Xhosa eine unvergessliche Stimmung. Freshlyground hat uns wieder überzeugt und beweist, dass ihre Musik alle ansprechen kann. Ob Enkel oder Großvater – „Radio Africa“ ist ein Genuss für Groß und Klein. *ar*

Freshlyground – Radio Africa
2010
www.freshlyground.com

Buchtipps

Linda Tucker - Die Löwenfrau. Das Geheimnis der weißen Löwen



Ein Blick in die Augen der weißen Könige zieht Linda Tucker für immer in den Bann. Tief im Busch wird sie, auf einer Safari von einem Rudel weißer Löwen überrascht und von einer Schamanin befreit. Aufgrund dieser einschneidenden und lebensverändernden Begegnung gibt sie ihren Beruf in der Werbebranche auf und beschließt, im Dienst der seltenen weißen Löwen zu leben und nach Timbavati zurückzukehren. Auf der Suche nach dem spirituellen Geheimnis des Schwarzen Kontinents wird Linda Tucker zu einer Schutzherrin dieser verfolgten Spezies. Eine Löwin lehrt sie die weibliche Urkraft für sich zu entdecken und als „Löwenfrau“ arbeitet Linda Tucker

als spirituelle Lehrerin an der Verbindung zwischen Mensch und Natur.

„Die Löwenfrau“ ist eine wahre Lebensgeschichte. Bildhaft und detailgetreu wird der Aufprall zweier Kulturen in Timbavati in Südafrika geschildert. Das Buch berichtet von einer faszinierenden Frau und einer unglaublichen Verbindung zwischen Mensch und Tier. *ar*

Linda Tucker - Die Löwenfrau
Allegra Verlag
ISBN-Nr. 978-3-7934-2119-1

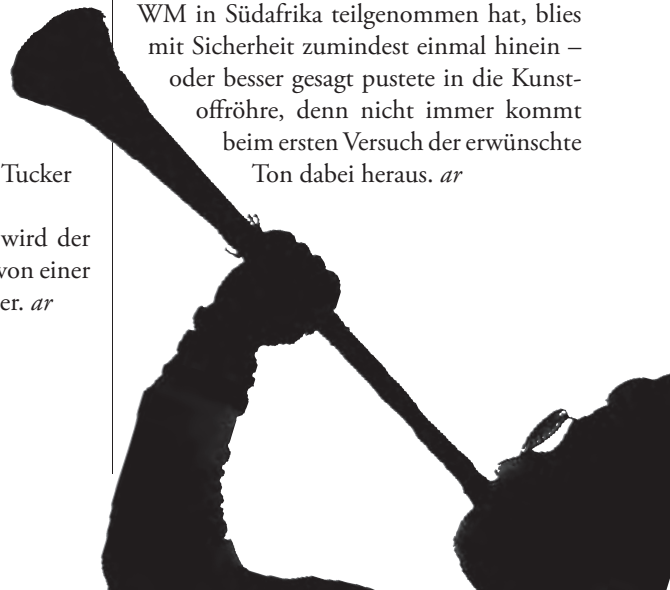
Mythos

Der Erfinder der Vuvuzela

Der Startschuss der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika war kaum getan und schon beschäftigte sich die ganze Welt mit einem neuen ohrenbetäubenden Instrument. Die kleine Vuvuzela hat es trotz großer Teams und atemberaubender Spiele in Zeitungen und Nachrichten aller Welt geschafft. Meist handelte es sich um negative Argumente und die kleine Trompete sollte sogar verboten werden. Aber sie hat es dennoch weit gebracht. Die Vuvuzela wird zu einem Symbol der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika. Und schon spinnen die Gerüchte ihre Netze. Woher kommt die Plastiktröte?

Die Pilger der Nazareth-Baptisten-Kirche in Südafrika kommen jedes Jahr im Juli zur Ebuhleni-Mission in der Nähe von Durban zusammen. Hier lebte einst der Gründer der evangelikalen Kirche und Zulu-Prophet Isaiah Shembe. Dieser soll vor ungefähr hundert Jahren die Vorläufer der Vuvuzela erfunden haben. Damals blies Shembe selbstverständlich in ein Antilopenhorn. Heutzutage sind die Tröten seiner Anhänger aus Metall und reichen bis zum Boden. Alljährlich versammeln sich seine Pilger in Sichtweite des Stadions vor der Statue des Kirchengründers und blasen dort in vollen Zügen in ihre Vuvuzelas.

Nachdem sich einige Hersteller um die Lizenzrechte des heißbegehrten neuen Produkts rissen, forderte nun auch die Nazareth-Baptisten-Kirche einen kleinen Anteil des Gewinns. Ob Shembe seinen Lohn erhalten wird ist fraglich. Gerüchte über die Herkunft der Vuvuzela gibt es zahlreiche. Eines steht jedoch fest. Die kleine bunte Plastiktröte hat es in aller Munde geschafft. Jeder, der an der WM in Südafrika teilgenommen hat, blies mit Sicherheit zumindest einmal hinein – oder besser gesagt pustete in die Kunststofftröte, denn nicht immer kommt beim ersten Versuch der erwünschte Ton dabei heraus. *ar*



Wer ist eigentlich...

Desmond Mpilo Tutu

„Als die ersten Missionare nach Afrika kamen, besaßen sie die Bibel und wir das Land. Sie forderten uns auf zu beten. Und wir schlossen die Augen. Als wir sie wieder öffneten, war die Lage genau umgekehrt: Wir hatten die Bibel und sie das Land.“ (D.Tutu)

Erzbischof Tutu geht als eine der Schlüsselfiguren im Kampf gegen das Apartheidsregime in die Geschichte ein. Unermüdlich kämpft er gegen die Unterdrückung der schwarzen Mehrheit, für gleiche Bürgerrechte und ein gemeinsames Schulsystem.

Der kleine grauhaarige Mann ragt, wo auch immer man ihn sieht, als bordeaux-farbenes Zentrum der Anglikanischen Kirche auf. Mit eindringlicher Stimme und Humor überzeugt er Anhänger auf der ganzen Welt. Tutu ist 1931 in Klerksdorp in Südafrika geboren und zieht im Alter von zwölf Jahren mit seiner Familie nach Johannesburg. Eigentlich will Desmond Tutu immer Arzt werden, aber seine Familie kann sich das teure Studium nicht leisten und so wird er Lehrer. Aufgrund des Bantu Education Acts, mit dem die südafrikanische Regierung schlechtere Ausbildung



für schwarze Schüler als für weiße fordert, gibt Desmond Tutu seinen Lehrerberuf auf und wird 1961 Priester. Tutu will unabhängige Schwarze heranziehen, die frei denken und vor allem selbst entscheiden dürfen. Nach einem mehrjährigen Aufenthalt und Studium der Theologie in London, kommt Desmond Tutu im Jahre 1975 gänzlich in sein Heimatland zurück und wird als erster schwarzer Afrikaner Dekan der anglikanischen St. Mary's-Kathedrale in Johannesburg. Sein Engagement wird 1984 mit dem Friedensnobelpreis für einen gewaltlosen Kampf zur Befreiung der schwarzen Mehrheit in Südafrika

belohnt. Kurz darauf wird er zum Bischof von Johannesburg und im Jahre 1986 zum Erzbischof des Erzbistums Kapstadt geweiht.

Die Abschaffung der Apartheid Anfang 1990 und die ersten freien Wahlen vier Jahre später, sind wohl die Höhepunkte in Tutus Leben. Sein enger Freund Nelson Mandela wird zum ersten schwarzen Präsidenten gewählt und bittet Tutu 1995 die Wahrheits- und Versöhnungskommission zu übernehmen. Diese unterstützt eine gerechte Vergangenheitsbewältigung und den Ausgleich der unterdrückten Bevölkerung. Mit dem Kerngedanken – ohne Vergebung gibt es keine Zukunft – arbeitet Tutu als Freiheitskämpfer für die ganze Welt. 1998 gründet Tutu den Desmond Tutu Peace Trust, der gemeinsam mit dem Desmond Tutu Centre die Vision einer Welt in der Frieden herrscht, unterstützt und den Gedanken einer kulturübergreifenden Moral in der Welt verbreitet.

Am 7. Oktober 2010 tritt Desmond Tutu zurück. „Ich möchte etwas mehr Ruhe“, sagt er bei der Pressekonferenz in Kapstadt. Im Kreise seiner Familie möchte er alt werden und mehr Zeit für Dinge haben, für die ihm bislang die Ruhe fehlte. *ar*

Events

J&B Met



29. Januar 2011
Kenilworth Racecourse
Mehr Infos unter: www.jbmet.co.za

Ende Januar heißt es wieder Bühne frei für ein Spektakel ganz besonderer Art. Der Vorhang öffnet sich für das sportliche Sommerereignis, dem J&B Met Pferderennen im Kenilworth Racecourse. Ein Fest, nicht nur für Reich und Schön – sehen und gesehen werden, heißt es hier. Ausgefallene Mode und schnelle Pferde sind garantiert.

Cap Classique and Champagne Festival



3. bis 5. Dezember 2010
Hugenotten Denkmal Franschoek
Mehr Infos unter: www.franschoek.org.za

Erlasene Champagner aus Frankreich und Klassiker vom Kap: Im Dezember dreht sich in Franschoek alles um die Magie der prickelnden Alkoholika. Im Ambiente des historischen Franzosen Städtchens kann probiert und gekauft werden, was Lust & Laune hergeben. Lassen Sie auf dem beliebten Cap Classique und Champagne Festival die Korken knallen!

Kirstenbosch Summer Sunset Concerts



Jeden Sonntagabend von
November 2010 bis April 2011
Kirstenbosch Botanical Garden
Mehr Infos unter: www.sanbi.org

Romantik pur – das bieten die Konzerte zum Sonnenuntergang. Im ältesten Botanischen Garten Afrikas spielen jeden Sonntag lokale Combos und auch internationale Bands der verschiedensten Musikrichtungen. Picknick und Decke nicht vergessen, um bei Klassik, Gospel, Pop oder Folklore das Wochenende ausklingen zu lassen.



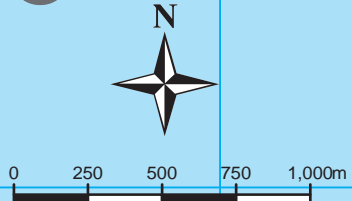
Copyright © Map Studio 2009



MapStudio
0860 10 50 50

Cape Town

1



2

3

4

5

6

B

C

D

ATLANTIC OCEAN

Mouille Point

Greenpoint

Three Anchor Bay

Winchester Mansions

Sea Point

Fresnaye

Bantry Bay

Clifton

Camps Bay

Tamboerskloof

Gardens

Schotsche Kloof

Oranjezicht

Oranjesticht

Table Mountain National Park

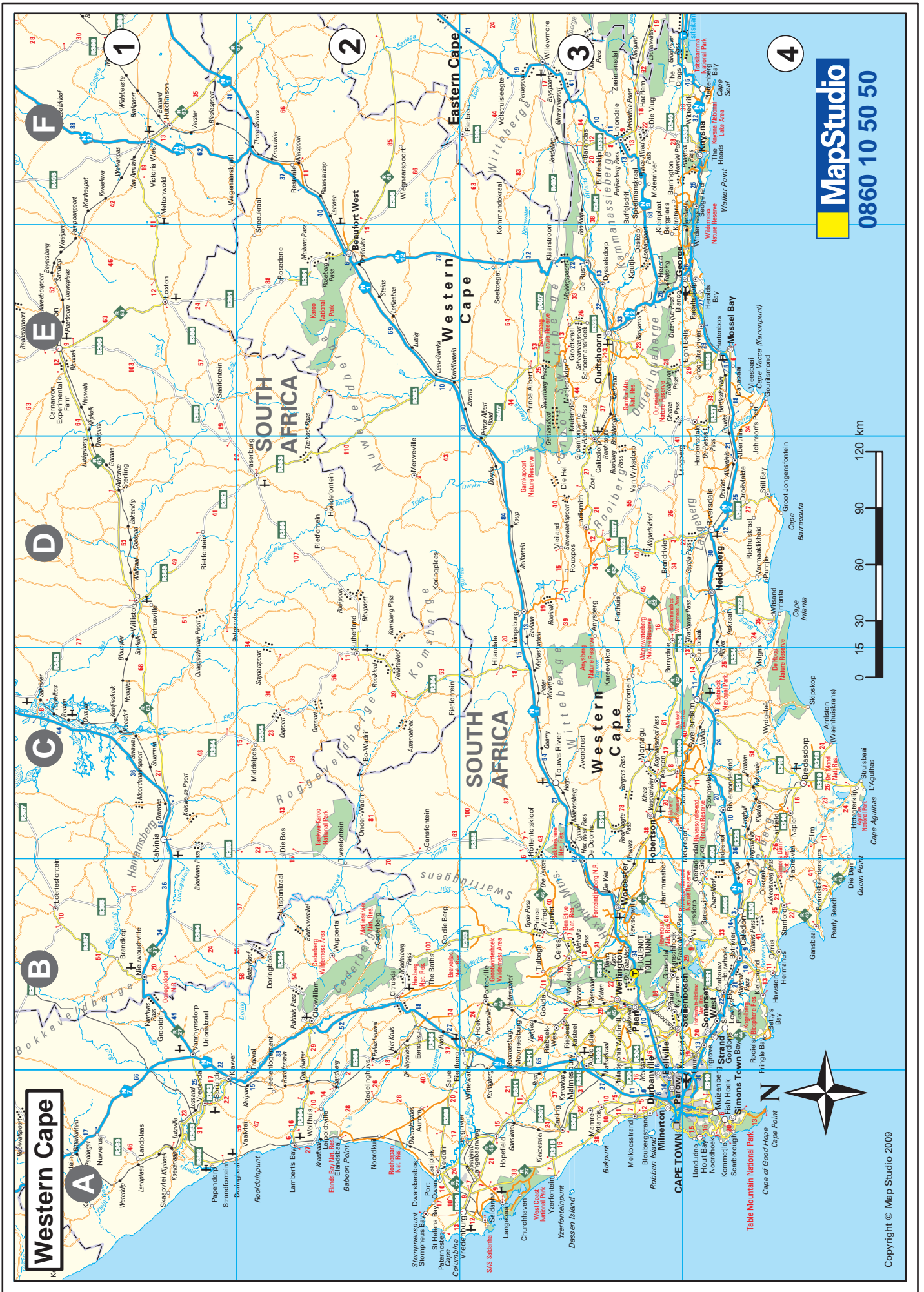
Mocke Reservoir

Lower Cableway Station

Upper Cableway Station



MapStudio
0860 10 50 50



MapStudio

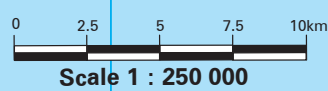
0860 10 50 50

Western Cape

Copyright © Map Studio 2009



Cape Peninsula



Scale 1 : 250 000

MapStudio
0860 10 50 50

Copyright © Map Studio 2009

Allgemeine Infos zu Südafrika

Elektrizität

Die elektrische Spannung beträgt 220 Volt. Für europäische Stecker ist ein Adapter erforderlich, der in Supermärkten wie z.B. Pick'n'Pay günstig gekauft werden kann.

Geld und Devisen

Die Landeswährung ist der Südafrikanische Rand. Ein Euro entspricht derzeit ca. R10. Im gesamten Land gibt es zahlreiche Bankautomaten (ATM). Geld kann mit einer deutschen EC-Karte abgeboben werden, Kreditkarten werden in den Städten nahezu überall akzeptiert (Ausnahme: Tankstellen).

Impfungen

Jeder Südafrika-Reisende sollte gegen Diphtherie, Tetanus, Polio, Hepatitis A und Masern geimpft sein. Zusätzliche Impfungen für Risikogruppen sind Typhus, Hepatitis B, Tollwut, Pneumokokken und Influenza. Gehen Sie für ausführlichere Informationen und Impfungen rechtzeitig zu Ihrem Hausarzt.

Kleidung

Im südafrikanischen Sommer sollte die Kleidung leicht und luftdurchlässig sein. Da es zu jeder Jahreszeit in den einzelnen Regionen große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht geben kann, gehören eine Jacke und ein warmer Pullover, feste Schuhe sowie Regenschutz mit ins Gepäck. Der Winter in der Kap-Region ist vergleichbar mit dem europäischen Spätherbst. Eine warme Fleece-Jacke ist durchaus angebracht.

Klima

Da das Land in der südlichen Hemisphäre liegt, sind die Jahreszeiten denen in europäischen Breiten entgegengesetzt. Dezember und Januar sind Sommermonate und Hochsaison. Im Mai und Juni bringt der Herbst warme Tage und kühle Nächte. Frühling und Herbst sind ideal für Wanderer. Der Winter von Juli bis September eignet sich hervorragend für Safaris. Die Temperaturen sind zu dieser Jahreszeit in vielen Teilen des Landes niedrig. In den Drakensbergen kann es schneien, in der Kap-Region ist mit Regen zu rechnen.

Malaria

Ein hohes Malariarisiko herrscht von Oktober bis Mai in der Provinz Mpumalanga inklusive dem Krüger-, weiteren benachbarten Parks und in KwaZulu-Natal. Eine Vorbeugung durch Medikamente ist zu empfehlen. Geringes Risiko herrscht in diesen Gebieten während der Trockenzeit von Juni bis September sowie im übrigen Norden. Ein Notfallmedikament sollten Sie jedoch dabei haben. Die restlichen Landesteile gelten als malariefrei.

Öffnungszeiten

Die meisten Geschäfte haben wochentags von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet. In größeren Einkaufszentren kann man auch an Wochenenden und bis 21 Uhr einkaufen. Banken schließen bereits um 15.30 Uhr, Postämter gegen 16 Uhr.

Sicherheit

Es ist sinnvoll, in Großstädten die gleiche Vorsicht walten zu lassen wie in allen Metropolen der Welt. Lassen Sie Ihr Gepäck niemals unbeaufsichtigt. Deponieren Sie Wertsachen im Hotelsafe, bummeln Sie nach Einbruch der Dunkelheit nicht alleine durch dunkle Straßen, verschließen Sie immer Ihr Auto und lassen Sie keine Wertsachen darin liegen.

Steuer (VAT)

Der Mehrwertsteuersatz (VAT) in Südafrika beträgt 14%. Die Steuern auf Einkäufe mit einem Wert über 250 Rand können vor dem Rückflug am Flughafen gegen Vorlage der Rechnungen und der eingekauften Waren zurückerstattet werden (VAT-Refund).

Tankstellen

Tankstellen finden Sie entlang der National- und Landesstraßen überall. Bei Fahrten in die benachbarten Länder fahren Sie jedoch teilweise über 200 Kilometer ohne Tankmöglichkeit. Es wird daher empfohlen, bei jeder Gelegenheit aufzutanken. Diesel ist nicht an jeder Tankstelle erhältlich. Beachten Sie, dass Sie an Tankstellen in Südafrika bedient werden und selten Kreditkarten akzeptiert werden. Trinkgeld wird erwartet.

Telefone

Das Land verfügt über ein gutes Telefonnetz. Ein deutsches Handy funktioniert problemlos, sofern es für die Nutzung im Ausland (Roaming) freigeschaltet ist. Beachten Sie, dass Ihnen ein Anruf aus Ihrer Heimat auf Ihr Handy erhebliche Kosten verursacht. Für einen längeren Aufenthalt ist der Kauf einer aufladbaren SIM-Karte eines südafrikanischen Anbieters wie MTN oder Vodacom für fünf Rand oder das Leihen eines Mobiltelefons zu empfehlen (www.rentafone.net, www.rentamobile.co.za).

Transport

Das öffentliche Verkehrsnetz ist nicht mit dem in Deutschland vergleichbar. Tagsüber können im Zentrum von Kapstadt Sammeltaxis genutzt werden, sofern man sich etwas auskennt. Diese Minibusse werden per Handzeichen am Straßenrand angehalten und durch Zuruf wird dem Fahrer vermittelt, wo man gerne aussteigen möchte. Minibusse sind das billigste Fortbewegungsmittel, jedoch nichts für schwache Nerven. Für größere Touren ist ein Mietwagen zu empfehlen. Neu: Airport Shuttle Service: „My Citi Bus“ alle 20 Minuten.

Trinkgeld

Südafrikanische Kellner erhalten ein sehr geringes Grundgehalt. Ein Trinkgeld von 10 bis 12 Prozent des Rechnungsbetrags ist angemessen und wird erwartet.

Verkehrsregeln

Es herrscht Linksverkehr. Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit beträgt auf Nationalstraßen 120 km/h, auf Landstraßen 100 km/h und in Ortschaften 60 km/h, sofern nicht anders angegeben. Das Anlegen von Sicherheitsgurten ist vorgeschrieben, das Telefonieren während der Fahrt verboten und die Grenze für den Alkoholgenuss beträgt 0,5 Promille. Die Straßen sind gut ausgebaut und auch recht gut ausgeschildert. Die Nationalstraßen entsprechen den Bundesstraßen in Deutschland.

Visum

Für die meisten Staatsangehörigen der Europäischen Union wird bei Ankunft eine kostenlose Einreisegenehmigung für 90 Tage erteilt. Der Reisepass muss bei der Einreise noch mindestens 30 Tage gültig sein und eine freie Seite für die Visastempel beinhalten. Näheres: www.suedafrika.org

Wasser

Das Leitungswasser in den Städten ist aufbereitet und kann problemlos getrunken werden.

Zeit

Während der deutschen Sommerzeit ist Südafrika zeitgleich mit Mitteleuropa (MESZ), ansonsten ist Südafrika eine Stunde voraus.

Weitere wichtige Informationen zu Südafrika finden Sie unter:

www.kapstadt.com/reiseinfos



Sprache

Südafrika hat elf offizielle Amtssprachen, wobei Englisch, Afrikaans, Zulu und Xhosa am häufigsten verbreitet sind. Hier einige Hilfen durch das Sprachenlatein:

Bafana Bafana	ist nichts zum Essen, sondern die südafrikanische Fußball-Nationalmannschaft
Bakkie	Pick-up, Fahrzeug mit großer Ladefläche
Biltong	getrocknetes, salziges Fleisch und der Lieblingssnack der Südafrikaner
Boerewors	Bratwurst, meist zu einer Schnecke aufgedreht
Braai	Grillzeremonie, für die es niemals eine Ausrede gibt
Howzit	südafrikanische Begrüßung für: Wie geht's?
Lekker	bezeichnet alles, was gut und schön ist
Molo	Hallo auf Xhosa
Now Now	Zeitangabe von sofort bis bald
Potjiekos	traditioneller afrikaanser Eintopf
Protea	südafrikanische Nationalblume
Robot	Verkehrssampel
Snoek	delikater südafrikanischer Fisch, der gerne beim Braai verspeist wird
Springboks	das Rugby-Nationalteam

LIVE IN ONE OF THE SAFEST COUNTRIES IN THE WORLD - CYPRUS



FOR SALE THE BEST that Cyprus has to offer in residential, holiday, retirement & investment properties.

CYPRUS

- 320 days of sunshine per year
- Safety for you & your family
- Generous tax benefits
- Low cost of living
- English-speaking
- Full member of the EU

LEPTOS ESTATES

- Market leader for 50 years
- Over 20,000 happy home owners
- 5-star winning developments
- Low prices & easy payment terms
- Reliable after-sales management
- Over 300 prime projects

PAPHOS

- The jewel of Cyprus
- Mild climate, natural beauty
- Crystal clear waters
- Relaxed pace of life
- Warm hospitality
- Cosmopolitan paradise

SPECIAL INSPECTION TRIP OFFER!



SANDTON
2nd Floor, West Tower, Nelson Mandela Square, Sandton
PO Box 785553, Sandton, 2146
Tel +21 11 881 5706 | Fax +27 86 670 6490



CAPE TOWN
Ground Floor, Liesbeek House, River Lane, Mowbray
PO Box 23644, Claremont, 7735
Tel +27 21 680 5272 | Fax +27 86 670 6490

CYPRIOT REALTY - official South African marketing agent for LEPTOS ESTATES (www.leptosestates.com)

CONTACT Jenny Ellinas: +27 83 448 8734 | jenny@cypriotrealty | www.cypriotrealty.com

Von **EUROPA**



nach Südafrika

KAPSTADT



JOHANNESBURG



Komfortable Sitze, beste Bordunterhaltung,
vorzüglicher Service und vieles mehr...
Wir fliegen Sie in über 160 Städte auf der ganzen Welt.
Wir sind Turkish Airlines. Unsere Welt ist Ihre Welt.
turkishairlines.com

Globally Yours



**TURKISH
AIRLINES**